

THEMATISCH-SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS
DER
VENEZIANISCHEN KIRCHENMUSIK
VON
BALDASSARE GALUPPI

VORWORT

In das thematisch-systematische Verzeichnis wurden alle heute überlieferten und allgemein zugänglichen liturgischen Kirchenmusikwerke sowie Motetti und Versetti von Galuppi aufgenommen. Dabei wurden auch Werke erfasst, deren Zuschreibung zweifelhaft ist, d.h. deren Manuskripte Galuppi als Komponisten nennen, aber aus stilistischen, Besetzungs- oder anderen Gründen nicht sicher Galuppi's Autorschaft zugeordnet werden können. Aus dem Verzeichnis ausgeschlossen bleiben Werke für die russisch-orthodoxe Liturgie, Oratorien sowie Kontrafakta.

Die Ordnung der Werke erfolgte nach Gattungen, jedoch nicht chronologisch, da einige Autographen und fast alle Kopien undatiert sind. Die Reihenfolge der Kompositionen ein und desselben Textes folgt den Tonarten, chromatisch von C-Dur aufsteigend. Dabei richten sich die Tonartenangaben jeweils nach dem ersten Satz. Gibt es Vertonungen desselben Textes und derselben Tonarten mehrfach, so werden die Werke chronologisch geordnet. Einzelwerke innerhalb der verschiedenen Gattungen werden alphabetisch geordnet.

Drei- oder fünfsätzliche Messen, die ausschließlich in Form von Abschriften überliefert sind, werden in dieser Form belassen, auch wenn es nicht eindeutig ist, ob die Satzzusammenstellung vom Komponisten stammt oder nicht. Einzelne Messensätze, die in mindestens einer Quelle als Teil eines geschlossenen Messenzyklus überliefert sind, werden im Zusammenhang dieses Zyklus verzeichnet.

Die Besetzungsangaben richten sich nach der Primärquelle, d.h. meist nach dem Autograph. Die Bassbesetzung wird grundsätzlich mit „Bc“ angegeben. In doppelchörigen Werken werden die geteilten Instrumental- und Vokalensembles durch die Bezeichnung „Coro I“ und „Coro II“ unterschieden.

Da der ursprüngliche Bestimmungsort der einzelnen Werke auf den Manuskripten nur ausnahmsweise vermerkt ist, erfolgt die Zuordnung im vorliegenden Verzeichnis, soweit möglich, auf der Basis der Datierungen, der namentlich erwähnten Sängerinnen und nach der Besetzung.

Die einzelnen Werke erscheinen in folgender Ordnung:

1. Musik zur Messe	S. 9
1.1. Kompositionen des gesamten Ordinarium Missae	S. 9
1.2. Kompositionen von Kyrie, Gloria und Credo	S. 17
1.3. Kompositionen von Gloria und Credo	S. 39
1.4. Einzelsätze	S. 45
1.4.1. Kyrie	S. 45
1.4.2. Gloria	S. 55
1.4.3. Credo	S. 72
1.5. Kompositionen des Proprium Missae	S. 89
1.5.1. Sequenzen	S. 89
1.5.2. Graduale	S. 94
1.6. Kompositionen zur Totenmesse	S. 95
2. Musik zum Offizium	S. 107
2.1. Psalmen	S. 107
2.2. Versikel	S. 172
2.3. Cantica	S. 176
2.4. Marianische Antiphonen	S. 183
3. Motetti	S. 195
4. Sonstiges	S. 204
4.1. Te Deum-Kompositionen	S. 204
4.2. Hymnen	S. 208
4.3. Improperia	S. 212
4.4. Versetti	S. 214
4.5. Passion	S. 228
4.6. Bacchanale	S. 229
Anhang	S. 230
Unsichere Werkzuschreibungen	S. 230
Identifizierte Fehlzuschreibungen	S. 277

Von den reinen a-capella-Werken werden nur solche in den Hauptteil übernommen, deren Überlieferung und Zuweisung an Galuppi hinreichend belegt ist. Ausschließlich stilistische Argumentationen werden nicht beachtet, da besonders in diesen Fällen eine eindeutig sichere Zuordnung schwierig ist.

Die Einträge zu den einzelnen Werken sind mit folgenden Angaben versehen:

1. laufende Nummer innerhalb des jeweiligen Katalog-Abschnittes
2. Werktitel mit Tonartenangabe
3. Entstehungszeit
4. Bestimmung
5. Besetzung: die Vokalstimmen werden nach Soli und Chor unterschieden
6. Einzelsätze mit jeweiliger Satzbezeichnung, Besetzung und Notenincipit (bei den Versetti wird wegen der Kürze der einzelnen Sätze nur das Incipit des ersten Satzes angegeben): die einzelnen Incipits werden immer von der ersten Violinestimme erstellt. Wenn diese zu Satzbeginn pausiert oder nicht eingesetzt ist, wird die oberste Singstimme mit der alten Schlüsselung verwendet. Die Incipits haben eine Mindestlänge von drei Takten und enthalten Angaben zur Dynamik sowie der Taktzahl des gesamten Satzes. Artikulationsvorschriften, wie Bindebögen etc. werden im Allgemeinen weggelassen, da ihre Authentizität bei den Abschriften in der Regel nicht belegt ist.
7. Alle allgemein zugänglichen Einzelquellen dieses Werkes mit der jeweiligen Quellenbeschreibung: die Reihenfolge richtet sich nach der Wertigkeit der Quellen, d.h. an erster Stelle stehen die Autographen und dann erst die Kopien, wobei die italienischen Quellen immer zuerst genannt werden. Innerhalb der Messen werden Quellen mit geschlossenen Messzyklen vor denen mit Einzelsätzen platziert.
 - 7.1. Aufbewahrungsort mit Angabe des RISM-Sigels und der jeweiligen Bibliothekssignatur
 - 7.2. Partitur und/oder Stimmen und deren Anzahl, Format sowie Größe des Papiers (wenn ermittelbar, d.h. wenn eine Manuskripteinsicht möglich war)

- 7.3. diplomatische Titelangabe (Unterscheidung zwischen Titeletiketten, Einbandtitel, Partiturtitel, d.h. die Titelangabe unmittelbar über dem Notentext)
- 7.4. Schreiber: Autograph oder Kopie, wenn bekannt, mit Angabe des Kopistennamens und der ungefähren Entstehungszeit
- 7.5. Wasserzeichen: hier können nur allgemeine Hinweise gegeben werden. Ist eine Beschreibung nicht möglich, dann werden folgende Angaben verwendet:
„-“ - kein WZ vorhanden, „?“ - nicht eindeutig erkennbar, „unbekannt“ - die Quelle konnte nicht eingesehen werden
- 7.6. Provenienz: Herkunft der Quellen, falls sie ermittelt werden konnte
- 7.7. Nachweis: Angabe wodurch die Provenienz der Quelle ermittelt werden konnte
8. Bemerkungen: Notizen über Besonderheiten der einzelnen Quellen
9. Literatur: kurzer Hinweis auf Erwähnungen des Werkes oder der Quellen in der Literatur
10. Notenausgaben

Alle aus den Quellen entnommenen Angaben werden kursiv widergegeben. Zusätze werden mit eckigen Klammern gekennzeichnet.

Die Namen der Gesangssolistinnen sind in der Regel in den Partituren nie vollständig angegeben. Entweder ist nur der Vorname, der Nachname oder ein Namenskürzel notiert. Werden die jeweils fehlenden Namensteile ergänzt, so sind sie in eckige Klammern gesetzt.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER LITERATUR

- KATALOGE BAYRISCHER MUSIKSAMMLUNGEN 1971: Münster, Robert/Machold, Robert: Thematischer Katalog der Musikhandschriften der ehemaligen Klosterkirchen Weyarn, Tegernsee und Benediktbeuern, München/Duisburg 1971
- KATALOGE BAYRISCHER MUSIKSAMMLUNGEN 1981: Haberkamp, Gertraud: Die Musikhandschriften der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek Regensburg. Thematischer Katalog, München 1981
- KATALOGE BAYRISCHER MUSIKSAMMLUNGEN 1982: Haberkamp, Gertraud/Münster, Robert: Die ehemaligen Musikhandschriftensammlungen der Königlichen Hofkapelle und der Kurfürstin Maria Anna in München, Bd. 9, München 1982
- KATALOGE BAYRISCHER MUSIKSAMMLUNGEN 1982: Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg. Thematischer Katalog der Musikhandschriften. Sammlung Proske. Manuskripte des 18. und 19. Jahrhunderts aus den Signaturen A.R., C, AN. Beschrieben von Gertraud Haberkamp und Jochen Reuther, München 1989
- ARNOLD 1984: Denis Arnold: Music at the Mendicanti in the Eighteenth Century, in: Music & Letters, 65 (1984), S. 345 ff
- ARNOLD 1988: Denis and Elsie Arnold: A 'Salve' for Signora Buonafede, in: Journal of the Royal Musical Association, 13./II. (1988), S. 168-171
- BIANCHINI 1990: Bianchini, Gigliola/Basticco, Gianni/Manfredi, Caterina: Il Fondo Pascolato del Conservatorio „Benedetto Marcello“. Catalogo dei Manoscritti (Prima Serie), Florenz 1990
- CATALOGO 1765: Catalogo [thematico] della Musica di Chiesa [catolica in Dresda] composta Da diversi Autori secondo l'Alfabetto [1765] [zum Theil von der Hand des churfürstlichen Kirchencomponisten J.G. Schürer]; D-B, Mus. ms. theor. Kat. 186
- DIJON 1991: Rouvroy, V. (Hrsg.): Dijon. Bibliothèque du Conservatoire National de Region. Catalogue du Fonds Ancien, Dijon 1991

- FAULSTICH 1997: Faulstich, Bettina: Die Musikaliensammlung der Familie von Voß. Ein Beitrag zur Berliner Musikgeschichte um 1800, Kassel etc. 1997
- FARRENC-KATALOG 1866: Catalogue de la bibliothèque musicale théorique et pratique de feu M. A. Farrenc ancien professeur et éditeur de musique, Paris 1866
- GALUPPI 1948: B. Galuppi detto „Il Buranello“ (1706-1785). Note e documenti raccolte in occasione della settimana celebrativa, hrsg. von der Accademia musicale Chigiana, Siena 1948
- GAZZANIGA 1963: Gazzaniga, Arrigo: Il fondo musicale Mayr della Biblioteca Civica di Bergamo nel secondo centenario della nascita di Giovanni Simone Mayr (1763-1963), Monumenta Bergomensia 11, Bergamo 1963
- GENOVA 1966: Pintacuda, Salvatore (Hrsg.): Genova. Biblioteca dell'Istituto Musicale „Nicolò Paganini“. Catalogo del Fondo Antico, Biblioteca Musica 4, Mailand 1966
- IRE 1990: Stefano de Sanctis/Nadia Nigris: Il Fondo Musicale dell'I.R.E. Istituzioni di Ricovero e di Educazione di Venezia, Rom 1990
- KINDLER 1990: Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung. Inventare und kleinere Schriften des Staatsarchivs in Wolfenbüttel, Heft 5. Findbuch zum Bestand Musikalien des herzoglichen Theaters in Braunschweig 18.-19. Jh. (46 Alt) bearbeitet von Klaus Kindler, Wolfenbüttel 1990
- OVER 1998: Over, Berthold: Per la Gloria di Dio. Solistische Kirchenmusik an den venezianischen Ospedali im 18. Jahrhundert, Bonn 1998
- PASSADORE/ROSSI 1994, 1996: Passadore, Franco/ Rossi, Franco (Hrsg.): San Marco: Vitalità di una tradizione. Il fondo musicale e la Capella dal Settecento ad oggi, 4 Bde., Venedig 1994, 1996
- ROSSI 1986: Rossi, Franco: Le Musiche di Galuppi nelle biblioteche di Venezia, in: Galuppiana 1985. Studi e Ricerche. Atti del convegno internazionale (Venezia, 28-30 ottobre 1985), hrsg von Maria Teresa Muraro und Franco Rossi, Florenz 1986, Florenz 1986, S. 1-68
- ROSSI 1998: Rossi, Franco: La Musica Sacra di Galuppi tra Ospedali e Cappella Ducale, in: La Capella Musicale di San Marco nell'età moderna, Atti del

Convegno Internazionale di Studi Venezia 5-7 settembre, Venedig 1998, S.
451-493

ROSSI 2004: Rossi, Franco: In margine agli Ospedali: i versetti per la vestizione, in:
Musik an den venezianischen Ospedali/Konservatorien vom 17. bis zum
frühen 19. Jahrhundert. Symposion vom 4. bis 7. April 2001 Venedig,
hrsg. von Helen Geyer und Wolfgang Osthoff, Rom 2004, S. 219-236

WALTER 1960: Georg Walter: Katalog der gedruckten und handschriftlichen
Musikalien des 17. und 19. Jahrhunderts im Besitze der Allgemeinen
Musikgesellschaft Zürich, Zürich 1960

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

A	Alt	rip	ripieno
B	Bass	S	Sopran
Bc	Basso continuo	T	Tenor
Cemb	Cembalo	Tr	Trompete
conc	concertato	V	Violine
Fg	Fagott	Va	Viola
Fl	Flöte	Vc	Violoncello
Hr	Horn	Vlne	Violone
Ob	Oboe		
Org	Orgel		
Pk	Pauken		
princ	principale		

1. MUSIK ZUR MESSE

1.1. KOMPOSITIONEN DES GESAMTEN ORDINARIUM MISSAE

I/1 Messe B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1749

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

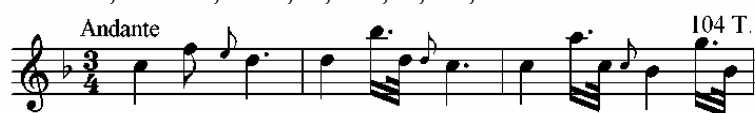
BESETZUNG: SSATBB soli, SSATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

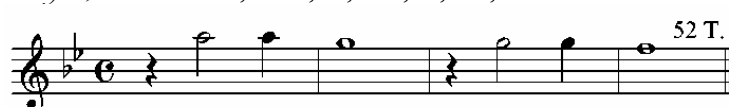
1. *Kyrie*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SA soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

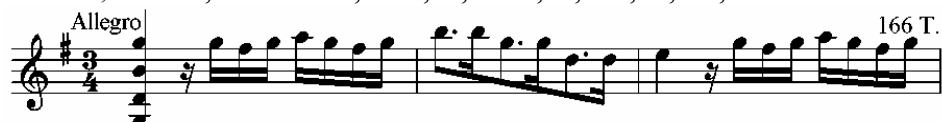


3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, ST soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



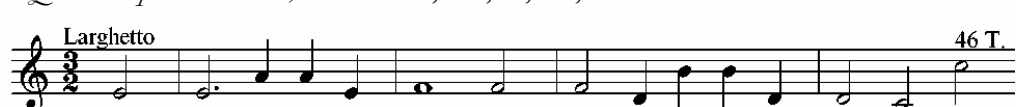
2. *Gratias agimus tibi*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Qui tollis peccata mundi*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc



5. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 35 T.

Musical notation for 'Suscipe deprecationem' in C major, 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with various rhythmic values including eighth and sixteenth notes.

6. *Qui sedes ad dexteram*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 105 T.

Musical notation for 'Qui sedes ad dexteram' in D major, 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with dotted rhythms.

7. *Quoniam tu solus*, S solo, V I, II, Va, Vc soli, Bc

Largo e maestoso 160 T.

Musical notation for 'Quoniam tu solus' in C major, 3/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a slow, grand tempo.

8. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Andante 52 T.

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu' in B-flat major, 3/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a moderate tempo.

Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Molto Allegro 112 T.

Musical notation for 'Credo' in B-flat major, 3/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a fast tempo.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Lento 20 T.

Musical notation for 'Et incarnatus est' in B-flat major, 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a slow tempo.

3. *Crucifixus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Lento 87 T.

Musical notation for 'Crucifixus' in B-flat major, 3/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a slow tempo.

4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro assai 65 T.

Musical notation for 'Et resurrexit' in B-flat major, 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a fast tempo.

Sanctus

1. *Sanctus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 16 T.

Musical notation for 'Sanctus' in D major, 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is in a single line with a slow tempo.

2. *Osanna in excelsis*, SATB tutti, V I, II, Hr I, II, Va, Bc

Musical notation for the vocal part of 'Osanna in excelsis'. It features a single staff with a soprano clef (S) and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of a series of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'O - san - na in ex - cel - sis' are written below the notes. The measure number '60 T.' is indicated at the end of the staff.

3. *Benedictus*, T solo, V I, II, Va, Bc

Musical notation for the vocal part of 'Benedictus'. It features a single staff with a tenor clef (T) and a key signature of one sharp (F#). The melody is more complex, involving eighth and sixteenth notes. The measure number '80 T.' is indicated at the end of the staff.

Agnus Dei

1. *Agnus Dei*, A solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Musical notation for the vocal part of 'Agnus Dei'. It features a single staff with an alto clef (A) and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Adagio'. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The measure number '29 T.' is indicated at the end of the staff.

2. *Dona nobis pacem*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Musical notation for the vocal part of 'Dona nobis pacem'. It features a single staff with a soprano clef (S) and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'Do - na no - bis pa - - -' are written below the notes. The measure number '104 T.' is indicated at the end of the staff.

Alternativversionen:

Christe, S solo, V I, II, Va, Bc (I-Vnm, It.Cl. IV n.938 (=10720))

Musical notation for the vocal part of 'Christe'. It features a single staff with a soprano clef (S) and a key signature of two flats (Bb). The tempo is marked 'Allegretto'. The melody is more complex, involving eighth and sixteenth notes. The measure number '153 T.' is indicated at the end of the staff.

Gratias agimus tibi, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (D-DI, Mus. 2973-D-18)

Musical notation for the vocal part of 'Gratias agimus tibi'. It features a single staff with a soprano clef (S) and a key signature of two flats (Bb). The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The measure number '145 T.' is indicated at the end of the staff.

QUELLEN

D-DI, Mus. 2973-D-18

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: No: 2 Bdur | *Messa Concertata* | *à piu Voce.* | con | 2) *Violini.* 2)
Fl: Tr: | 1. *Violetta* 2) *Oboe* | *Organo* 2) *Corni* | dell' Sig^{re} | *Baldassar Galuppi*
d.^{atto} il | *Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Messa* | *Concertata* | *Con li suoi Strumenti* | *Del Sig:* |
Baldassar Galuppi, d.^o Buranello.

Schreiber: Copisteria Baldan Kopist I, *Sanctus* und *Agnus Dei*: Kopist II

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765,
Schranck I, Fach 15, Lage 3

D-B, Mus.ms. 6952 (nur Kyrie und Gloria)

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Messa | concertata a Quattro voci | canto, Alto, Tenor, e Basso. | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o | Buranello*
Stempel: *Ex | Biblioth. Regia | Berolinensi*
Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: -
Provenienz/Nachweis: Sammlung Voss-Buch; Exlibris auf der vorderen Einbandinnenseite: *Bibliotheca Regia Berolinensis [Reichsadler] | Auspiciis | Fridericis | Friderici Wilhelm IV. | Regis Augustissimi | Dono Viri Excellentissimi | C.O.F. Comitis De Voss Buch | D. XI. | unii A. MDCCCLI*

D-B, Mus.ms. 6952/1 (nur Kyrie und Gloria)

Partitur, Querformat (23 x 36 cm)
Titel: *Messa | concertata a Quattro Voci | Canto, Alto, Tenor, e Basso | Dell Sig.^e Baldassar Galuppi d: | Buranello | 7279*
Stempel: *Ex | Biblioth. Regia | Berolinensi.*
Schreiber: ca. 1800
Wasserzeichen: -
Provenienz: unbekannt

D-B, Mus.ms. 6952/2 (nur Kyrie und Gloria)

25 Stimmen, Hochformat (33,5 x 23,5 cm): 2 S I, 2 S II, 2 A I, 2 A II, 2 T, 2 B, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, 2 V I, 2 V II; Va, 2 B rip, Fg I, II, Cemb, Org
Titel: *Kyrie | und | Gloria | von Galuppi | [Aufführungsdaten:] Kyrie Pentec: II. 1791 | Gloria Dom Septuag-94*
Schreiber: gleicher Hauptschreiber wie im Manuskript D-B, Mus. 6956/1, dazu Johann Adam Hiller
Wasserzeichen: ?
Provenienz/Nachweis: Sammlung Voss-Buch

F-Dc, IN 8°/79 (nur Kyrie)

Partitur, Querformat (22,5 x 31,5 cm), 33 Stimmen Hochformat (22,8 x 31,5 cm)
Titel: *KYRIE | A' 4 Concert.^o | Del Sig.^r Galluppi d.^o Buranello | 20 | 1749*
Schreiber: autographe Partitur, Stimmen: alle autograph, außer V I, II, Va und Vc
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, NR. 1469, siehe dazu die Nr. „6“ auf der Titelseite

I-Vnm, It.Cl. IV n.938 (=10720) (nur Kyrie)

Partitur, Querformat (21,7 x 29,6 cm)
Einbandtitel: *Kijrie a 4 [andere Hand:] Buranello*
Schreiber: Mitte/Ende 18 Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune, MZ(?) darunter C(?), Pfeil und Bogen
Provenienz/Nachweis: Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 938 | PROVENENZIA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10720.*

- I-Vnm, It. Cl. IV n. 1028 (=10801)
 Partitur, Querformat (21,7 x 30,8cm)
 Einbandtitel: *Gloria a 4^o | del | Sig. Galluppi*
 Schreiber: Mitte/Ende 18. Jh.
 Wasserzeichen: Tre Lune, AO
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1028 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10801*
- F-Pn, D. 2490 (nur Gloria)
 Partitur, Querformat (22,8 x 32,5 cm)
 Partiturtitel: *Gloria | a Quattro del Sig: | Buranello Concertato*
 Schreiber: Copisteria Baldan
 Wasserzeichen: Tre Lune
 Provenienz: unbekannt
- D-B, Mus.ms.6955 (nur Gloria)
 Partitur, Hochformat (32 x 23cm)
 Titel: *Galuppi* [Abstand:] *Gloria a 4 Buranello*; Stempel: *Ex | Biblioth. Regia | Berolinensi.*
 Schreiber: ca. 1800
 Wasserzeichen: Tre Lune
 Provenienz: unbekannt
- F-Dc, IN 8º/83 (nur Credo)
 Partitur (22,5 x 31,5 cm), 30 Seiten
 Titel: *CREDO | a 4 | del Sig: Baldassar | Galuppi | 1749*
 Schreiber: Autograph
 Wasserzeichen: Tre Lune
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 1469, siehe dazu die Nr. „1“ auf dem Titelblatt
- I-Vnm, It. Cl. IV n. 916 (=10692) (nur Credo)
 Partitur, Hochformat (31 x 22,7cm)
 Einbandtitel: *Credo &c. a quattro vo- | ci con Istromenti. | Del Sig: Baldassare Galuppi*
 Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.
 Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen, AS
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 916 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10692*
- I-Vnm, It. Cl. IV n. 1692 (=11573) (Sammelband mit 3 Partituren zwei verschiedener Credo-Vertonungen)
 2 Partituren, Hochformat, beide enthalten jeweils eine Ssolo-Stimme des *Crucifixus*
 1) Einbandtitel: *Credo | à quattro con VV.;* [o.r. mit Bleistift:] *Galuppi Baldassare*

2) Einbandtitel: *Credo, con Oboè Trombe Violette | Violini Obligatti* [o.r. mit Bleistift:] *Galuppi Baldassare*
Schreiber: Mitte/Ende 18. Jh.
Wasserzeichen: 1) Tre Lune, W, 2) gekröntes Wappen mit 3 Sternen
Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Sammelbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1692 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 11573*

D-Dl, Mus. 2973-D-17 (nur Credo)

Partitur, Querformat
rastriertes Titelblatt: *Credo | à 4^{te} con.^{da} con Stromenti.* | [andere Tinte:] *Del Sig.^r Galuppi*
Schreiber: Johann Gottlieb Naumann
Wasserzeichen: Tre Lune, Stern mit Schweif
Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Stempel: *Sächs. Landesbibliothek. | Depositum der | Kath. Hofkirche*

D-B, Mus.ms. 6956 (nur Credo)

Partitur, Querformat (22 x 32 cm)
Titel: *Credo Galuppi | parti 456*
Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Voss-Buch; Exlibris auf der Umschlaginnenseite: *Reichsadler | AUSPICIS | FRIDERICI WILHELM IV. | REGIS AUGUSTISSIMI | DONO VIRI EXCELLENTISSIMI | C.O.F. COMITIS DE VOSS BUCH | D. XI. | JUNI A. MDCCCLI.*

D-B, 6956/1 (nur Credo)

24 Stimmen, Hoch- und Querformat (33,5 x 24cm): S solo, S, 2 A, T, 2 B, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, 2 V I, 2 V II, Va, Fg, B rip, Cemb, Org
Titel: *Credo | a | 4 Voci cantanti | con | 2 Violini | di Galuppi;*
Aufführungsdaten: *Dom: Cantate 1790 | Dom: Sexag.94 | Dom IV p. Tr. 98 T.*
Schreiber: Johann Adam Hiller und zwei weitere Kopisten
Wasserzeichen: -
Provenienz: Sammlung Voss-Buch

D-B, 6956/4 (nur Crucifixus)

Partitur, Querformat (22,5 x 28,5 cm)
Titel: *Crucifixus per Soprano, | con 2 Violini, Viola e Basso | nel Credo à 4. in Fa. | Musica di Baldassare Galuppi. | Partitura | 23240 g | Teschner*
rastriertes Titelblatt: *Crucifixus etiam Vc: | per voce di Soprano, 2V. Viola e Basso | nel Credo a 4 in F | di | Baldassare Galuppi | [l.u.:] Berlino 1869; [r.u.:] G.W. Teschner; Stempel: Ex | Bibl. Regia | Berlin.*
Schreiber: Gustav Wilhelm Teschner 1869
Wasserzeichen: ?
Provenienz/Nachweis: Sammlung Teschner; siehe Titelblatt *G.W. Teschner;*
Stempel: *Ex | Bibl. Regia | Berlin.*

BEMERKUNGEN

D-Dl, Mus. 2973-D-18

Diese Partitur enthält eine vollständige fünfsätzige Messe mit einem von anderer Hand notierten weiteren *Gratias agimus tibi* (siehe Incipit) auf einer zusätzlichen Papierlage (für diesen Satz ist die Autorschaft Galuppis aber sehr zweifelhaft). Die beiden letzten Sätze *Sanctus* und *Agnus Dei* sind nachträglich zu der Partitur hinzugefügt und stammen von einem anderen Schreiber. In diesem Zusammenhang steht auch die Notiz auf der Titelseite des *Sanctus: Originale dell'ultima Messa spedita in [...]*. Das *Christe* dieser Abschrift enthält 9 Takte weniger als die autographische Partitur (F-Dc, IN 8°/79). Außerdem wurden in allen Sätzen Hörner und Oboen weggelassen.

D-B, Mus.ms.6952

Hörner und Oboen werden hier nicht verwendet. Das *Christe* ist 70 Takte länger als in der autographischen Partitur. Das Manuskript enthält zahlreiche Beistifteintragen in Form von Noten und Bezifferungen.

D-B, Mus.ms.6952 / 1

Hörner und Oboen werden hier nicht verwendet. Das *Christe* dieser Abschrift ist 9 Takte kürzer als in der autographischen Partitur (F-Dc, IN 8°/79).

D-B, Mus.ms.6952 / 2

Die Stimmen gehören zur Partiturabschrift D-B, Mus. ms. 6952. Hier kommen zu den zwei solistischen Sopranen noch zwei solistische Altstimmen hinzu. Die Instrumentierung wurde um zwei Flöten erweitert.

F-Dc, IN 8°/79

Die ursprünglich im *Christe* notierten Solistennamen für die Sopran- bzw. Altstimme wurden aus der Partitur wieder entfernt. Die Horn- und Oboenstimmen wurden erst später mit dunklerer Tinte in der Partitur nachträglich eingetragen. In einigen Stimmen (V I, II, Vc) ist das genaue Kompositionsdatum notiert: „1749 in maggio“.

I-Vnm, It.Cl. IV n.938 (=10720)

Auf dem Einschlagblatt wurde die genaue Besetzung notiert: *Violini Primi 3 | Violini Secondi 3 | Viola 2 | Violoncelli 2 | Canti 2 | Alti 3 | Tenori 4 | Bassi 4 | Violoni 2 | Organi 2 | Corni da Caccia 2 | Oboè 2 | Versetto uno.* (?) Wahrscheinlich sollte auf dieses *Kyrie* ein *Versetto* folgen.

Das *Christe* ist nicht identisch mit der autographischen Fassung. Die ursprüngliche viertaktige Einleitung des zweiten *Kyrie* wurde gestrichen und auf sechs Takte verlängert, wobei der Basso continuo weggelassen wurde. Auch die einleitenden vier Takte des zweiten *Kyrie* wurden gestrichen und durch eine um zwei Takte erweiterte Variante ersetzt. In der Instrumentierung wurden die Hörner weggelassen.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1028 (=10801)

Im *Domine Deus* sind zwei Hornstimmen hinzugefügt. Im *Qui tollis* wurden die Tenor- und Bass-Soli weggelassen und dafür die Sopran- und Altstimmen verdoppelt.

F-Pn, D. 2490

Hörner und Oboen fehlen.

D-B, Mus.ms.6955

Es fehlen die Oboen. Im *Domine Deus* sind zwei Hornstimmen eingefügt. Im *Qui tollis* wurden statt der jeweils zwei Sopran- und Alt-Soli alle Stimmen (SATB) zu Solistimmen umgewandelt.

F-Dc, IN 8°/83

Im *Crucifixus* ist die Sopransolistin [Giovanna] Cedroni namentlich erwähnt. Die Hornstimmen wurden in der Partitur erst später in die leeren Zeilen über der Partitur eingefügt.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 916 (=10692)

Im *Crucifixus* sind zusätzlich Flöten vorgesehen. Hörner fehlen im gesamten *Credo*.

D-Dl, Mus. 2973-D-17

Anstatt von Hornstimmen wurden in diesem Manuskript Oboenstimmen in ein bereits eingerichtetes System nachträglich mit dunklerer Tinte eingetragen. Im *Et incarnatus est* wurden sie, im Gegensatz zu den anderen Quellen, zusätzlich eingesetzt.

D-B, Mus.ms. 6956 / D-B, Mus. ms. 6856/1

Hornstimmen fehlen.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 16f., 20; DIJON 1991, S. 53, 54; FAULSTICH 1997, S. 274f.; ROSSI 1998, S. 484, 486, 489

1.2. KOMPOSITIONEN VON KYRIE, GLORIA UND CREDO

I/2 Messe C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

Kyrie, Christe, Kyrie, SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Qui tollis peccata mundi*, SATB soli, SATB tutti, V I, II soli/tutti, Va, Bc



3. *Cum Sancto Spiritu*, SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

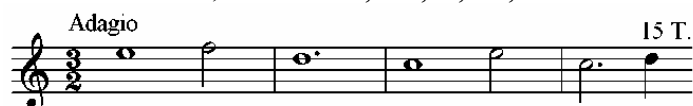


Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-2

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Umschlag-Titeletikett (auf älteres Etikett aufgeklebt, davon ist noch lesbar *Buranello*): *Schranck No: I, G. 17.* [durchgestrichen, mit Bleistift hinzugefügt: 20] *Fach 3. Lage | No:3., Messa | à 4 voci | co VVⁿⁱ Viola Basso e Trombe | Kyrie, Gloria e Credo | Partitura sola | del Sig^e Baldassar Galuppi [Incipit]*
Titelblatt: *Messa | a 4. Voci Concertata | Con Strumenti. | Del Sig^e Baldassar Galuppi, dett. | Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: AS, Krone, B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 17, Lage 3

BEMERKUNGEN

Die Trompetenstimmen wurden erst später in die bereits vorbereiteten Systeme der Partitur mit einer helleren Tinte eingetragen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

I/3 Messe C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

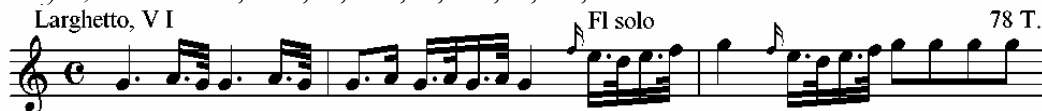
BESTIMMUNG: San Marco?

BESETZUNG: SSATTB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

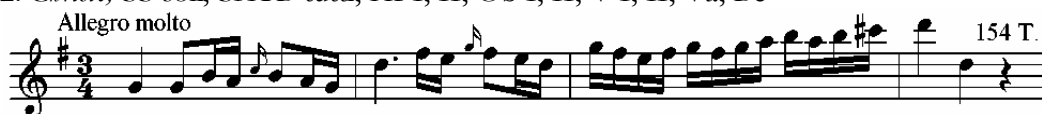
1. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Larghetto, V I



2. *Christe*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro molto



3. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Largo

B 68 T.

Ky - ri - e e -

Gloria

1. *Gloria*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro molto

99 T.

2. *Et in terra pax*, SSTT soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc Vc solo

Andante

43 T.

3. *Laudamus te*, SATB soli, V I, II, Va, Bc (A-Wn, SA.67.D.46: SSATB, V I, II, Va, Bc, 147 T.)

Andante e grazioso

85 T.

4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (A-Wn, SA.67.D.46: 58 T.)

Grave

10 T.

5. *Domine Deus*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

58 T.

6. *Domine Fili*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante

41 T.

7. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Largo

23 T.

8. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Andantino

90 T.

9. *Quoniam tu solus*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, Orch. I: V I, II, Va, Orch. II: V I, II, Va, Bc



10. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (D-Dl, Mus. 2973-D-15: 77 T.)



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



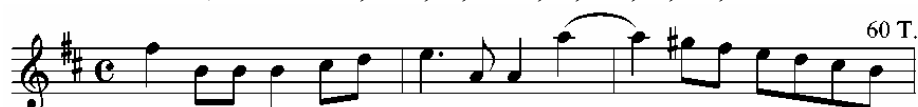
3. *Crucifixus*, SS soli, V I, II, Va, Bc (D-Dl, Mus. 2973-D-15: 25 T.)



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Et vitam venturi*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Alternativversion:

Kyrie II, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc (I-Vnm, It.Cl. IV n. 937 [=10719])



QUELLEN

D-Dl, Mus. 2973-D-3

Partitur, Kyrie, Credo: Querformat, Gloria: Hochformat

Titel etikett (durchgestrichen): *No: 1 | Cdur | Messa. Solenne e Concertata | à | 2) Soprani. 2) Contr: Alti | 2) Tenori. Basso 2) Violini. 2) Oboe | 2) Flauti. Traversi | 2) Trombe 2. Corni | Violetta | et | Organo. | dell' Baldasser Galuppi d.^o | Buranello | AR [=Monogramm Augustus Rex]; darüber nachgetragen: Incipit sowie: N^o I. Schranck | 15. Fach. 2 Lage | Kyrie Solo*

rastriertes Titelblatt: *Messa | Solenne, concer:^a con | Violini, Viole, Oboè, Traver: Trombe, Corni, e | Timpani | a Quattro Voci | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o | Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune und SA

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 15, Lage 2

I-Fc, A. 42

Partitur, Querformat (33,5 x 21,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Missa | Solenne | Concertato a 4 Voci con Strum^{ti} e Strum^{ti} da Fiato | Del Celebre Maestro di Capella il Sig.^{no} | Baldassarre Galuppi, d.^{no} Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan; fol. 1, fol 8 mit Beteiligung eines anderen Kopisten

Wasserzeichen: Tre Lune (Baldan), Pfeil & Bogen (anderer Kopist)

Provenienz/Nachweis: unbekannt

I-Vnm, It.Cl. IV n. 937 (=10719) (nur Kyrie)

Partitur, Querformat (21,6 x 29,7 cm)

Einbandtitel etikett: *Kjrie | a 4 voci del | Sig.^r Maestro Galluppi | in Csolfant*

rastriertes Titelblatt: *Kjrie a 4 voci | del Sig.^r | Maestro Galluppi*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, GFA, REAL, D

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.^o 937 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10719*

D-B, Mus.ms. autogr. Galuppi 1 (nur Cum sancto spiritu)

Partitur, Querformat (29 x 20 cm)

Umschlagtitel: *Originale | di | Baldassare Galuppi | il Buranello | (M. di Cap: a S. Marco in Venezia) | [r.o.:] Aus der Autgraphen=Sammlung | des Aloys Fuchs | 1830*

Titelseite: *Originale | di | Baldassare Galuppi (il Buranello.) | Maestro di Capella a S^t Marco in Venezia | (Scolare del'Ant: Lotti) | nato 1703 morto 1783. | Cum sancto spiritu aus seinem Gloria, welches Ksl. Hofrath v. Kiesewetter | (dessen Güte ich dieses Fragment verdanke) in Original=Partitur | des Componisten besitzt. Wien den 16. September 1830. | Aloys Fuchs*

Partiturtitel [andere Hand:] *„Cum Sancto Spiritu“ d'uno Gloria di Balth: Galuppi. [Abstand:] Originale*

Schreiber: unbekannt

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Autographen-Sammlung Aloys Fuchs; siehe Titelblatt

A-Wn, Fond Kiewewetter SA.67.D.46 (nur Gloria)

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Gloria | Del Sig. Buranello* | [andere Hand, Kiewewetter?:] *Partitura autographa. | Baldassare Galuppi auch genannt il Buranello (von Burano, einer acht Meilen vor Venedig entlegenen Insel, wo er 1703 geboren wurde.) | Er war ein Schüler von Antonio Lotti, seit 1762 Kapellmeister an S. Marco. - | starb 1783.*

Schreiber: unbekannt

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Raphael Georg Kiewewetter; Stempel: *National-Bibliothek Wien*, daneben: *Excoll. R. Kiewewetter; Originale.*

F-Pn, D. 4452 (1-2) (nur Gloria)

Partitur, Hochformat (32 x 22,5 cm), 4 Stimmen, Hochformat (28,3 x 20,1 cm): 1 S, 1 A, 1 T, 1 B (jeweils nur von *Laudamus te*, S außerdem: *Domine Filii, Qui tollis, Qui sedes*)

Umschlagtitel: [Copisteria Baldan:] *Gloria* | [gestrichen:] *a Due Cori* [überschrieben von anderer Hand:] *a 4 concertato* | [Copisteria Baldan:] *Del Sig. Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Gloria | Di Buranello* | [andere Hand:] *Galuppi*

Schreiber: Italien, Mitte 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz: unbekannt

D-DI, Mus. 2973-D-15 (nur Credo)

Partitur, Querformat

Titeletikett (lose beigelegt): *Lit. Schranck No: I | G.21 Fach* [Zahl aufgeklebt:] *10. Lage | No: 18., Credo | à 4. voci | co VV^m Viola, Oboi, ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | Incipit*

rastriertes Titelblatt: *Credo, à 4.^o con.^{tu} | Con V:V.e Corni da Caccia. | Del Sig.^e Galuppi*

Schreiber: Johann Gottlieb Naumann

Wasserzeichen: Tre Lune, BT/F?

Provenienz/Nachweis: ?

A-Wgm I 9378 (nur Credo)

Partitur

Titel: *Credo a 4 voci, 1 Ob., 2 Trp., Streicher, Orgel*

Provenienz: Musikaliensammlung von Erzherzog Rudolf

BEMERKUNGEN

D-DI, Mus. 2973-D-3

Die Sätze Kyrie, Gloria und Credo werden in drei Einzelbänden überliefert.

Die im Catalogo 1765 aufgeführten Stimmen sind seit 1945 verloren.

I-Vnm, It.Cl. IV n. 937 (=10719)

Das *Kyrie I* wurde um 28 Takte auf 50 Takte gekürzt und verwendet statt der Trompeten Hörner. Das *Christe* wurde um 74 Takte auf 60 Takte gekürzt und verwendet statt der Oboen Flöten. Der Sopran ist im Gegensatz zur Dresdener Quelle nur mit einer Stimme besetzt. Als *Kyrie II* wurde hier ein anderer Satz verwendet.

D-B, Mus.ms. autogr. Galuppi 1

Entgegen der Notiz auf dem Titelblatt handelt es sich bei dieser Partitur nicht um ein Autograph Galuppis.

Auf der Einbandinnenseite findet sich folgende Notiz: *Galuppi* (:Baldassare:) *auch il Buranello, geboren auf der Insel Burano, 1703, Schüler des Lotti, nachmals Kapellmeister der Republik Venedig an St. Marco. Er wird als der Chef der neuen venezianischen Schule angesehen. Starb 1785.*

Das *Cum Sancto Spiritu* gehörte ursprünglich zu der Partitur A-Wn, SA.67.D.46.

A-Wn, Fond Kiesewetter SA.67.D.46

Entgegen der Notiz auf der Titelseite handelt es sich bei dieser Partitur nicht um ein Autograph Galuppis.

Das *Cum Sancto Spiritu* wurde von anderer Hand ergänzt. Der originale Satz befindet sich in D-B, Mus.ms. autogr. Galuppi 1..

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 15; ROSSI 1998, S. 486f., 489.

I/4 Messe c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1769

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAATTB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie/Christe*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SSAAT'T soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Qui tollis peccata mundi*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Credo

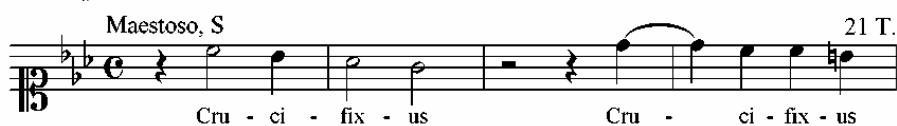
1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB soli, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 26/1-35

Partitur Querformat (22,3 x 31,2 cm); 24 Stimmen Hochformat (33 x 23,5 cm): S I, II conc, A I, II conc, T I, II conc, B conc; 2 S rip, 2 A rip, 3 T rip, 5 B rip, Ob I, II, Hr I, II, 2 V I, II, 2 Va, 2 Vc I, II, 3 Vlne, Org

Einbandtitel: *Messa Breve | à 4^o | Per la Ducal Capella di S. Marco | Del Sig.^r Baldassar Galuppi | 1769 | [andere Hand:] con 34 parte*

rastriertes Titelblatt: *Messa breve*

Schreiber: Ende 18.Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit *FH* in der Mitte und *M* darüber, Wappen mit 3 Sternen, Wappen mit Halbmond darunter

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 50; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 626f.; ROSSI 1998, S. 489

I/5 Messe D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1778

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

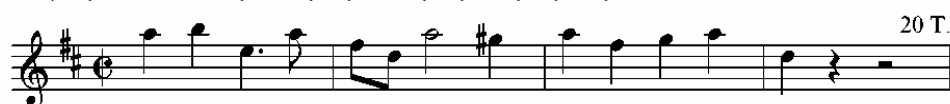
1. *Kyrie*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Credo

1. *Credo*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Vsm, B. 18/1-38

Partitur, Querformat (22,5 x 32 cm), 37 Stimmen Hochformat (32 x 23,5 cm): S I, II conc, ATB conc, 3 S rip, 3 A rip, 3 T rip, 4 B rip, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob II, 3 V I, 2 V II, 2 Va, Vc/Org I, Vc/Org II, Vlne/Org I, Vlne/Org II, Vlne palchetto, Org I

Umschlagtitel: *Messa Brevissima* | à 4^o con Ist.^{ti} | *Per la Ducal Capella di S. Marco* | *Del Sig. Baldassar Galuppi* | 1778 | [andere Hand:] *con parti 37*

rastriertes Titelblatt: *Messa Brevissima* | [andere Hand:] *con parti 37* [darüber mit Röteltstift:] *Baldassare Galuppi*

Titel der Stimmen: *Messa Brevissima Piena* | *ad uso della Ducal Capella* | *Del Sig.^r Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello* | 1778 | [andere Hand:] *con parti 37*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL, FA

Provenienz: unbekannt

I-Vnm, It.Cl. IV n.936 (=10718) (nur Kyrie)

Partitur, Querformat (21,9 x 30 cm)

Titelumschlag: *Kyrie &c. a quattro voci* | *conc.^{ti} con Istromenti.* | *Del M.^o Galuppi* | [andere Hand:] 1778

rastriertes Titelblatt: *Kyrie* | *Brevissimo Concertato con Istromenti* | *Del Sig.^r Baldassare Galuppi detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: REAL, darunter HF, gekröntes Wappen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: MSS. ITALIANI | CL. 4 N.^o 936 |
PROVENENZA: *Acquisto Canal* | 1928 | *COLLAZIONE* | 10718

I-Vnm, It. Cl. IV n. 999 (=10776) (nur Credo)

Partitur, Querformat (22,9 x 31,5 cm)

Einbandtitel: *Credo &c. a quattro con Istromenti* | *Del Sig. Baldassare Galuppi* | [andere Hand:] 1778

rastriertes Titelblatt: *Credo* | *Concertato con Strumenti* | *Del Sig.^r Baldassare Galuppi detto* | *Buranello*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, gekrönter Adler, darunter: GFA

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: MSS. ITALIANI | CL. 4 N.^o 999 |
PROVENENZA: *Acquisto Canal* | 1928 | *COLLAZIONE* | 10776

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1000 (=10862) (nur Credo, unvollständig)

Partitur, Querformat (23 x 30,9cm)

kein Titel vorhanden, mit Bleistift über dem Partiturbeginn notiert:
(Galuppi)

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1000 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10862*

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B. 18/1-38

Für die in den Stimmen notierten Trompeten und Flöten wurde in der Partitur kein eigenes System eingerichtet. Im *Gloria* schließen sich alle Teilsätze *attacca* an. Nur die *Cum Sancto Spiritu*-Fuge ist in einem separaten Satz notiert. Auf der letzten rastrierten, unbeschriebenen Seite sind die Taktzahlen des *Kyrie*, *Gloria* und *Credo* notiert und zusammenaddiert.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1000 (=10862)

In den drei Stimmen (2 T, 1 B) ist lediglich ein Fragment des *Credo* notiert. Das *Credo* setzt in der Satzmitte ein und besteht aus 33 Takten, das folgende *Et incarnatus est* und *Et resurrexit* dagegen ist vollständig.

LITERATUR

ROSSI 1986, S.15, 19f., 51; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 625f.; ROSSI 1998, S. 484, 487, 489.

I/6 Messe d-Moll

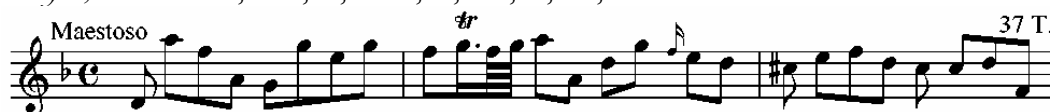
ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SATB soli, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro, Ob I 104 T.

2. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Larghetto 55 T.

3. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 108 T.

4. *Quoniam tu solus*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

33 T.

5. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Largo T 116 T.

Cum Sanc - to

Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

43 T.

2. *Et in carnatus est*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Largo 112 T.

3. *Crucifixus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

50 T.

4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Ob I 52 T.

QUELLEN

I-Gl, N.2.4.16. (Sc.38)

Partitur, Querformat (21,5 x 30,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Messa Breve con Ist.^{ti} | da Servirsi con Palchetti, e senza;* | di Baldassar Galuppi | 1775

Partiturtitel: *Kyrie 1774 m.v. Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Gloria Breve à 4.º con Ist.^{ti} | Per la Ducal Cappella di S. Marco* | di Baldassar Galuppi d:^{io} il Buranello | 1774 m.v.

rastriertes Titelblatt: *Credo à 4.º con Ist.^{ti}*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W*, Wagenrad mit Pfeilspitze

Provenienz/Nachweis: GENOVA 1966, S. 215

I-Vsm, B. 27/1-46

Titel: *Kyrie, Gloria, Credo del Sig.^r Baldassar Galuppi | Per La Ducal Capella di S. Marco | L'anno 1775*

41 Stimmen Hochformat (32 x 23,5 cm): S I, II conc, A conc, T conc, 2 S rip, 3 A rip, 4 T rip, 6 B rip, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va I, II, Vc I, II/Org I/II, Vlnc I, II/ Org I/II, Org princ, Org II, 5

Einzelblätter: *Christe* jeweils SATB, *Qui sedes S*

Schreiber: Ende 18 Jh., drei verschiedene Kopisten

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W*

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B. 27/1-46

Die Besetzung ist gegenüber des Autographs um zwei Flöten erweitert.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 51; PASSADORE /ROSSI 1994, Bd. 3, S. 624f.; ROSSI 1998, S. 489

I/7 Messe e-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SAB soli, V I, II, Bc

Allegro 135 T.

Musical notation for 'Christe' in G major, 3/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of eighth and sixteenth notes.

3. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 69 T.

Musical notation for 'Kyrie' in G major, 6/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

Gloria

1. *Gloria*, SS soli, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Spiritoso 132 T.

Musical notation for 'Gloria' in G major, 3/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

2. *Et in terra pax*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Larghetto 28 T.

Musical notation for 'Et in terra pax' in G major, 12/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

3. *Laudamus te*, SA soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegretto 119 T.

Musical notation for 'Laudamus te' in G major, 3/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of eighth and sixteenth notes.

4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 36 T.

Musical notation for 'Gratias agimus tibi' in G major, 6/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

5. *Domine Deus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 34 T.

Musical notation for 'Domine Deus' in G major, 6/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

6. *Domine Fili*, AT soli, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Andante 118 T.

Musical notation for 'Domine Fili' in G major, 2/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

7. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio, V II 53 T.

Musical notation for 'Qui tollis peccata mundi' in G major, 3/2 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

8. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto, V II 47 T.

Musical notation for 'Qui sedes ad dexteram' in G major, 2/4 time, featuring a solo voice part and strings.

9. *Quoniam tu solus*, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro, Tr I 115 T.

Musical notation for 'Quoniam tu solus' in G major, 3/4 time, featuring woodwinds and strings.

10. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio S 106 T.

Cum Sanc-to Spi-ri-tu in

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu' in G major, 3/4 time, featuring woodwinds and strings.

Credo

1. *Credo*, SATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Spiritoso 89 T.

Musical notation for 'Credo' in G major, 2/4 time, featuring woodwinds and strings.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 9 T.

Musical notation for 'Et incarnatus est' in G major, 2/4 time, featuring woodwinds and strings.

3. *Crucifixus*, STB soli, Bc

Largo, S 27 T.

Cru-ci-fix-us e-ti-am pro no-bis sub Pon-ti-o Pi-la-to

Musical notation for 'Crucifixus' in G major, 2/4 time, featuring woodwinds and strings.

4. *Et resurrexit*, SATB soli, SATB, V I, II, Va, Bc

Allegro 161 T.

Musical notation for 'Et resurrexit' in G major, 2/4 time, featuring woodwinds and strings.

Alternativversion zusätzlich zum regulären *Et incarnatus est* (D-DI, Mus. 2973-D-16)

Et incarnatus est, A solo, V solo, V I, II, Va, Bc

V solo 72 T.

Musical notation for the solo version of 'Et incarnatus est' in G major, 3/4 time, featuring woodwinds and strings.

QUELLEN

D-DI, Mus.2973-D-19

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: No: 1. | Schranck No: I | G 21. Fach 3. Lage | Messa | à 4.voci |
co VV^m Viola Basso e Corni | Kyrie, Gloria e Credo | Partitura sola | del Sig^f
Baldasar Galuppi | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: Messa | A 4 Voci. | Con Tutti li Strum:^{ti} | Del Sig^e |
Buranello

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765,
Schranck I, Fach 17, Lage 1

I-Vnm, It. Cl. IV n. 918 (=10694) (nur Gloria)

Partitur, Hochformat (30,8 x 22,3 cm), 4 Stimmen in Einzelblättern (S und
A: *Laudamus te*; S: *Qui sedes, Domine Deus*), Hochformat (23,2 x 16,8 cm)

Einbandtitel: *Gloria in excelsis Deo | con Violini | B.*; [o.r. andere Hand:]
Galuppi

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der
Einbandinnenseite: MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 918 |
PROVENENZA: *Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10694*

I-Vnm, It. Cl. IV n. 870 (=10680) (nur Gloria)

Partitur, Hochformat (32 x 22,5 cm)

Einbandtitel: *Gloria con Violini*

Schreiber: Anfang 19. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal, siehe das Etikett auf der
Einbandinnenseite: MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 870 |
PROVENENZA: *Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10680*

D-Müs, SANT Hs. 3615 (Sammelband) (nur Anfangssatz des Gloria)

Partitur, Querformat

kein Titel

Schreiber: ?

Wasserzeichen: -

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

D-Dl, Mus. 2973-D-16 (nur Credo)

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Umschlagtitel: *Schranck N.º 1. | G 16. Fach 5. Lage | co' VV^{mi} Viola e Org. |
Partit: e parti cav [?] | Incipit*

Titeletikett: No.1. | Credo ex Fg. | a. 4. Voce. | con | Stromenti. | dell' |
Sig^{as}Balds: Galuppi | detto | Buranello.

Partiturtitel: *Credo a 4 voci del Sig.^e Galuppi d.^o Buranello* [darunter war ein
anderer Komponistname notiert, der nicht mehr sichtbar ist]

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 16, Lage 5

BEMERKUNGEN

D-Dl, Mus.2973-D-19

Das Kyrie e-Moll ist in diesem Manuskript zusammen mit dem Gloria F-Dur und einem Credo F-Dur zu einer Messe zusammengesetzt. Ob diese Satzkonstellation von Galuppi stammt, ist fraglich. Im Gegensatz zu den venezianischen Quellen (I-Vnm, It. Cl. IV n. 918 (=10694); I-Vnm, It. Cl. IV n. 870 [=10680]) sind die Oboen im *Laudamus te* und *Qui tollis* weggelassen. Im *Qui tollis* wird dafür eine Trompete eingesetzt.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 918 (=10694)

Der Sopran ist im ersten Satz doppelt besetzt und im *Et in terra pax* weggelassen. Im Vergleich zur Quelle D-Dl, Mus.2973-D-19 unterscheiden sich einige Tempobezeichnungen.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 870 (=10680)

In den ersten sieben Takten des *Gloria* ist nur die Stimme des Vc notiert. Im *Et in terra pax* wurde die Sopran-Stimme weggelassen. Auch hier unterscheiden sich die Tempobezeichnungen im Vergleich zur Quelle D-Dl, Mus.2973-D-19.

D-Müs, SANT Hs. 3615 (Sammelband)

Dieser Satz ist um eine Quarte nach unten transponiert und der Sopran auf zwei Stimmen aufgeteilt. In diesem Band befinden sich von Galuppi ein Amen G-Dur und das *Laudate Deum* g-Moll (beides unsichere Werkzuschreibungen).

D-Dl, Mus. 2973-D-16

Diese Partitur enthält ein weiteres 12-taktiges *Et incarnatus est*, für das, wie auch beim ursprünglichen *Et incarnatus*, statt SATB ein solistischer Alt vorgesehen ist.

Die Catalogo 1765 aufgeführten Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 18; ROSSI 1998, S. 489

I/8 Messe G-Dur

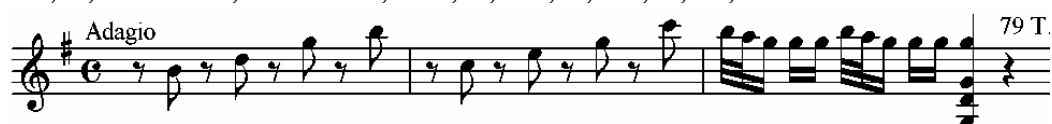
ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the first movement of the Kyrie. It is in G major, common time, and marked Adagio. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 79 T. is indicated at the end.

2. *Christe*, SA soli, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the second movement of the Kyrie. It is in G major, 3/4 time, and marked Andantino. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 170 T. is indicated at the end.

3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the third movement of the Kyrie. It is in G major, common time, and marked Adagio. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 130 T. is indicated at the end.

Gloria

1. *Gloria*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



Musical notation for the first movement of the Gloria. It is in G major, 3/4 time. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 138 T. is indicated at the end.

2. *Et in terra pax*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



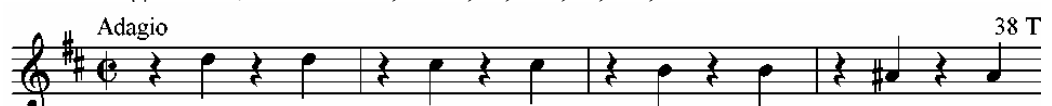
Musical notation for the second movement of the Gloria. It is in G major, common time, and marked Adagio. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 51 T. is indicated at the end.

3. *Laudamus te*, S solo, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the third movement of the Gloria. It is in G major, 3/8 time, and marked Allegretto. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 109 T. is indicated at the end.

4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the fourth movement of the Gloria. It is in G major, common time, and marked Adagio. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 38 T. is indicated at the end.

5. *Domine Deus*, SA soli, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the fifth movement of the Gloria. It is in G major, 3/8 time, and marked Andantino. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 123 T. is indicated at the end.

6. *Domine Fili*, T solo, V I, II, Va, Bc



Musical notation for the sixth movement of the Gloria. It is in G major, 2/4 time, and marked Andantino. The score shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, ending with a fermata. The measure number 93 T. is indicated at the end.

7. *Domine Deus Agnus Dei*, SAT soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegretto non tanto 107 T.

8. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio 62 T.

9. *Qui sedes ad dexteram*, B solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 116 T.

10. *Quoniam tu solus*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Andantino 84 T.

11. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

B 127 T.

Cum Sanc - to Spi - ri - tu in glo - ria De - i

Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Tempo giusto 60 T.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 13 T.

3. *Crucifixus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 14 T.

4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 128 T.

QUELLE

D-DI, 2973-D-6

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: No: 3. Messa. G dur | a | 4. voce. | 1. Soprano Contr Alto | Tenoro. Basso. | 2) Flauti | 2) Oboe. | 2) Corni | 2) Violini | Viola | e | Organo | dell | Sig. Galuppi detto | Buranello | AR [=Initialien „Augustus Rex“]

Titelblatt: Messa | solenne | a 4 Voci | con Strumenti obbligati | del Sig.^r | Buranello.

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 15, Lage 4

BEMERKUNGEN

Die Hornstimmen im Credo wurden erst später im obersten freien System ergänzt. Die im Catalogo 1765 verzeichneten Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

I/9 Messe G-Dur

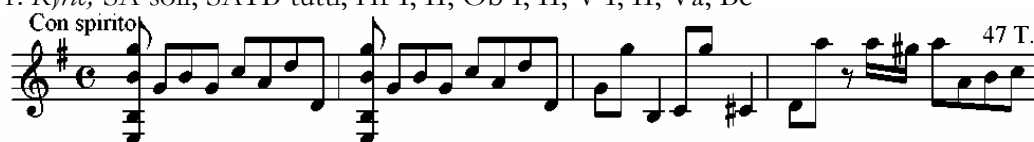
ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Tr I, II da caccia, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Vc solo, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II oder Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in terra pax*, A solo, Ob I, II soli, V I, II, Va, Bc

Largo 53 T.

Musical notation for 'Et in terra pax' in 3/4 time, Largo tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, including rests and trills.

3. *Laudamus te*, S solo, Tr I, II da caccia, V I, II, Va, Bc

Presto 82 T.

Musical notation for 'Laudamus te' in 6/8 time, Presto tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes.

4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 24 T.

Musical notation for 'Gratias agimus tibi' in 6/8 time, Adagio tempo. The staff shows a melodic line with half notes and quarter notes.

5. *Domine Deus*, B solo, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Presto 109 T.

Musical notation for 'Domine Deus' in 3/8 time, Presto tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a trill.

6. *Domine Fili*, SA soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio 42 T.

Musical notation for 'Domine Fili' in 3/4 time, Adagio tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes.

7. *Domine Deus, Agnus Dei*, T solo, V I, II, Va, Bc

Allegretto 116 T.

Musical notation for 'Domine Deus, Agnus Dei' in 2/4 time, Allegretto tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes.

8. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Grave 18 T.

Musical notation for 'Qui tollis peccata mundi' in 6/8 time, Grave tempo. The staff shows a melodic line with half notes and quarter notes.

9. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Vc solo, Bc

Largo, Vc 76 T.

Musical notation for 'Qui sedes ad dexteram' in 6/8 time, Largo tempo. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes.

10. *Quoniam tu solus*, B solo, Tr I, II da caccia, V I, II, Va, Bc

43 T.

Musical notation for 'Quoniam tu solus' in 6/8 time. The staff shows a melodic line with eighth and sixteenth notes.

11. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Grave 5 T.

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu' in 6/8 time, Grave tempo. The staff shows a melodic line with half notes and quarter notes.

12. *Amen*, SATB, V I, II, Va, Bc

Andante, T 39 T.

A - men a - men a - - -

Credo

1. *Credo* SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Presto 104 T.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 12 T.

3. *Crucifixus*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Largo 64 T.

4. *Et resurrexit*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 194 T.

QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-7

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

herzförmiges Titeletikett: No: 4. G# | *Messa Concertata*. | á 4. *Voce*. | *Soprano. Contr Alto.* | *Tenoro. Basso.* | 2) *Violini.* 2) *Cor: di Cacc.* | *Flauti.* 2) *Oboe.,* | *Violetta* | *Basso.* | *dell'* | Sig.^{te} *Baldasser Galuppi* | *detto* | *Buranello*; daneben ergänzt: *Schranck N° I* | 16. *Fach 1. Lage* | *Kyrie, Gloria* | *et Credo* | [Incipit]

Partiturtitel: *Messa Concertata à 4.^o Voci. Del Sig.^{te} Baldassar Galuppi*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 16, Lage 1

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

1.3. KOMPOSITIONEN VON GLORIA UND CREDO

I/10 Gloria D-Dur, Credo h-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1766 in St. Petersburg

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Gloria

1. *Gloria*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



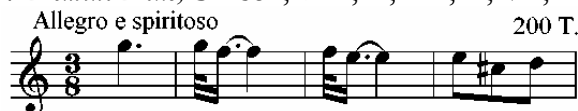
2. *Laudamus te*, S solo, V I, II, Va, Bc



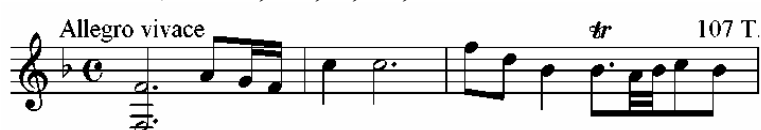
3. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Domine Deus*, SA soli, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Domine Fili*, T solo, V I, II, Va, Bc



6. *Qui tollis peccata mundi*, A soli, SATB tutti, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



8. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va solo, Bc



9. *Quoniam tu solus*, AB soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



10. Recitativo *Cum Sancto Spiritu*, SA soli, V I, II, Va, Bc



11. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Credo

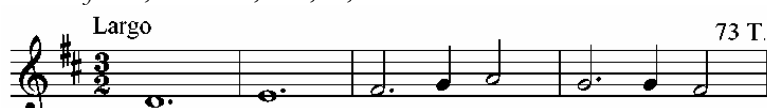
1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in carnatus est*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, AA soli, V I, II, Bc



4. *Et resurrexit*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Querformat (21,5 x 30,5 cm), Stimme: A nur für *Crucifixus*
Hochformat (20,5 x 29 cm)

Einbandtiletikett (autograph): *In San | Peterburg | Gloria e Credo à 4 Conc.^{to},
e con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} Buranello | p.^{mo} maestro, e direttore di tutta la*

Musica di S.M.^{ta} Imp.^{ta} | tutte le Russie etc. rtc. e p.^{mo} Maestro delle Ducal Capella di
| S. Marco in Venezia | 1766

rastriertes Titelblatt: In San Peterburg | Gloria à 4 Concertato | con istromenti |
di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello | Composto per la Ducal Cappella di S. Marco
| 1766

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
212

BEMERKUNGEN

Folgende Namen der Gesangssolisten sind in der Partitur notiert: Sopran:
(Gaspere) Pachiarotti, Alt: (Francesco) Rolfi, (Pietro) Santi, Pasquale Cozzini,
Bass: Pietro de Mezzo.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 489

I/11 Gloria D-Dur, Credo G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: San Marco?

BESETZUNG: SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II,
Va, Fg, Bc, Pk

Gloria

1. *Gloria*, SA soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



2. *Laudamus te*, Coro I: SA soli, V I, II, Va, Org; Coro II: SA soli, V I, II, Va, Bc



3. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Domine Deus*, SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Org



5. *Qui tollis peccata mundi*, A solo, V I, II, Va, Vc Bc

Affettuoso 71 T.

6. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 11 T.

7. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

Allegro, assai 55 T.

8. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Fg, Bc

Andantino affettuoso 105 T.

9. *Quoniam tu solus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio non troppo 21 T.

10. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

Allegro, B 50 T.

Cum Sanc - to Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa -

Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

126 T.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

13 T.

3. *Crucifixus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto 47 T.

4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Et vitam venturi*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-12

Partitur, Hochformat (20 x 30cm)

Herzförmiges Titeletikett: No: 5. | *Gloria & Credo.* | *alla* | *Messa di* | *Buranello* | *Segnato. con* | *A.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune, Krone, Kreuz

Provenienz: Dresden, Hofkirche

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486

I/12 Gloria Es-Dur, Credo F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1767 in Moskau

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Soli: SSAT, Chor: SATB, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va,
Org solo, Bc

Gloria

1. *Gloria*, SSA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gratias agimus tibi*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Org solo



4. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Qui sedes ad dexteram*, A solo, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Org solo



6. *Quoniam tu solus*, T solo, V I, II, Va, Bc



7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

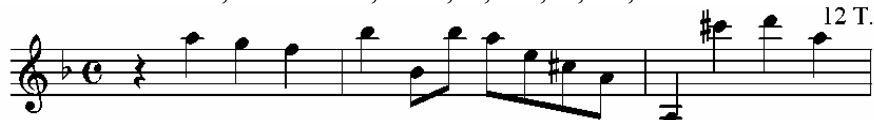


Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in carnatus est*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, SS.B.2.60. (Sc.38)

Partitur, Querformat (21,5 x 30,5 cm)

Einbandtiletikett (autograph): *In Mosca | Gloria, e Credo à 4 Conc:º, e con Ist.ºi | composto per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d.º il*

Buranello. P.^{mo} Maestro e direttore di tutta la S.M. Imp.^{le} di tutte le Russiae etc. etc. | e della Ducal Cappella di S.Marco in Venezia. | 1767
 rastriertes Titelblatt: *In Mosca | Gloria à 4 Concertato con Ist.^{ti} | composto per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d:^{to} il Buranello. | 1767*
 rastriertes Titelblatt: *In Mosca | Credo à 4.^o con Ist.^{ti} | composto per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d:^{to} il Buranello. | 1767*
 Schreiber: Autograph
 Wasserzeichen: Tre Lune, darunter M, SV
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

BEMERKUNGEN

Folgende Namen der Gesangssolisten sind in der Partitur notiert: Alt: (Pietro) Santi, Alt: (Francesco) Rolfi.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 484

1.4. EINZELSÄTZE

1.4.1. KYRIE

I/13 Kyrie C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1745

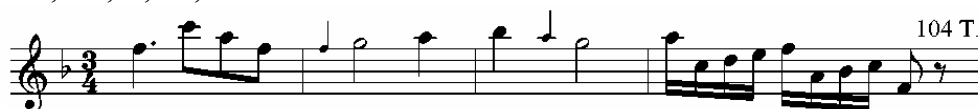
BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti ?

BESETZUNG: Coro I: SSTITBB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, V II, Va, Bc; Coro II: SSTT soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

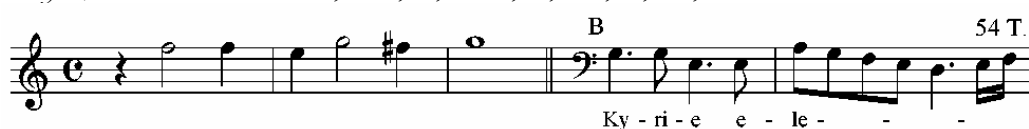
1. *Kyrie*, Coro I: SS soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Coro II: TITBB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, Coro I: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Coro II: SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, Coro I: SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Hochformat (22 x 29,5 cm)

Einbandtitel (autograph?): *Kyrie | à quattro con Stromenti | à due Chori | 1745*
| [andere Hand:] *Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Kjrie à 4:º con Ist.^{ti} | à due Cori | [andere Hand:]*
Baldassar Galuppi

Schreiber: Autograph 1745

Wasserzeichen: Tre Lune, Pfeil und Bogen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
214

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

I/14 Kyrie c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSSITAABB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie*, SSSITAABB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va I, II, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-GI, P.B.4.11 (G.1.24)

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

Einbandtitel (Baldan): *Kyrie | a 4. | con Strum.^{ti} | Concertato | 1764*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Kijrie à 4:º con Ist.^{ti} | Concertato | di*
Baldassar Galuppi d:º Buranello | 1764

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: FV

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
214

D-Dl, 2973-D-20

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Kyrie a | 4^e Concert.^a | Del Sig.^r Galuppi*

Wasserzeichen: Tre Lune, A

Schreiber: Johann Gottlieb Naumann

Provenienz: Dresden Katholische Hofkirche

GB-Lbm, R.M.22.c.10.(1) (nur Kyrie I und Christe)

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Kyrie a 4^o Con. Ist.ⁱ | Concertato | Del Sig.^r Baldassar Galuppi d.^o Buranello*

Wasserzeichen: Tre Lune, darunter M

Schreiber: ?

Provenienz: Stempel: British Museum, Royal Music Library, The King's Music Library, Royal Music Library Buckingham Palace

BEMERKUNGEN

D-Dl, 2973-D-20

Die ursprünglich vorhandenen 31 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 487

I/15 Kyrie D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1757

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: Coro I: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Coro II: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Instrumentaleinleitung*, Coro I: Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Kyrie*, Coro I: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Christe*, Coro I: S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Kyrie*, Coro I: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Hochformat (31,5 x 22,5 cm)

Einbandtitel: *KYRIE | A Due Chori | 1757*

rastriertes Titelblatt: *Messa à due Chori | con Ist:^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1757*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 214

BEMERKUNGEN

Laut Titelblatt war dieses *Kyrie* in eine Messe eingebunden, deren weitere Sätze jedoch nicht überliefert sind bzw. nicht zugeordnet werden können.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 487

I/16 *Kyrie* D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1758

BESTIMMUNG: San Marco?

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie*, SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, S solo, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, T.C.6.16. (Sc.86)

Partitur, Hochformat (32 x 23 cm)

Einbandtitel (autograph): 1758 | *Kyrie à 5* | [später hinzugefügt, autograph:] *di Baldassar Galuppi d:¹⁰ il Buranello*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Kyrie à 5* | 1758 | *di Baldassar Galuppi d:¹⁰ Buranello*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 214

BEMERKUNGEN

Im Kyrie II wurden die Hörner gestrichen und durch Trompeten ersetzt.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 75; ROSSI 1998, S. 487

I/17 Kyrie D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

1. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



2. *Christe*, SA soli, V I, II, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-B, Mus. ms.6954

Partitur, Hochformat (34,5 x 28cm)

Umschlagtitel: *Kyrie. D#.* | *a* | *4 Voci con Stromenti* | *di* | *Baldassare Galuppi* (*il Buranello*) | *Partitura*; [Stempel:] *Ex* | *Biblioth. Regia.* | *Berolinensi.*

rastriertes Titelblatt: *Kyrie* | *di* | *Baldassare Galuppi il Buranello* | *a* | *4 Voci, 2 Violini* | *2 Oboi, 2 Trombe* | *Timpani* | *Viola e Organo.* | *Partitura*

Wasserzeichen: ?

Schreiber: Kopie Ende 18. Jh.

Provenienz/Nachweis: Sammlung Georg Poelchau; Exlibris: EX |
Bibliotheca | POELCHAVLANA

I/18 Kyrie Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie*, SSA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SATT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, P.B.4.9. (D.8.22)

Partitur, Querformat (30 x 22 cm)

Einbandtitel (autograph): *Kyrie à 4.º Conc.º* | 1777

rastriertes Titelblatt: *Kjryie à 4.º Conc.º* | *con Ist.º* | *di Baldassar Galuppi d.º il Buranello* | 1777

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Wappen mit *W* in der Mitte, Tre Lune, HF | REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 214

BEMERKUNGEN

Der ursprüngliche Anfang des *Christe* (3/8-Takt, Allegro, a 3 Soli, V I, II, Va, Bc, 15 Takte) wurde überklebt und durch einen anderen Beginn ersetzt.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; Klavierauszug hrsg. v. David Larson, New York 1978; ROSSI 1998, S. 487

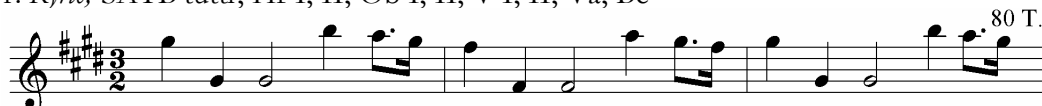
I/19 Kyrie E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SS soli, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Vnm, It.Cl. IV n.1012 (=10784)

Partitur, Querformat (23,2 x 31,6 cm)

Titelumschlag: *Kyrie con Violini* | [andere Hand:] *del m. Galuppi d.º Buranello*

Schreiber: Mitte/Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, A

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1012 |

PROVENENZA: *Acquisto Canal* | 1928 | *COLLAZIONE* | 10784

I-Vnm, It.Cl. IV n.1011 (=10857)

Partitur, Querformat (23,4 x 32cm)

rastriertes Titelblatt: *Kyrie a 4.º concertato* | *con Istromenti* | *Del Sig.º Baldassar Galuppi d.º Buranello*

Schreiber: Mitte/Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune und Stern

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett: MSS. ITALIANI

| CL. IV N.º 1011 | *PROVENENZA: Acquisto Canal* | 1928 |

COLLAZIONE | 10857

A-Wn, 19084 (Sammelband: *Collectio Musicae Sacrae Mss, TOM.IV.*)

Partitur Querformat

rastriertes Titelblatt: *Kyrie* | *a 4.º: Con Strumenti* | *Del Sig.º Baldassar Galuppi D.º* | *Buranello*

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL, gekröntes Wappen mit W in der Mitte

Schreiber: italienischer Kopist Mitte/Ende 18. Jh.

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vnm, It.Cl. IV n.1011 (=10857)

Das Manuskript weist zahlreiche Korrekturen mit dunklerer Tinte von anderer Hand auf, die u.a. verblasste und undeutlich geschriebene Schlüssel, Taktangaben und Noten verbessern. Im *Christe* wurde statt des zweiten Soprans ein solistischer Alt eingesetzt.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 15 f.; ROSSI 1998, S. 487

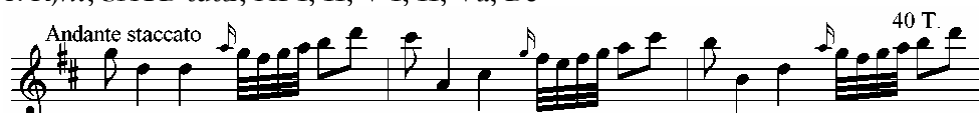
I/20 Kyrie G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Vc, Bc

1. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SA soli, SATB, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Vc, Bc



4. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-5

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I | G. 21. Fach [Zahl aufgeklebt:] 6. Lage | No: 14., Kyrie, Gloria | Credo | à 4. voci | co VV^{III} Viola, Ob: Corni, Trombe, | Timp: ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi [Incipit]*
rastriertes Titelblatt: *Messa | Concertata a Quattro Voci | Con tutti li Strumenti, | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, detto Buranello*
Wasserzeichen: B

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 17, Lage 5

BEMERKUNGEN

Entgegen der Aufschrift des Titeletiketts und Titelblattes besteht diese Partitur nur aus einem *Kyrie*. Nach dem zweiten *Kyrie* wurde noch ein weiteres *Kyrie* angefügt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

I/21 Kyrie g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1746

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti?

BESETZUNG: SSTIT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie/Christe*, SSTIT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Gl, P.B.4.10 (G.1.24)

Partitur Querformat (31 x 22 cm)

Einbandtitel: *Kyrie à 4.^o Breve | con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} Buranello | G.³⁰ | 1782*

Partiturtitel: *Kyrie à 4.^o concertato, con Ist.^{ti} | 1746*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 214

D-Müs, SANT. Hs.1574

Partitur, Querformat

Partiturtitel: *Kyrie a 4^o istrumento* [Abstand] *Del Signor Baldassar Galuppi Detto Buranello*

Schreiber: 1812 (auf letzter rastrierter Seite r.o.: *a Mar. [?] de copia [...] avril | à Momen [?] en 1812*)

Wasserzeichen: CDB

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

BEMERKUNGEN

I-Gl, P.B.4.10 (G.1.24)

Die Partitur stammt aus dem Jahr 1746, wie der Partiturtitel zeigt. Die auf dem Einbandtitel vermerkte Jahreszahl 1782 ist als Entstehungsdatum unwahrscheinlich, da Galuppis Schrift keinerlei Zittermerkmale aufweist. Die Hornstimmen wurden nachträglich ergänzt.

Auf der linken Einbandinnenseite ist spiegelverkehrt von einem Schreiber der Copisteria Baldan notiert: *Magnificat Pieno | Del Sig.^r Baldassar Galuppi d.^{to} Buranello | 1747 | Magnificat Pieno*. Hier wurde offenbar ein alter, nicht mehr gebrauchter Einband für das *Kyrie* verwendet.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 487

I/22 Kyrie B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1779

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAT^rB soli, SATB tutti, Hr I, II soli, Ob I, II, Fl I, II soli, V I, II, Va, Bc

1. *Kyrie*, SSTT soli, SATB tutti, Hr I, II soli, Ob I, II, Fl I, II soli, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SATB soli, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, T.C.6.16 (Sc.86)

Partitur, Querformat (22 x 30 cm)

Einbandtitel (autograph): *Kyrie à 4.^o Conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1779*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Kyrie à 4.^o Conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1779*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL, gekröntes Wappen mit W in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.

214

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 75; ROSSI 1998, S. 487

1.4.2. GLORIA

I/23 Gloria C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II,
Va, Bc

1. *Gloria*, SSA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob/Fl I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gratias agimus tibi*, SATB soli, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, T solo, V I, II, Va, Bc



4. *Qui tollis peccata mundi*, SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui sedes ad dexteram*, A solo, V I, II, Va, Bc



6. *Quoniam tu solus*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, P.A.4.65. (D.8)

Partitur, Querformat (30,5 x 22 cm)

Einbandtitel (autograph): 1775 | *Gloria*

rastriertes Titelblatt: *Gloria in excelsis à 4.º conc.^{to} | per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello. | 1775*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, gekröntes Wappen mit *W* in der Mitte,

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 213

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 485

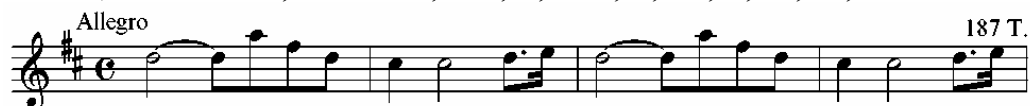
I/24 Gloria D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1780

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Vlne, Bc, Pk

1. *Gloria*, SSAATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



2. *Gratias agimus tibi*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Vlne, Bc, Pk



4. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Qui sedes ad dexteram*, A solo, V I, II, Va, Bc



7. *Quoniam tu solus*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob/Fl I, II, V I, II, Va, Vlne, Bc, Pk



8. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



QUELLE

I-BGc, Mayr 543

Partitur, Querformat (26,5 x 38 cm)

Einbandtitel (autograph): *Gloria in excelsis deo | à 4.o Conc.^{to} con Istr.^{ti} di Baldassar Galuppi d.^o Buranello | 1780;* [darüber andere Hand:] N.^o 20 | Rötelnnummer: 3

Titel (autograph): *Gloria in excelsis deo | à 4.o conc.^{to} con Istr.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^o il Buranello | 1780*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, darunter: *IMPERIAL*, Wappen mit *CF* in der Mitte

Provenienz: Sammlung Johann Simon Mayr

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

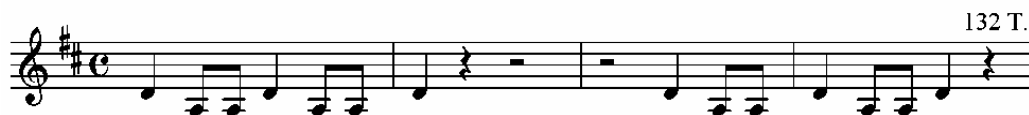
I/25 Gloria D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1781

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc,
Pk

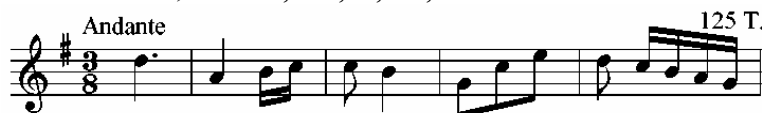
1. *Gloria*, SSAA soli, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo accompagnato: *Gratias agimus tibi*, SA soli, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, SA soli, V I, II, Va, Bc



4. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui sedes ad dexteram*, SATB soli, V I, II, Va I, II, Bc



6. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, P.A.4.67. (D.8)

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Gloria in excelsis deo | à 4.° Conc.^{to} con Ist.^{ti} | Galuppi*
| 1781

rastriertes Titelblatt (autograph): *Gloria in excelsis deo | à 4.° | concertato con*
Ist.^{ti} e Timpani | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1781

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: HF | REAL; Wappen mit 3 Sternen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
213

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 485

I/26 Gloria D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Gloria*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



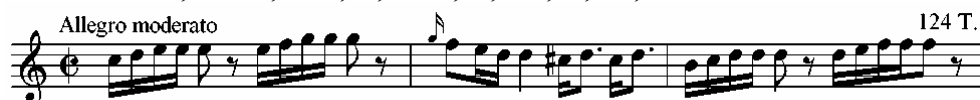
2. *Laudamus te*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Gratias agimus tibi*, SATB soli, SATB tutti, Hr/Ob I, II, V I, II, Va, Org



4. *Domine Deus*, S solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui tollis peccata mundi*, A solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Qui sedes ad dexteram*, A solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Quoniam tu solus*, SA soli, SATB tutti, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



8. Recitativo *Cum Sancto Spiritu*, SA soli, V I, II, Va, Bc

S 7 T.
Cum Sanc-to Spi-ri-tu in glo-ri-a De-i Pa-tris

9. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Spiritoso, B 66 T.
Cum Sanc - to Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tri - s a - men

QUELLEN

GB-Lbm, Add. 50787

Partitur, Hochformat

Titel: *Gloria a quattro*. | *Del Sig.^r Baldassar Galuppi*.

rastriertes Titelblatt: *Gloria | a 4. con Stromenti | del | Signor Galuppi | detto "Il Buranello."*; r.o.: *Vincent Novello | the gift of my dearest friend | Dragonetti*

Wasserzeichen: unbekannt

Schreiber: Italien 18. Jh. ?

Provenienz/Nachweis: Sammlungen Vincent Novello und Domenico Dragonetti; siehe die Notiz auf dem rastrierten Titelblatt r.o.: *Vincent Novello | the gift of my dearest friend | Dragonetti*

D-Dl, Mus. 2973-D-13

Partitur, Querformat

Titeletikett (lose beigelegt): *Lit: Schrancke No: I. | G. 21. Fach [Zahl aufgeklebt:] 8. Lage | No: 16., Gloria | à 4. voci | co VVⁿⁱ Viola, Oboi, Corni ed | Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Titelblatt: *Gloria | à 4^e Con: | [andere Hand:] Del Sig.^r Galuppi*.

Schreiber: Johann Gottlieb Naumann

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1023 (=10796)

Partitur, Querformat (22,2 x 30,8cm)

Einbandtitel: *Gloria a 4 | del | S. Galluppi*

rastriertes Titelblatt: *Gloria à 4:^o concertato | del Sig. Baldassar Galuppi d.o Buranello*

Schreiber: Mitte/zweite Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune und Stern

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.^o 1023 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10796*

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1001 (=10861) (nur Propter magnam gloriam und der erste Teil des Cum sancto spiritu)

Partitur, Querformat (22,8 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: *Fughe | del celebre Maestro della Capella di S.Marco | Galuppi | detto il Buranello*
Schreiber: Anfang 19. Jh.
Wasserzeichen: *AG*
Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; siehe dazu das Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1001 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10861*

I-PS, B.50 n.7 (nur *Gratias agimus tibi*)
Partitur, Querformat
Partiturtitel: *Il restante delle parti stanno nella Messa di Parisi | [andere Hand:] Galuppi*
Schreiber: Autograph?
Wasserzeichen: unbekannt
Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1023 (=10796)
Im Satz *Qui tollis peccata mundi* sind statt der Hörner Trompeten eingesetzt.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1001 (=10861)
Diese Partitur besteht aus drei Einzelblättern, die zwei Fragmente enthalten: das 37-taktige *Propter magnam Gloriam* und die ersten 39 Takte des *Cum Sancto Spiritu*, beide in der Besetzung SATB und Bc.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 16 f.; ROSSI 1998, S. 485f.

I/27 Gloria E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT:1784

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SAB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va I, II, Bc

1. *Gloria*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



3. *Domine Deus*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, Tr I, II, Fl I, II/Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Quoniam tu solus*, A solo, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B.22 /1-34

Partitur, Querformat (23,5 x 32cm)

29 Stimmen, Hochformat (28 x 20,5 cm): S solo, A solo, SA, 3 T, 3 B, Fl I, II, Ob I, II, Hr I, II, Tr I, II, 3 V I, 3 V II, Va I, II, Vc princ, Org princ, 5 Einzelstimmen *Domine Deus Rex coelstis* für S, A, B, *Qui sedes* für S, A

Einbandtitel: *Gloria a 4^o | Con Strumenti | Del Sig^o Baldassar Galuppi D.^o Buranello. | Per la ducal Capella | di S. Marco | L'anno 1784*

rastriertes Titelblatt: *Gloria | à 4.^o con Str.^{mti} | Di Baldassar Galuppi d.^o Buranello | 1784. | [andere Hand:] Terzetto 3 Domine: Canto, Alto, Basso | Versetto *Qui sedes. Soprano* | Versetto *Quoniam. Alto con Pieni**

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL, FH, Wappen mit 3 Sternen in der Mitte

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 52; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 627f.; ROSSI 1998, S. 485

I/28 Gloria F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1771

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SAAT soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va I, II, Bc

1. *Gloria*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Va I, II, Bc

Allegro 207 T.

2. *Gratias agimus tibi*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante 90 T.

3. *Domine Deus*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 140 T.

4. *Qui tollis peccata mundi*, A solo, V I, II, Va I, II, Bc

Lento, Va I 57 T.

5. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 33 T.

6. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro non presto 131 T.

7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

T 47 T.

QUELLE

I-Gl, N.1.5.11 (D.8.28)

Partitur, Querformat (22 x 30,5 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Gloria à 4 Concer.^{to} con Strom^{ti} | Del Sig.^r Baldassar Galuppi detto | Buranello 1771*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Gloria à 4.º Conc.^{to} | Per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi detto il Buranello | 1771*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: FV darüber 3 Sterne, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 213

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 486

I/29 Gloria F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAT soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Gloria*, SAT soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Landamus te*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Gratias agimus tibi*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



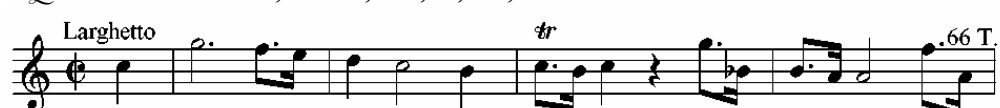
4. *Domine Deus*, A solo, V I, II, Va, Bc



5. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, 2 V I, 2 V II, Va, Bc



6. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Quoniam tu solus*, S solo, V I, II, Va, Bc



8. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

The image shows a musical score for the beginning of 'Cum Sancto Spiritu'. It features a treble clef and a common time signature (C). The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. This is followed by a double bar line. The second part of the score starts with a soprano (S) part, indicated by a 'S' above the staff. The melody begins with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. Below the staff, the lyrics 'Cum Sanc-to Spi-ri-tu in glo-ri-a Dei' are written, with hyphens under the words. The number '47 T.' is written in the top right corner of the staff area.

QUELLEN

I-GI, P.A.4.66. (D.8.)

Partitur Querformat (31 x 22,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Gloria in Excelsis Deo | conc.^{to} con Ist.^{ti} | 1777*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Gloria in excelsis deo | conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello | 1777*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, HF darunter REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 213

I-Mc, M.S. Ms. 34-1

Partitur Querformat (21 x 29 cm), 12 Stimmen Querformat (23 x 33 cm): S solo, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va; es fehlen Fl I, II, Org

Titel: *Messa | A quattro voci concertata | Del Sig: Baldassarre Galluppi | detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh. (Partitur von *Kyrie* (Bertoni) und *Credo* (I/41) im gleichen Band stammen von demselben Kopisten, die Stimmen wurden von einem anderen Kopisten gefertigt)

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen

Provenienz: unbekannt

I-Rc, Mss.5865

Partitur Querformat (20,3 x 28,2 cm)

Titeletikett: *Gloria | Del Signor | Baldassar Galuppi | Detto Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Gloria in excelsis Deo | Concertato con | Istromenti | Del Sig.^r Baldassar Galuppi | Detto il Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh., *Suscipe*: anderer Schreiber

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Compagnoni Marefoschi de Macerata

F-Pn, D. 14585

Partitur, Querformat (28,5 x 20 cm)

rastriertes Titelblatt: *Gloria in excelsis Deo | Concertato con Strumenti | Del Sig. Baldassar Galuppi | Detto Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

D-B, Mus.ms.Winterfeld 16

Partitur, Querformat (14,5 x 20,5 cm)

Titelblatt: *Composizioni sacre | di | Baldassare Galuppi | detto | il Buranello | Gloria a 4 e istr. | Salve Regina a Soprano solo e Violini. | Roma 1813; Stempel: Ex | Biblioth. Regia | Berolinensi.*

rastriertes Titelblatt: *Gloria in excelsis Deo | Concertato con Stromenti | Del Sig^o Baldassar Galuppi | detto Buranello*

Schreiber: Rom 1813 (siehe Titelblatt)

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Carl von Winterfeld; Exlibris in der linken Einbandseite: *von Winterfeld'sche Sammlung*

D-Müs, SANT Hs.1573

Partitur, Querformat

Titel: *Gloria in excelsis Deo | Concertato con strumenti | Del Sig.^e Baldassar Galuppi | detto Buranello*

Schreiber: Italien Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: CDB, Lilienblatt

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

A-Wn, 19089 (Sammelband: *Collectio Musicale Sacrae Mss. TOM.IX.*)

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Gloria in excelsis Deo | a' Quattro | Concertato | Del Sig:^e Baldassar Galuppi | Detto il Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen:?

Provenienz: unbekannt

US-SFsc, M 2.5 v.31

Partitur, Querformat (21,5 x 29 cm)

Titel: *Gloria in excelsis Deo | Concertato con | Istromenti | Del Sig: Baldassar Galuppi | Detto il Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz: Sammlung Frank De Bellis

BEMERKUNGEN

I-Mc, M.S. Ms. 34-1

Das *Gloria* F-Dur steht in demselben Band hinter einem *Kyrie* von Ferdinando Bertoni. Nach dem *Gloria* folgt Galuppis *Credo* G-Dur (I/41) (*Credo papale*).

D-Müs, SANT Hs.1573

Bei dieser Abschrift wurden alle Sätze durchgehend mit der gleichen Besetzung versehen: SATB, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc.

A-Wn, 19089

In dem Sammelband befinden sich noch folgende Werke: 1. Ferdinando Bertoni: *Kyrie a Quattro Concertato*, 2. Galuppi: *Gloria* F-Dur (I/29), 3.

Giovanni Cavi: *Graduale*, 4. Galuppi: *Credo G-Dur (I/41) (Credo papale)*, 5.
Giovanni Cavi: *Motetto*.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486

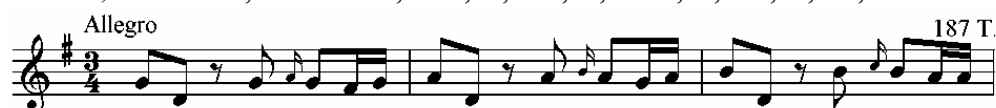
I/30 Gloria G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1764

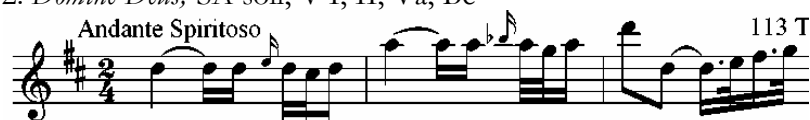
BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Gloria*, SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



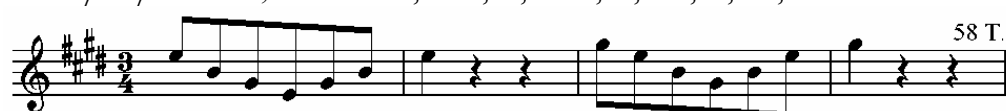
2. *Domine Deus*, SA soli, V I, II, Va, Bc



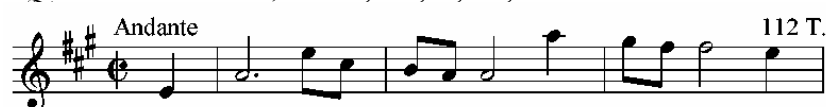
3. *Qui tollis peccata mundi*, S solo, SATB tutti, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



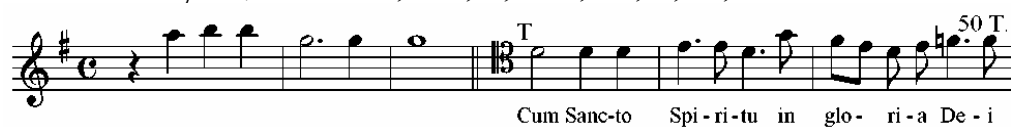
5. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Quoniam tu solus*, A solo, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, P.A.4.64 (D.8)

Partitur, Querformat (32 x 23 cm)

Einbandtitel [andere Hand:] *Gloria* [mit Bleistift:] 1764

rastriertes Titelblatt (autograph): *Gloria à 4.º concertato | con Istromenti | per la Ducal Capella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d:º il Buranello | 1764*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, AO, Wappenrest

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 485

I/31 Gloria G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1782

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Gloria*, SSAA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gratias agimus tibi*, A solo, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Domine Deus*, A solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Qui tollis peccata mundi*, A solo, V I, II, Va, Bc



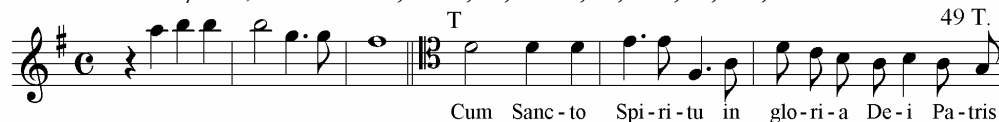
5. Recitativo accompagnato *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Quoniam tu solus*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, P.A.4.63. (D.8)

Partitur, Querformat (30,5 x 22 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Gloria* | à 4.° | *Del Sig.^e Baldassar Galuppi*
D.º Buranello | 1782

rastriertes Titelblatt (autograph): *Gloria in excelsis deo* | à 4.° *conc.^{to} con Ist.^{ta}* |
di Baldassar Galuppi d.º Il Buranello | 1782

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
213

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 485

I/32 Gloria A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1761

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATBB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

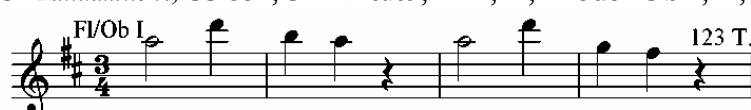
1. *Gloria*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in terra pax*, BB soli, V I, II, Va, Bc



3. *Laudamus te*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Fl oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Gratias agimus tibi' in bass clef, key of D major, common time. It features a vocal line (S) and a string line (11 T.).

5. *Domine Deus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Domine Deus' in treble clef, key of D major, common time. It features a vocal line (S) and a string line (77 T.).

6. *Qui tollis peccata mundi*, SATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Qui tollis peccata mundi' in bass clef, key of D major, common time. It features a vocal line (S) and a string line (111 T.).

7. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I, II, Ob I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Qui sedes ad dexteram' in treble clef, key of D major, 3/8 time. It features a vocal line (S) and a string line (100 T.).

8. *Quoniam tu solus*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Quoniam tu solus' in treble clef, key of D major, common time. It features a vocal line (S) and a string line (24 T.).

9. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu' in bass clef, key of D major, common time. It features a vocal line (S) and a string line (83 T.).

Cum Sanc - to Spi - ri - tu in glo - ri - a in

QUELLEN

I-Vnm, It. Cl. IV n. 912 (=10688)

Partitur, Hochformat (30 x 22,1cm)

Einbandtitel: *Gloria in [...]* | a 4 | [andere Hand:] *Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Gloria* | *Galuppi d.^o Buranello*

Schreiber: Autograph ?

Wasserzeichen: Tre Lune, Krone

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal, siehe dazu das Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI* | *CL. 4 N.º 912* | *PROVENENZA: Acquisto Canal* | 1928 | *COLLAZIONE* | 10688

I-Vnm, It. Cl. IV n. 913 (=10688)

Partitur, Querformat (30,8 x 22 cm)

Einbandtitel: *Gloria in excelsis*. | *Concertato a 4.º* [l.o.:] *N.º 4*.

rastriertes Titelblatt: *Gloria* | *Concertato a Quattro Voci* | *con Stromenti* | *Del Sig.^r Mro: Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, GFA

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 913 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10688*

I-Vnm, It. Cl. IV n. 914 (=10688)

Partitur, Hochformat (32 x 23 cm)

Einbandtitel: *Gloria in excelsis Deo. Con oboé | Trombe Violette Violini Obligati | l'anno 1761 | [andere Hand:] del m. Baldassare Galuppi d.º Buranello.*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, R B [P] A

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 914 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10688*

BEMERKUNGEN

I-Vnm, It. Cl. IV n. 912 (=10688)

Im *Laudamus te* können sowohl Oboen als auch Flöten verwendet werden. Im *Quoniam tu solus* wurde eine separat notierte Oboenstimme, die die Violinstimme vereinfachend aufnimmt, erst später hinzugefügt.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 913 (=10688)

Im *Gloria* sind Hörner hinzugefügt, die colla parte mit den Trompeten geführt werden. Das *Domine Deus* ist um 7 Takte gegenüber den anderen beiden Quellen gekürzt, indem überwiegend Wiederholungen gestrichen wurden (Takte 61-68). Der Takt 60 wurde als Übergangstakt etwas umgestaltet. Im *Qui sedes* sind die Oboen weggelassen und im *Quoniam tu solus* wieder hinzugefügt. Im *Cum Sancto Spiritu* wurden anstatt der Trompeten Hörner eingesetzt.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 914 (=10688)

Im *Quoniam tu solus* wurden Oboen hinzugefügt, die unisono mit den Violinen geführt werden.

LITERATUR

Edition hrsg. von Hermann Müller, Edition Kunzelmann, Adliswil/Zürich, Lottstetten 1984; ROSSI 1986, S. 17f.; ROSSI 1998, S. 486

1.4.3 CREDO

I/33 Credo C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1781

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSA soli, SATB tutti, Tr I, II Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo accompagnato *Et incarnatus est*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc ohne Org



4. *Et resurrexit*, SA soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc ohne Org



QUELLE

I-GI, T.C.6.16 (Sc.86)

Partitur, Querformat (21 x 31 cm)

Einbandtitel (autograph): *Credo | à 4.° Conc.^{to} con Ist.^{ti} | Galuppi | Credi [?]-16*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Credo à 4.° conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1781*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: HF | REAL, Wappen mit 3 Sternen in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 211

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 15; ROSSI 1998, S. 484

I/34 Credo C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATTB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

1. *Credo*, SATTB tutti, Tr I, II, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



2. *Et incarnatus est*, SATTB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus* (von J. S. Mayr), SATB tutti, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATTB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



QUELLE

I-BGc, Fondo Mayr, Fald. 80/12

Partitur (23 x 31,5 cm), 48 Stimmen: 5 S, 3 A, 5 T I, 5 T II, 4 B, Tr I, II, 2 Hr I, 2 Hr II, 2 Ob I, 2 Ob II, 5 V I, 4 V II, 2 Va, Vlc, 5 Vlne, Fg, 2 Org, Pk

Titel: *Credo*

Schreiber: Partitur: verschiedene Kopisten, Stimmen: Autograph ?

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Sammlung Johann Simon Mayr

BEMERKUNGEN

Das *Crucifixus* hat Mayr durch eine Eigenkomposition ersetzt. Darüber ist mit Bleistift vermerkt: *unite le parti del Credo in Do del Buranello*. Durchgestrichenes Etikett: *Mayr (Simone) | Partitura e Parti | Cavate No 38 | Sala 32 F.2 | 11 (2)*.

Auf den einzelnen Stimmen der übrigen Sätze ist kein Komponistennamenotiert.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

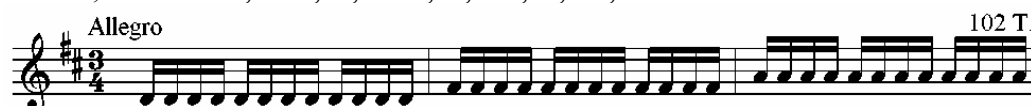
I/35 Credo D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1752

BESTIMMUNG: San Marco?

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

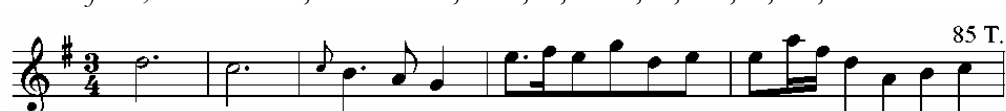
1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



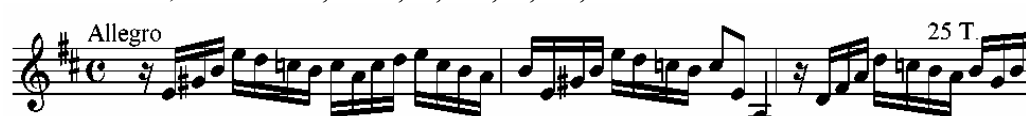
2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



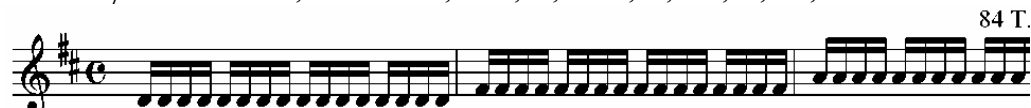
3. *Crucifixus*, SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Et in Spiritum Sanctum*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, T.C.6.16 (Sc.86)

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm)

Einbandtitel: *CREDO à 4:° | con Ist.º | 1752*

rastriertes Titelblatt: *Credo à 4:° con Ist.º | concertato | 1752 | di Baldassar Galuppi d.º Buranello*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Teil eines gekrönten Wappens

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 210

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

I/36 Credo D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1772

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II,
Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, ATB soli, SATB tutti, Fl I, II soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II,
Va, Bc



5. *Et vitam venturi*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li a - - men

QUELLE

I-Gl, T.C.6.16 (Sc.86)

Partitur, Querformat (21,5 x 30 cm)

Einbandtitel (autograph?): *Credo 1772*

rastriertes Titelblatt (autograph?): *Credo con Ist.^{ti} | per la Ducal Capella di S.
Marco | di Baldassar Galuppi d^{no} il Buranello | 1772*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, gekröntes Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
211

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

I/37 Credo Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1771

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, T.C.6.16 (Sc.86)

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Credo à 4 Conc: ¹⁰ con Strom:^{ti} | Del Sig:^r Baldassar Galuppi detto | Buranello 1771*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Credo à 4.º con Ist:^{ti} | Per la Ducal Capella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d:¹⁰ | Bur:¹⁰ | 1771*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *FV* darüber 3 Sterne, *Tre Lune*, darunter *V*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 210

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 75; ROSSI 1998, S. 210

I/38 Credo E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1782

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

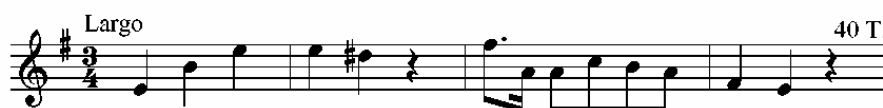
1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, T.C.6.16 (Sc. 86)

Partitur, Querformat (21 x 31 cm)

Einbandtitel (autograph): *Credo | à 4.º Conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{no} Buranello. | 1782*

rastriertes Titelblatt (nicht autograph): *Credo à 4.º | concertato con Istromenti | Del Sig. Baldassar Galuppi d. Buranello. | 1782*

Schreiber: Umschlagtitel: Autograph, Notentext: Kopist

Wasserzeichen: Tre Lune, darunter *REAL*

Provenienz/Nachweis: GENOVA 1966, S.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 75; ROSSI 1998, S. 484

I/39 Credo F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1769/1770

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Crucifixus*, ATB, V I, II, Va, Bc

Largo 92 T.

QUELLE

F-Dc, IN 8°/84

Partitur Querformat (21,5 x 30 cm)

Umschlagtitel: *Credo* | *a 4^a* | *Con Istrumenti* | [durchgestrichen:] N^o 21 | 1770

rastriertes Titelblatt: *Credo a 4^a* | *Con Strumenti* | [andere Hand:] *Di Baldassar Galuppi d^o Buranello* | 1769

rastriertes Titelblatt (autograph): *Credo à 4.º con Ist.^{ti}* | *per la Ducale Capella di S. Marco* | *di Baldassare Galuppi d.^{no} il Buranello* | 1769

Wasserzeichen: Tre Lune, AO

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 1469, siehe dazu die auf dem Titelblatt notierte Nr. „7“

LITERATUR

DIJON 1991, S. 54; ROSSI 1998, S. 484

I/40 Credo G-Dur (sog. Credo Papale)

ENTSTEHUNGSZEIT: 1779/1782

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Svelto 65 T.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 13 T

Et in - car - na - - tus est

3. *Crucifixus*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, V II, Va, Bc, Pk

Largo 60 T.

4. *Et resurrexit*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



QUELLEN

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1003 (=10777)

Partitur, Querformat (23,1 x 32,1 cm)

rastriertes Titelblatt: *Credo | Concertato Con Stromenti | Del Sig.^r Baldassar Galuppi | detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: gekröntes Wappen mit Sternen in der Mitte, Tre Lune, REAL, CF

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Titelseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1003 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10777*

I-Vc, LCM 35/6 (9083)

Partitur, Querformat (21,5 x 30 cm)

Titel: *Credo | a 3. voci con strumenti | Del M.º Galuppi*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

I-Vc, LCM 35/2 (3360)

Partitur, Querformat

Umschlagtitel: *Credo | a quattro voci con Stromenti | così detto del Papa | Buranello; [r.o. mit Bleistift:] Acquisto*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit Halbmond in der Mitte

Provenienz: unbekannt

I-BGc, Mayr. 68.9

Partitur, Querformat (21 x 30 cm), 26 Stimmen: 4 S, 2 A, 2 T, 2 B, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, 2 V I, 2 V II, Va, Vlc, 2 Vlne, Org, Pk

Partiturtitel: *Credo del Buranello - del Papa*; darüber: *Nº 9*

Schreiber: Partitur und 16 Stimmen von der Hand Johann Simon Mayrs, der Rest der Stimmen stammt von einem anderen Schreiber

Wasserzeichen: Partitur: VVV; Stimmen: FA in verziertem Kreis

Provenienz/Nachweis: Sammlung Johann Simon Mayr; GAZZANIGA 1963, S. 43

I-Mc, M.S. ms. 103-1

Partitur (22 x 28 cm), 18 Stimmen: SATB, Hr I, II, Tr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, B, Org, Pk

Titel: *Credo in Deum | A quattro voci | Del Sig: Baldassare Galuppi | Detto Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

I-Fc, A.43

Partitur, Querformat (28,5 x 21,5 cm); 22 Stimmen, Hochformat (22 x 30,5 cm): je 1 SATB conc, je 1 SATB rip, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, 2 V I, 2 V II, Va, Vlne/Vc, Org, Pk

rastriertes Titelblatt: *Credo | Con tutti Stromenti, e Timpani | a 4:° Voci Concertato | Del Celebre Sig.^{re} Buranello | Maestro di Capella*

Schreiber: Ende 18. Jh., Stimmen: anderer Kopist

Wasserzeichen: Stimmen: Wappen, Partitur: ?

Provenienz: unbekannt

I-Rsc, G.Mss.325

Partitur, Querformat

Titel: *1765-70 | Credo | a quattro | Del Sig.^{re} Maestro Buranello [andere Hand:] alias Galuppi*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

I-Rsg, ms. mus. A. 406

12 Stimmen (25 x 18 cm): SATB conc, SATB rip, Cb, Org; zusätzlich für *Crucifixus*: Cb, Org

Titel: *Credo | A 4.° Voci Concertato | Organo*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Provenienz: Capella Pia, Rom

I-Td, A ter 113

Partitur (24 x 31,2 cm)

Titel: *Credo a quattro Voci Ccon.to | Con VV.ni del Sig. M.° Baldassar Galuppi d.° Buranello. | Anno 1779. | Dicitur: Credo del Papa*

Schreiber: 1. Hälfte 19. Jh.

Provenienz: Fondo musicale della Capella Regia Sabauda

I-Rrostirolla, Ms Mus 18

Partitur, Querformat (32 x 22,5 cm)

Titel: *Credo A 4 Voci, co' Strumenti del S. Buranello del Sr: M: Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Provenienz: Archivio ecclesiastico veneto

I-CHF, B 10.1

Partitur, 34 Stimmen, Hochformat (32 x 34 cm): 2 S, 2 A, 4 T, 4 B, Hr I, II, Tr I, II, Fl I, II, Ob I, II, 4 V I, 4 V II, Va, Vc, 2 Vlne, Org, Pk

Einbandtitel: *CREDO | PAPALE | a 4.^o voci con Strum.^{ti} | DEL SIG. M.^o GALLUPPI. | in Sol.*

rastriertes Titelblatt: *Credo papale à 4.^o | Del Sig. M.^o Galluppi. | 1779 | [andere Hand:] Cantato in Venezia l'anno 1782. alla presenza di Papa Pio VI. nel suo ritorno da Vienna.*

Schreiber: 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL

Provenienz: Archivio dei Filippini, Chioggia; dort eventuell Giuseppe Ma: [Maria] Grignolo (Namensnotiz auf der ersten Partiturseite)

D-Müs, SANT Hs. 1572

Partitur, Querformat (29 x 23 cm)

Titel: *1782 | Credo | A quattro voci concertato con Strum.^{ti} | Del Sig.^e Baldassar Galuppi | detto Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: VITTORI, Lilie in einem Kreis

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

D-Rtt, Galuppi 16

Partitur (25 x 30,5 cm)

Umschlagtitel: *Credo in unum Deum | del S.^{mo} Galuppi detto | Buranello*

Kopftitel: *Credo Del S: Galuppi detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: CT (=Monogramm Carl Theodor), gekröntes Wappen mit Gegenzeichen AC

Provenienz: unbekannt

A-Wn, 19089 (Sammelband: *Collectio Musicale Sacrae Mss. TOM.IX.*)

Partitur, Querformat

Titel: *Credo | a' Quattro Concertato | Del Sig: Baldassar Galuppi | Detto il Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

US-SFsc, M 2.5 v.31

Partitur, Querformat (21,5 x 29 cm)

rastriertes Titelblatt: *Credo | Del Sig. Baldassar Galuppi d^o Buranello | 1782*

Schreiber: Italien Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz: Sammlung Frank De Bellis

BEMERKUNGEN

I-Vc, LCM 35/6 (9083)

Die Vokalbesetzung wurde von SATB auf zwei TB geändert und die Pauke wurde weggelassen. Im *Credo* kamen Föten und Trompeten hinzu. Im *Crucifixus* wurden die Oboen weggelassen. Als *Et incarnatus est* wurde ein anderes Stück verwendet.

I-Vc, LCM 35/2 (3360)

Im *Credo* wurde die Violinstimmen geteilt, d.h. 2 V I, 2 V II, die jeweils im Terzabstand notiert sind. Im *Crucifixus* fehlen die Flöten und im *Et incarnatus est* die Trompeten.

D-Müs, SANT Hs. 1572

Im *Et resurrexit* fehlen die Trompeten.

A-Wn, 19089

Im *Et resurrexit* fehlen die Trompeten.

In diesem Sammelband befinden sich Werke noch folgende Werke, die von verschiedenen Kopisten notiert wurden: Ferdinando Bertoni: *Kyrie a Quattro*, 2. Galuppi: *Gloria* F-Dur (I/29), 3. Giovanni Cavi: *Graduale*, 4. Galuppi: *Credo* G-Dur (I/41), 5. Giovanni Cavi: *Motetto*.

I-Fc, A.43

In dieser Partitur fehlen die Trompeten. Im *Et resurrexit* werden die Flöten weggelassen. Der Beginn des *Crucifixus* und des *Et resurrexit* weicht etwas ab.

I-Rsc, G.Mss.325

Im *Et resurrexit* fehlen die Flöten.

US-SFsc, M 2.5 v.31

Im *Et resurrexit* fehlen die Trompeten und Flöten.

LITERATUR

BAYERISCHE MUSIKSAMMLUNGEN 1981, S. 71; ROSSI 1986, S. 20f.; BIANCHINI 1989, S. 65; BIANCHINI 1990, S. 215 f.; ROSSI 1998, S. 484

I/41 Credo G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Mc, M.S. Ms. 34-1

Partitur Querformat (21 x 29cm), 12 Stimmen Querformat: SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va

rastriertes Titelblatt: *Credo* | *A quattro voci concertato* | *Del Sig:r Baldassarre Galluppi* | *Detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh. (Partitur von *Kyrie* (Bertoni) und *Gloria* F-Dur (I/29) im gleichen Band stammen von demselben Kopisten, die Stimmen wurden von einem anderen Kopisten gefertigt)

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Das *Credo* folgt in demselben Band auf ein *Kyrie* von Ferdinando Bertoni und das *Gloria* F-Dur (I/29) von Galuppi.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

I/42 Credo G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SAB tutti, V I, II, Bc

1. *Credo*, SA soli, SAB tutti, V I, II, Bc



2. *Et incarnatus est*, SAB tutti, V I, II, Bc



3. *Crucifixus*, SB soli, V I, II, Bc



4. *Et resurrexit*, S solo, SAB tutti, V I, II, Bc



5. *Et in Spiritum Sanctum*, B solo, SAB tutti, V I, II, Bc



6. *Et vitam venturi*, SAB tutti, V I, II, Bc

Presto, S

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li a - - - -

Musical notation for 'Et vitam venturi' in G major, common time, marked 'Presto, S'. The score is on a single staff with a bass clef. It begins with a whole rest, followed by quarter notes and eighth notes, ending with a half note and a fermata. The measure number '76 T' is indicated at the end. Below the staff, the lyrics 'Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li a - - - -' are written.

QUELLE

I-Gl, P.B.4.7. (Sc.38=Schrank)

Partitur, Querformat (22 x 30 cm)

Einbandtitel: *Credo, à 3 Voci con | VV.ⁿⁱ | è Trombe*

Partiturtitel: *Credo à 3 Voci Con VV.ⁿⁱ è Trombe*

Schreiber: kein Autograph

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 211

BEMERKUNGEN

In dieser Partitur ist kein Komponistname verzeichnet. Im Titel ist zwar eine Trompetenstimme angekündigt, wurde aber in der Partitur nicht notiert. Eine separate Viola-Stimme fehlt ebenfalls.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 484

I/43 Credo a-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSAT*TB soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro

52 T.

2. *Crucifixus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

32 T.

3. *Et resurrexit*, SSATB soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I; II, V I, II, Va, Bc

63 T.

QUELLE

I-CHf, B. 11.1

Partitur, Querformat, 26 Stimmen Hochformat (23,5 x 32,5 cm): Soli: S/T II, A, T I, B, Chor: S/T I, A, T II, 3 B; Ob I, II, Tr I, II, 3 V I, 3 V II, Va, Vc, 2 Vlne, Org

Umschlagtitel: *CREDO | a quattro Voci con Istromenti | DEL SIG. M.^o GALLUPPI. | in La min.*

Partiturtitel: *Del Sig.^o Galluppi d.^o Buranello*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, AV?

Provenienz/Nachweis: Archivio dei Filippini, Chioggia; dort eventuell Giuseppe M:a [Maria] Grignolo (Namensnotiz auf der ersten Partiturseite)

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

I/44 Credo B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

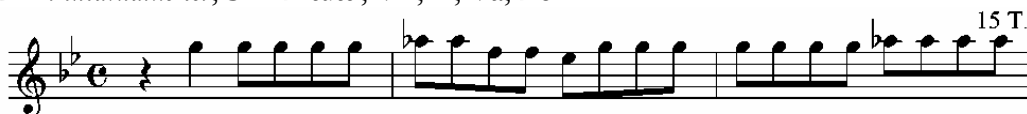
BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

38 T.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Et resurrexit*, A solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro, A

Musical notation for 'Et resurrexit' in G minor, 3/4 time. The staff shows a melodic line starting with a quarter rest, followed by eighth and sixteenth notes. The piece ends at measure 43.

Et re-sur-re-xit re-su - r - re - xit et re-sur-re-xit re-su-r

QUELLE

I-Gl, Sc.86

Partitur, Querformat, 1 Stimme: A rip, Hochformat

rastriertes Partiturtitelblatt: *Credo Pieno* | *con Ist.^{ti}* | *di Baldassar Galuppi* | 1777

Stimmittel: *Alto ripieno* | *Credo* | *Per la Ducal Capella di S. Marco* | *Del Sig. Baldassar Galuppi* | 1777

Schreiber: Autograph mit Ausnahme der Alt-Stimme

Wasserzeichen: Partitur: FH und REAL, Tre Lune, Stimmen: ?

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

In der Partitur ist nur das *Credo* vollständig, vom *Et incarnatus* sind nur die ersten 4 1/2 Takte erhalten. In der Alt-Stimme dagegen sind alle Sätze vollständig ausgeführt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

I/45 Credo B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Spiritoso

Musical notation for 'Credo' in B major, 3/4 time. The staff shows a melodic line starting with a quarter rest, followed by eighth and sixteenth notes. The piece ends at measure 47.

2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio

Musical notation for 'Et incarnatus est' in B major, 3/4 time. The staff shows a melodic line starting with a quarter rest, followed by eighth and sixteenth notes. The piece ends at measure 16.

3. *Crucifixus*, SATB soli, V I, II, Va, Bc

Adagio staccato, V II



4. *Et resurrexit*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro



QUELLEN

I-Vnm, It. Cl. IV n. 869 (=10679)

Partitur, Hochformat (32 x 23,2 cm)

Einbandtitel: *Credo a 4^o | con Violini | Del | Maestro Galuppi | detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit Krone?, C? P? A

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 869 |*

PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10679

I-Vc, LCM 35/3 (9080)

Partitur, Querformat (21,4 x 30,4 cm)

Titel: *Credo | a 3 voci con strumenti | Del M.º Galuppi*

Schreiber: Ende 18. Jh. (gleicher Schreiber wie I-Vc, Lem 35/6)

Wasserzeichen: Tre Lune, Mond mit Gesicht, BVF

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vc, LCM 35/3 G 27 No. 9080

Das Credo wurde in dieser Partitur für zwei Tenöre und einen Bass bearbeitet.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 21; BIANCHINI 1990, S. 215f ROSSI 1998, S. 484

I/46 Credo B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: ATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Crucifixus*, ATB soli, Bc

A

164 T.

Cru - ci - fix - us e - ti - am pro no - - -

QUELLE

A-Wn, 19088 (Sammelband: *Collectio Musicae MSS. TOM. VIII*)

Partitur, Querformat

Partiturtitel: l.o.: *Buranello* [Abstand:] *Credo*

Wasserzeichen: Tre Lune, darunter *M*, Krone

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

In diesem Sammelband sind noch folgende Werke enthalten (von verschiedenen Kopisten notiert): 1. Giacomo Giordani: *Dixit Dominus*, 2. Galuppi: *Credo* (I/46), 3. Carcani: *Laudate Pueri*, 4. Galuppi: *Dixit Dominus* (Anh. 10).

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484

1.5. KOMPOSITIONEN DES PROPRIUM MISSAE

1.5.1. SEQUENZEN

I/47 Veni sancte Spiritus B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1780

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Org

Veni sancte spiritus, SATB soli, SATB tutti, Org

Andante, Bc

S

50 T.

6/4 5/3 6/5 5/3

Ve-ni sanc-te Spi-ri-tus et e-mit-te coe-li-tus

QUELLEN

I-Vsm, B. 17

4 Stimmen, Hochformat (30 x 21,5cm), 1 Org Querformat

Titelschild: *Sequentia | Per il Giorno di Pentecoste | A Quattro Voci | Del Mro Buranello l'Anno 1780*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, B. 8

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Umschlagtitel: *Buranello Sequenze di Pasqua e Pentecoste | acquistata dal Rovà nel 1860*

rastriertes Titelblatt: *Sequentie a 4 Voci | Del Maestro Baldassare Galuppi | 1780 | [andere Hand:] Ad uso G. Batta Rovà No. 116*

über Partiturbeginn: *Per il Giorno di Pentecoste*

Schreiber: Ende 18. Jh.?

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Giovanni Battista Rovà, 1860 an das Musikarchiv von San Marco verkauft; siehe Vermerk auf dem Titelblatt

I-Vsm, B. 10

Partitur, Querformat (22cm x 31,2 cm)

rastriertes Titelblatt: *Sequenza Veni Sancte Spiritus | con 5*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz: unbekannt

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191 (=10896) (Sammelband: Antologia di Sequenze)

Partitur und 5 Stimmen, Hochformat (30,9 x 22,6 cm): T I, T II, B I, B II, Org

rastriertes Titelblatt: *Le Sequenze della Pasqua e della Pentecoste | a quattro sole voci con accompagnamento di Organo | messe in musica da Baldassare Galuppi, detto*

il Buranello, M.° della Marciana | (Mori nel 1785 nell'età di 82 anni) | ridotte per voci di uomini = | [andere Hand:] Mons. Lorenzo Canal

Schreiber: 1. Hälfte 19. Jh.

Wasserzeichen: Adler?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal und Lorenzo; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.° 1191 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10896;* siehe auch die Namensnotiz auf der Titelseite

I-CHF, B 10.4

Partitur, Querformat (25 x 32,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Veni Sancte Spiritus | a 4 voci | Galuppi*

Schreiber: 19. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz: Archivio dei Filippini, Chioggia

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B. 17

Die Stimmen bestehen aus 5 lose in einen Umschlag eingelegte Blättern.

Der Umschlag diente vorher einem anderem Werk, da sich in der Innenseite folgende Notiz befindet: *Alleluja etc. del M.° Grazioli. Organo Parte*

1 | Alti 4 | Tenori 5 | Bassi 5 No: 15

I-Vsm, B. 8

Das *Veni sancte spiritus* folgt auf das *Victimae paschali laudes* D-Dur (I/48) in derselben Partitur.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191 (=10896)

Die Vokalbesetzung wurde hier für zwei Tenöre und Bässe bearbeitet. Das *Veni sancte spiritus* folgt auf das *Victimae paschali laudes* D-Dur (I/48) in derselben Partitur.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 21, 52 f., PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 628; ROSSI 1998, S. 492

I/48 Victimae paschali laudes D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1780

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Org

1. *Victimae Paschali laudes*, SATB soli, SATB tutti, Org

Org S 38 T.
Vic-ti-mae Pa-scha-li lau-des

QUELLEN

I-Vsm, B.19/1-5

Partitur, 5 Stimmen Querformat (21 x 31,5 cm): SATB, Org
Titelumschlag: *Sequentia* | *Victime Paschali* | *Nell' Ottava di Pasqua* | *Del Mro Baldassare Galuppi* | *detto Buranello Anno 1780*
Schreiber: Ende 18. Jh., Sopran- und Alt-Stimme später
Wasserzeichen: Partitur: Tre Lune und REAL, Stimmen: Tre Lune, Wappen mit W in der Mitte
Provenienz/Nachweis: Stempel: *COMMISSIONE DIOCESANA S. CECILIA VENEZIA*, daneben 3 Namen: *Canal Can.Lor.Pret. [?]* | *Coccon Nicolò* | *Pellarin D. Jacopo*

I-Vsm, B.8

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)
Umschlagtitel: *Buranello Sequenze di Pasqua e Pentecoste* | *acquistata dal Rova nel 1860*
rastriertes Titelblatt: *Sequentie a 4 Voci* | *Del Maestro Baldassare Galuppi* | *1780* | [andere Hand:] *Ad uso G. Batta Rova N°. 116.*
Schreiber: Ende 18. Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Giovanni Battista Rova, 1860 an das Musikarchiv von San Marco verkauft; siehe Vermerk auf der Titelseite

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191 (=10896) (Sammelband: Antologia di Sequenze)

Partitur und 5 Stimmen, Hochformat (30,9 x 22,6 cm): T I, T II, B I, B II, Org
rastriertes Titelblatt: *Le Sequenze della Pasqua e della Pentecoste* | *a quattro sole voci con accompagnamento di Organo* | *messe in musica da Baldassare Galuppi, detto il Buranello, M.° della Marciana* | *(Morì nel 1785 nell'età di 82 anni)* | *ridotte per voci di uomini* = | [andere Hand:] *Mons. Lorenzo Canal*
Schreiber: 1. Hälfte 19. Jh.
Wasserzeichen: Adler ?
Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal und Lorenzo Canal, Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI* | *CL. 4 N.° 1191* | *PROVENENZA: Acquisito Canal* | *1928* | *COLLAZIONE* | *10896*; siehe auch die Namensnotiz auf der Titelseite

I-Vc, LCM 35/4 (9081)

Partitur, Querformat (22,2 x 30 cm)
Titel: *Victimae paschali* | *a 4 voci con Organo* | *del M.° Galuppi*
Schreiber: Anfang 19. Jh.
Wasserzeichen: Wappen?
Provenienz: unbekannt

I-CHF, B. 10

Partitur, Querformat (25 x 33 cm)
rastriertes Titelblatt: *Victime Paschali* | *a 4 voci* | *Galuppi*
Schreiber: 19. Jh.

Wasserzeichen: -
Provenienz: Archivio dei Filippini, Chioggia

I, BGc, Mayr 380/3
Partitur, Querformat (22 x 31 cm)
Titel: *Victime Pascali | Per le Tre Feste di Pasqua | Del Sig.^r Maestro Baldassare Galuppi*, [andere Hand darüber:] N.^o 6
Schreiber: Ende 18. Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune, A
Provenienz: Sammlung Johann Simon Mayr

D-Dl, Mus. 2973-E-1
Partitur, Querformat
rastriertes Titelblatt: *Victime Paschali | per le Tre Feste di Pasqua | Del Sig:
Mro Baldassare Galuppi*
Wasserzeichen: Tre Lune, F?
Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.
Provenienz/Nachweis: Königliche Privat-Musikaliensammlung; Stempel:
BIBLIOTHECA MUSICA REGIA.

D-B, Mus.ms.Teschner 90 (Sammelband)
Partitur, Querformat
Titelblatt zu Galuppi: *Victimae Paschali | Per le Tre Feste di Pasqua | Del Sig.^e
M.^{ro} Baldassare Galuppi | G.W.Teschner*
Schreiber: Gustav Wilhelm Teschner
Wasserzeichen: ?
Provenienz/Nachweis: Sammlung Teschner; siehe Namensnotiz auf dem
Titelblatt

D-B, Mus.ms.Teschner 146 (Sammelband)
Partitur, Hochformat
Titel: ?
Schreiber: Gustav Wilhelm Teschner
Wasserzeichen: ?
Provenienz/Nachweis: Sammlung Teschner; siehe Namensnotiz auf dem
Deckblatt des Sammelbandes: *G.W.Teschner*

D-B, Mus.ms. 30271 (Sammelband verschiedener Kirchenkompositionen)
Partitur, Querformat
Titel: *Victimae Paschalis | Del Sig Baldassar Galuppi d.^o Buranello | [Stempel:]
Ex Biblioth. Regia | Berolinensi.*
Schreiber: verschiedene Schreiber
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Poelchau; Exlibris im Einband: *EX
BIBLIOTHECA | POELCHAVIANA*

D-Müs, SANT. Hs. 1578
Partitur, Querformat

Titel: [*Sequentia in Die Resurrectionis.* | *Victime Paschali.* | *A Quattro Voci.* | *Del Celebre Baldassare Galuppi detto Buranello* | *Maestro di Cap: nella Basilica di S. Marco* | *Venezia Anno 1780*

Wasserzeichen: ?

Schreiber: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Fortunato Santini; Stempel: *Santinische Bibliothek* | *Eigentum des Bischöflichen Stubles* | MÜNSTER; *Universitäts-Bibliothek Münster I/W.*

US-R, ML 96.C 127 (Sammelband)

Partitur, Querformat 26 x 34 cm

Partiturtitel: N^o 3. *Victimae Paschali. a quattro con Organo di B. Galuppi. nato 1753* | *def. 1785* | *Discip: di A. Lotti*

Wasserzeichen: unbekannt

Schreiber: Mitte 19 Jh.

Provenienz/Nachweis: Notiz im Sammelband: *Caecilia. Collection of compositiones of old Italian masters. Original manuscript of the editor O. Braune, 185[?], 2 Bände*

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.8

Nach dem *Victimae paschali* folgt das *Veni sancte spiritus* B-Dur.

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191

Die Vokalbesetzung wurde hier für zwei Tenöre und Bässe bearbeitet.

D-Dl, Mus. 2973-E-1

In die Partitur ist ein Papierstreifen eingelegt, der die leicht veränderten Takte 9-12 („res Mors et vita“...) der Sopran- und Altstimme enthält (stammt von einem anderer Schreiber als die Partitur).

D-B, Mus.ms.Teschner 90

Weitere Werke dieses Sammelbandes sind: Bertoni: *Crucifixus*, Lotti: *Benedictis e Miserere* (1733), Lotti: Madrigale (1736) und Rovetta: *Messa Breve*.

D-B, Mus.ms.Teschner 146

Weitere Werke des Sammelbandes sind: G.O. Pitoni: *Dies irae*, G. Allegri: *Salvatorem expectamus*, Latilla: *Patrem omnipotentem*, Giov. Rovetta: *Salve Regina* (1640), Fr. Feo: *Et incarnatus* (kopiert Berlin 1843), L.Leo: *Magnificat*, A. Perti: Madrigale, A. Caldara: *Qui tollis* (aus der Messe C-Dur), A. Lotti: *Crucifixus*, A. Lotti: Offertorio, F. Feo: *Salve Regina*, Naumann: *Canto de' Pellegrini*, Pietro Terziani: *Benedictus* (Kopie Teschner, Berlin 20. Juni 1848), Gius. Nicolini: *Sicut erat*, Morlacchi: *Salve Regina* (kopiert Dresden 29.8.1845).

D-B, Mus.ms. 3027

Weiter sind in diesem Sammelband folgende Werke enthalten: Scomparin: *Missa a tre voci*, Scomparin: *Te Deum*, Gallo: *Magnificat*, Latilla Motetto: *Bonum est*.

US-R, ML 96.C 127

In dem Sammelband befinden sich weitere Kirchenmusikwerke von Durante, Perotti, Bucheron, Salieri, Caffi, Morlacchi, Alessandro Scarlatti, Michael Haydn, Bernabei, Arcadelt, Leo, Zingarelli, Caldara, Carissimi, Perti, Bertoni, Casali, Martini, Corsi, Perotti, Allegri, Scacchi, Viadana, Gallo, Lotti, Colonna.

Folgendes ist im Sammelband vermerkt: "The present original manuscript is naerly twice the size of the published work (Berlin, Trautwein), comprising 247 pages ... The manuscript contains 48 compositions in score wich are missing in the printed edition." Note in Haas catalog 6, no. 439. Bookplate of A.H. Fox Strangways."

LITERATUR

Edition hrsg. von Klaus Kindler, Münster 1983; ROSSI 1986, S. 21, 31, 53 f.; BIANCHINI 1990, S. 215 f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 628 f.; ROSSI 1998, S. 493

1.5.2 GRADUALE

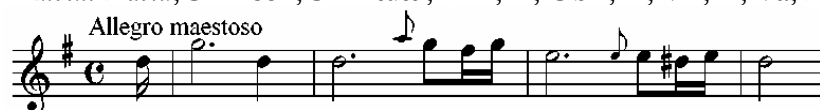
I/49 Inveni David servum meum G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAT soli, SAT tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Inveni David*, SAT soli, SAT tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



(keine Incipits vorhanden):

2. *Nihil profociet inimicus*, B-Dur, 3/4 Andante

3. *Alleluja*, D-Dur, 4/4 Allegro

4. *Justus ut palma*, G-Dur, 3/4 Andantino

5. *Alleluja*, D-Dur, 4/4 Allegro

QUELLE

I-Rc, MS Mss.557

Partitur, Querformat (20 x 28,2 cm), 9 Stimmen: S, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Titel: *Graduale | A' più Voci | Con Violini, Viola, Oboè, Corni, e | Basso | Del*
Sig. Baldassar Galuppi detto Buranello
Wasserzeichen: unbekannt
Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.
Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486

1.6. KOMPOSITIONEN ZUR TOTENMESSE

I/50 Requiem E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Tr, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Introitus und Kyrie

1. *Requiem aeternam*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Te decet*, AT soli, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Christe*, SA soli, V I, II, Va, Bc



5. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



Sequenz

1. *Dies irae*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

111 T.

Musical notation for 'Dies irae' in G major, 3/4 time, SATB tutti. The staff shows a melodic line with a key signature of two sharps and a 3/4 time signature. The piece ends at measure 111.

2. *Tuba mirum*, B solo, Tr, V I, II, Va, Bc

Andantino 134 T.

Musical notation for 'Tuba mirum' in G major, 3/4 time, Andantino tempo. The staff shows a melodic line for the tuba. The piece ends at measure 134.

3. *Mors stupebit*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante 135 T.

Musical notation for 'Mors stupebit' in G major, 2/4 time, Andante tempo. The staff shows a melodic line for the soprano. The piece ends at measure 135.

5. *Liber scriptus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 49 T.

Musical notation for 'Liber scriptus' in G major, common time, Adagio tempo. The staff shows a melodic line for SATB tutti. The piece ends at measure 49.

6. *Quid sum miser*, A solo, Hr I, II, V I, II, Bc

126 T.

Musical notation for 'Quid sum miser' in G major, 3/8 time. The staff shows a melodic line for the alto. The piece ends at measure 126.

7. *Recordare, Jesu pie*, T solo, Va, Vc, Bc

Va 137 T.

Musical notation for 'Recordare, Jesu pie' in G major, 2/4 time. The staff shows a melodic line for the violin. The piece ends at measure 137.

8. *Juste iudex*, AT soli, V I, II, Va, Bc

121 T.

Musical notation for 'Juste iudex' in G major, 3/4 time. The staff shows a melodic line for AT soli. The piece ends at measure 121.

9. *Qui Mariam*, SATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

194 T.

Musical notation for 'Qui Mariam' in G major, 2/4 time. The staff shows a melodic line for SATB soli and SATB tutti. The piece ends at measure 194.

10. *Oro supplex*, A solo, V I, II, Va, Bc

92 T.

Musical notation for 'Oro supplex' in G major, common time. The staff shows a melodic line for the alto. The piece ends at measure 92.

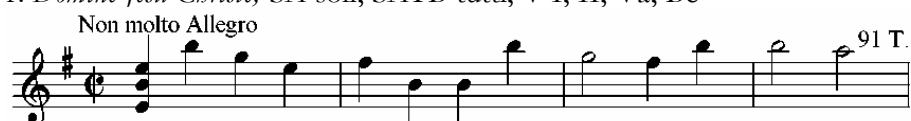
11. *Lacrimosa dies illa*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Presto 160 T.

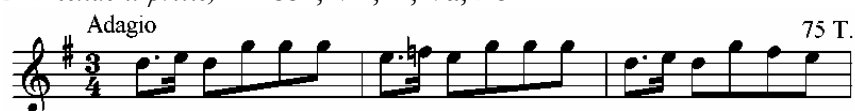
Musical notation for 'Lacrimosa dies illa' in G major, common time, Presto tempo. The staff shows a melodic line for SATB tutti. The piece ends at measure 160.

Offertorium

1. *Domine Jesu Christe*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Hostias et preces*, AT soli, V I, II, Va, Bc



3. *Quam olim Abrahae*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-21

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *E # | MISSA de MORTI | No: 2. Concertata | co' | Stromenti. | dell | Sig^{ra} Buranello. Detto | il Galuppi. [sic]*

Titelblatt: *Messa | Concertata | Con Strumenti | Del Sig: Buranello*

Wasserzeichen: *B*

Schreiber: Copisteria Baldan, Offertorium: anderer Kopist

Provenienz/Nachweis: Catalogo 1965, Schrank I, Fach 18, Lage 22

BEMERKUNGEN

Über dem Offertorienbeginn befindet sich folgende Notiz: *Aggiunta della Messa da Morto. ò Requiem Originale*. Die im Catalogo 1765 aufgeführten 26 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

I/51 Requiem F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

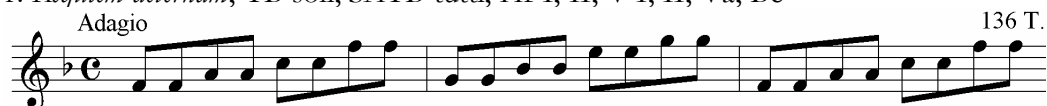
BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATTB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, Fl solo, V I, II, Va, Bc

Introitus und Kyrie

1. *Requiem aeternam*, TB soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio 136 T.

Musical notation for the first piece of the Introitus and Kyrie section, 'Requiem aeternam'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The tempo is marked 'Adagio'. The piece consists of a single melodic line with a total of 136 measures.

2. *Kyrie*, SATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 46 T.

Musical notation for the second piece of the Introitus and Kyrie section, 'Kyrie'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The tempo is marked 'Adagio'. The piece consists of a single melodic line with a total of 46 measures.

3. *Christe*, TT soli, V I, II, Va, Bc

Andantino 106 T.

Musical notation for the third piece of the Introitus and Kyrie section, 'Christe'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and 3/8 time. The tempo is marked 'Andantino'. The piece consists of a single melodic line with a total of 106 measures.

4. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 48 T.

Musical notation for the fourth piece of the Introitus and Kyrie section, 'Kyrie'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The tempo is marked 'Adagio'. The piece consists of a single melodic line with a total of 48 measures.

Sequenz

1. *Dies irae*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Maestoso 81 T.

Musical notation for the first piece of the Sequenz section, 'Dies irae'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and 3/2 time. The tempo is marked 'Maestoso'. The piece consists of a single melodic line with a total of 81 measures.

2. *Quantus tremor*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante 35 T.

Musical notation for the second piece of the Sequenz section, 'Quantus tremor'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The tempo is marked 'Andante'. The piece consists of a single melodic line with a total of 35 measures.

3. *Tuba mirum*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

46 T.

Musical notation for the third piece of the Sequenz section, 'Tuba mirum'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The piece consists of a single melodic line with a total of 46 measures.

4. *Mors stupebit*, TT soli, V I, II, Va, Bc

Andantino 78 T.

Musical notation for the fourth piece of the Sequenz section, 'Mors stupebit'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and 3/8 time. The tempo is marked 'Andantino'. The piece consists of a single melodic line with a total of 78 measures.

5. *Liber scriptus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

31 T.

Musical notation for the fifth piece of the Sequenz section, 'Liber scriptus'. It is written on a single staff in G minor (one flat) and common time (C). The piece consists of a single melodic line with a total of 31 measures.

6. *Judex ergo*, AT soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



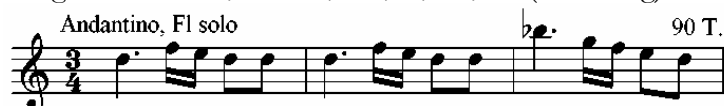
7. *Rex tremendae*, B solo, V I, II, Va, Vc obligato, Bc



8. *Quaerens me*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



9. *Ingemisco*, T solo, Fl solo, V I, II, Va, Bc (ohne Org)



10. *Qui Mariam*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



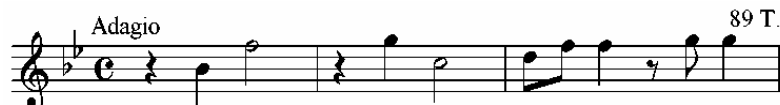
11. *Inter oves*, SATB tutti, Tr oder Hr I, II, V I, II, Va, Bc



12. *Oro supplex*, TT soli, V I, II, Va, Bc



13. *Lacrimosa dies illa*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



Offertorium

Domine Jesu Christe, TB soli, SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-22

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

herzförmiges Titeletikett: *No: I. F.dur | Messa ex G.moll. | da morto Concertata. | con | strumenti. | dell' | Sig^{to} Galuppi | detto | Buranello*
 rastriertes Titelblatt: *Messa | Da morto Concertata con | Strumenti. | Del Sig.^e Galuppi, d:^o Buranello*
 Wasserzeichen: B, Tre Lune
 Schreiber: Copisteria Baldan
 Provenienz/Nachweis. Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 18, Lage 21

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 aufgeführten 14 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

I/52a Requiem F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Hr I, II da caccia, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Introitus und Kyrie

1. *Requiem aeternam*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Re - qui - em 13 T.

2. *Et tibi reddetur*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Te de - cet hym - nus De - us in si - on 16 T.

3. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 60 T.

4. *Christe*, SA soli, V I, II, Va, Bc

Allegretto 116 T.

Musical notation for 'Christe' in 3/8 time, featuring a melodic line with eighth and quarter notes.

5. *Kyrie*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 47 T.

Musical notation for 'Kyrie' in 6/8 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

Sequenz

1. *Dies irae*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Maestoso 48 T.

Musical notation for 'Dies irae' in 6/8 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

2. *Quantus tremor*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Presto 70 T.

Musical notation for 'Quantus tremor' in 3/4 time, featuring a rhythmic pattern of eighth notes.

3. *Tuba mirum*, A solo, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

Maestoso 70 T.

Musical notation for 'Tuba mirum' in 6/8 time, featuring a rhythmic pattern of quarter notes.

4. *Liber scriptus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 84 T.

Musical notation for 'Liber scriptus' in 3/4 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

5. *Judex ergo*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Andante 35 T.

Musical notation for 'Judex ergo' in 6/8 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

6. *Quid sum miser*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegretto 46 T.

Musical notation for 'Quid sum miser' in 6/8 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

7. *Rex tremendae*, A solo, V I, II, Va, Bc

Maestoso 86 T.

Musical notation for 'Rex tremendae' in 3/4 time, featuring a rhythmic pattern of quarter notes.

8. *Recordare, Jesu pie*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Un poco Lento 59 T.

Musical notation for 'Recordare, Jesu pie' in 6/8 time, featuring a melodic line with quarter and eighth notes.

9. *Ingemisco*, S solo, V I, II, Va, Bc



10. *Qui Mariam*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



11. *Preces meae*, S solo, V I, II soli, Va, Vc soli



12. *Inter oves*, SA soli, V I, II, Va, Bc



13. *Confutatis maledictis*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



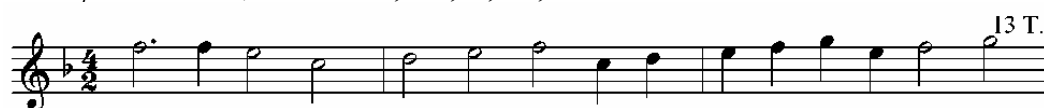
14. *Oro supplex*, S solo, V I, II, Va, Bc



15. *Lacrimosa dies illa*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



16. *Requiem aeternam*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



am Ende Vermerk: *Replica da capo Requiem*

QUELLEN

D-DI, Mus. 2973-D-23,1

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G.23. Fach 3. Lage | Messa | No: 3., per li Defonti | à 4. voci | co VV.^m Oboi, Viola, Trombe | ed Org: | Partitura e parti | del Sig^e Galuppi | [Incipit]*

rastriertes Titelblatt: *Messa | Da Morto Concertata a 4^e Voci | Con Strumenti | Del Sig: Baldassar Galuppi, d:^o Buranello. | Requiem ae:=*

Wasserzeichen: Tre Lune, B

Schreiber: Titelblatt und erste Partiturseite: Dresdner Kopist, Rest: Copisteria Baldan
Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 18, Lage 23

A-Wn, Mus. Hs. 18364

Partiturfragment: Titel- und erste Partiturseite

Titel: *Messa | Da Morto, Concertata a 4.º Voci. | Con Strumenti | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.º Buranello. | Requiem etc.*

Wasserzeichen: B

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

D-Dl, Mus. 2973-D-23,1

Das ursprüngliche Titelblatt und die ersten Partiturseite (Copisteria Baldan) befinden sich in der ÖNB Wien (Mus. Hs.18364) und wird dort fälschlich als Autograph geführt. Die fehlenden zwei Seiten wurden in der Dresdner Quelle durch einen Dresdner Schreiber ergänzt. Dabei handelt es sich um den gleichen Schreiber wie von Titelblatt und erster Partiturseite aus Zelenkas *Missa Dei Patris*, Mus. 2358-D-11 (das restliche Manuskript ist autograph). Bei der Zelenka-Partitur wurde scheinbar das gleiche Verfahren angewandt, wie im vorliegenden Fall. Die autographen Seiten (Titelblatt und erste Partiturseite) von Zelenka gelangten in die ÖNB Wien und werden dort heute unter Mus. 18363 aufbewahrt.¹

In der Dresdner Partiturabschrift sind mit Bleistift einige Musikernamen verzeichnet: *Sig Pevellino*, *Sig Antonelli*, *Sig Pasqualino* (Pasquale Bruscolini, 1754-1756 Altist in Dresden), *Sig. Puttini* (Bartolomeo Puttini, 1753-1755 Sopranist in Dresden), *Caselli*. Vor den Satzanfängen des *Requiem* und *Tibi reddetur* ist eine Cantus firmus-Melodie im Alt-Schlüssel notiert.

A-Wn, 18364

Dieses Partiturfragment wird fälschlich als autographe Partitur geführt.

I/52b Requiem F-Dur (Bearbeitung für Dresden)

BESETZUNG: SAT soli, SATB tutti, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

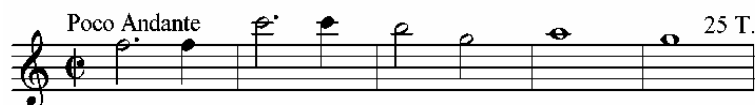
Introitus und Kyrie

1. *Requiem aeternam*, Andante ma poco, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 25 T., (leichte Änderungen in den VV, Rest stimmt mit I/52a überein)

2. *Et tibi reddetur*, Andante, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 16 T. (siehe I/52a)

¹ Zu Schreiber und Transfer der Manuskripte nach Wien siehe das Kapitel zur Dresdner Überlieferung.

3. *Kyrie*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Christe*, Allegretto, SA soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc, 116 T. (siehe I/52a)

5. *Kyrie*, Adagio, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 47 T. (leichte Änderungen in den VV)

Sequenz

1. *Dies irae*, Maestoso, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 38 T. (leichte Änderungen in den VV, Streichung der Takte 7-10 und 39-44)

2. *Quantus tremor*, Presto, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 38 T. (Streichung der Takte 1-10 und 26-46)

3. *Tuba mirum*, Maestoso, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc, 56 T. (im Vergleich zu I/52a wurden die ersten 16 Takte verändert und zu 8 Takten zusammengezogen, außerdem weitere Takte gestrichen, bzw. verändert)

Liber scriptus: ausgelassen

Judex ergo: ausgelassen

Quid sum miser: ausgelassen

4. *Rex tremendae*, Andante un poco Moderato, A solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (leichte Änderungen in den VV)

Recordare, Jesu pie: ausgelassen

Ingemisco: ausgelassen

5. *Qui Mariam*, Andante, SATB, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 23 T. (die Takte 9, 10, 12 wurden gestrichen)

Preces meae: ausgelassen

6. *Inter oves*, un poco Allegro, SA soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 67 T. (siehe I/52a)

7. *Confutatis maledictis*, Allegro ma non presto, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 38 T. (die Takte 13-19, 34, 35, 42-48 wurden gestrichen, die Takte 51-69 wurden zu 6 Takten zusammengezogen)

8. *Oro supplex*, Andante, T solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 82 T. (ursprünglich S solo, die Takte 8-22, 50-53, 84-87 wurden gestrichen)

9. *Lacrimosa dies illa*, Andante moderato, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc, 43 T. (siehe I/52a)

Offertorium

1. *Domine Jesu Christe*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (siehe I/50; Differenz: hier wurde ein 5-taktiges Violinvorspiel eingefügt)



2. *Hostias et preces*, Un poco Adagio, AT soli, V I, II, Va, Bc, 75 T. (siehe I/50)

3. *Quam olim Abrahae*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Sanctus*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



1. *Agnus Dei*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Bc (siehe *Liber scriptus* I/52a)
2. *Agnus Dei*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc (siehe *Judex ergo* I/52a)
3. *Requiem aeternam*, da capo

QUELLEN

D-DI, Mus. 2973-D-23,2

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Galuppi | Messa de Requiem. | a 4. Voci. | con Violini, Viole, Oboè, Flauti, | Corni di Caccia, Trombe, | ed | Organo*

Wasserzeichen: -

Schreiber: Matthäus Schlettner (Dresdner Kopist)

Provenienz/Nachweis: Katholische Hofkirche Dresden (Bleistifteintrag in der Einbandinnenseite: Königliche Familie)

D-DI, Mus. 2973-D-23,a

12 Stimmen, Hochformat: S solo, 2 S rip, A solo und A rip, A rip, 3 T rip, B, 3 B rip

kein Titel

Wasserzeichen: ?

Schreiber: mehrere Dresdner Kopisten (u.a. Matthäus Schlettner, Carl Gottlob Uhle)

Provenienz/Nachweis: Katholische Hofkirche Dresden

D-DI, Mus. 2973-D-23,b

2 Stimmen: S solo mit Bc, A solo mit Bc

Titel: *Inter oves locum*

Wasserzeichen: -

Schreiber: ?
Provenienz/Nachweis: ?

BEMERKUNGEN

D-Dl, Mus. 2973-D-23,2

Die Tempobezeichnungen wurden in jedem Satz zusätzlich zu den bereits vorhandenen Eintragungen von Franz Anton Schubert mit Röteln noch einmal notiert. Die schwierigen Sopranpartien wurden in der Bearbeitung fast vollständig gestrichen.

D-Dl, Mus. 2973-D-23,a

Die Stimmen sind in festen Pappbänden eingebunden und enthalten außerdem teilweise lose eingelegte Blätter der Solopartien (Schreiber der Stimmen Mus. 2973-D-23,b). Außerdem finden sich zahlreiche Jahreszahlen: 1833, 1834, 1836, 1848, 1854, 4. 11. 1858, sowie die Notiz: „*das letzte Mal den 3. Nov. 1863 | dito 4. Nov. 1864*“. Besonders die S- und A-Stimmen weisen starke Gebrauchsspuren auf.

D-Dl, Mus. 2973-D-23,b

Die Stimmen bestehen aus jeweils einem Papierbogen und weisen Bleistiftkorrekturen auf. Über der S-Stimme wurde mit Bleistift notiert: *S:P;* über der Alt-Stimme: *S:R:*

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

2. MUSIK ZUM OFFIZIUM 2. 1. PSALMEN

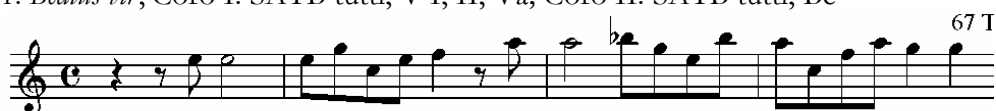
II/1 *Beatus vir* C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti, V I, II, Va; Coro II: SATB tutti, Bc

1. *Beatus vir*, Coro I: SATB tutti, V I, II, Va; Coro II: SATB tutti, Bc



QUELLE

I-Gl, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Hochformat (30,5 x 22,5 cm)

Umschlagtitel: *Beatus vir, à otto breve | con Ist.^{ti} | 1777*

rastriertes Titelblatt: *Beatus Vir, à otto, Breve; | à Chori, con Ist.^{ti} | 1777 |*

[andere Hand:] *Galuppi*

Wasserzeichen: Wappen mit *W* in der Mitte

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 210

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 483

II/2 *Confitebor tibi Domine* C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1741

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SA soli, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SA soli, V I, II, Va, Bc



2. *Ut det illis*, SA soli, V I, II, Va, Bc



3. *Sanctum et terribile*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Intellectus bonus*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, A solo, V I, II, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SA soli, V I, II, Va, Bc



QUELLE

US-NYpm, Cary 326

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Confitebor à due* | 1741

[o.l.:] *on lisait sur la couverture:* | *Confitebor a due breve* | 1741 | *Galuppi*

[u.l.:] *Autographe de Galuppi, acquis à la* | *vente Farrenc en 1867* |

[durchgestrichene Unterschrift]

Partiturtitel: *Confitebor a due* | 1741

Wasserzeichen: ?

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG
1866, S. 120, Nr. 1468 oder S. 121, Nr. 1476

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen aufgeführt: Sopran:
[Giovanna Maria] Cedroni, Alt: Soffia.

II/3 Confitebor tibi Domine c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1770

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Ut det illis*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sanctum et terribile*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Intellectus bonus*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, SA soli, V I, II, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 13

Partitur , Querformat (22,5 x 31,5 cm)

Titel: *Confitebor 1770 Galuppi*

Wasserzeichen: Tre Lune, Stern mit Schweif

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Giovanni Concina / Legato Balbi; Etikett über

Partiturbeginn: *Salmo Confitebor a tre voci* | *Partitura Originale di* | B. Galuppi

N.º 9 | Maggio 25/97. | *Concina Giovanni*. Laut ROSSI 1994, S. 633 befindet

sich darunter ein Stempel der Sammlung Balbi.

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen notiert: Sopran: Zig.ra [=Zigagnia], Felicita [Zorzini], Pasqua [Rossa], Alt: [Joseph] Maldura, Orsetta [Imberti].

Über dem Partiturbeginn befindet sich ein blau umrandetes Etikett: *Salmo Confitebor a tre voci | Partitura Originale di | B. Galuppi N.º 9 | Maggio 25/97. | Concina Giovanni. Laut ROSSI 1994, S. 633 befindet sich darunter ein Stempel Legato Balbis.*

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 54; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 632f.; ROSSI 1998, S. 483

II/4 Confitebor tibi Domine D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SS SS AA soli, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SS SS AA soli, V I, II, Va, Bc

Allegro 196 T.

2. *Recitativo accompagnato Sanctum et terribile*, SS soli, V I, II, Va, Bc

Maestoso 28 T.

3. *Initium sapientiae*, SS soli, V I, II, Va, Bc

Larghetto, S 60 T.

I - ni - ti - um sa - pi - en - ti - ae i - ni - ti - um sa - pi -

4. *Intellectus bonus*, SS SS AA soli, V I, II, Va, Bc

Tempo di prima 40 T.

5. *Gloria Patri*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 95 T.

6. *Sicut erat in principio*, SS SS AA soli, V I, II, Va, Bc

nel tempo 47 T.

QUELLE

I-GI, N. 1.5.11 (D.8.24)

Partitur, Querformat (22 x 30,5)

Einbandtitel: *Confitebor tibi Domine | con sei sole voce; e con Ist.^{ti} | 1775, [r.o.:]
Galuppi*

Partiturtitel: *Confitebor 1775 Galuppi | à sei sole voci*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
210

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen notiert: Sopran:
[Serafina] Mil [ler?], Bett[ina]; Alt: [Caterina] Zerini

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 483

II/5 Confitebor tibi Domine G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1733

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



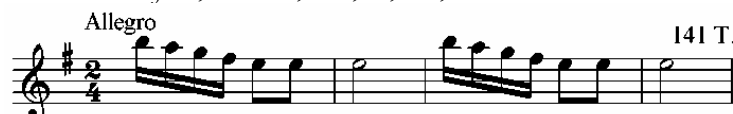
2. *Magna opera Domini*, SA soli, V I, II, Va, Bc



3. *Confessio et magnificentia*, B solo, Bc



4. *Memoriam fecit*, A solo, V I, II, Va, Bc



5. *Memor erit in saeculum*, SAB soli, Bc

Largo 56 T.

Me - mor e - rit in sae - - - -

Detailed description: This is a musical score for a bassoon part. It is in the key of D major (one sharp) and 3/2 time. The tempo is marked 'Largo'. The notation consists of a single staff with a bass clef. The lyrics 'Me - mor e - rit in sae - - - -' are written below the staff, with hyphens indicating that the words span across multiple measures.

6. *Ut det illis*, S solo, V I, II, Va, Bc

Adagio 121 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano solo part. It is in the key of D major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is marked 'Adagio'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is characterized by a series of eighth-note patterns.

7. *Fidelia omnia*, SA soli, V I, II, Va, Bc

Andante 110 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano and alto solo part. It is in the key of D major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is marked 'Andante'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is a simple, slow-moving line.

8. *Redemptionem misit*, B solo, V I, II, Va, Bc

Allegro 53 T.

Detailed description: This is a musical score for a bassoon solo part. It is in the key of D major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Allegro'. The notation consists of a single staff with a bass clef. The melody is a fast, rhythmic line with many eighth notes.

9. *Sanctum et terribile*, SAB soli, V I, II, Va, Bc

Largo 21 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano, alto, and bass solo part. It is in the key of D major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Largo'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is a slow, solemn line with some rests.

10. *Intellectus bonus*, SAB soli, V I, II, Va, Bc

Andante 37 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano, alto, and bass solo part. It is in the key of D major (one sharp) and 12/8 time. The tempo is marked 'Andante'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is a slow, rhythmic line with many eighth notes.

11. *Gloria Patri*, S solo, Fl I, II, Bc

Largo, Fl I 74 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano solo and flute I part. It is in the key of D major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is marked 'Largo'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is a slow, rhythmic line with many eighth notes.

12. *Sicut erat in principio*, SAB soli, V I, II, Va, Bc

Andante 81 T.

Detailed description: This is a musical score for a soprano, alto, and bass solo part. It is in the key of D major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Andante'. The notation consists of a single staff with a soprano clef. The melody is a slow, rhythmic line with many eighth notes.

QUELLE

F-Dc, IN 8°/80

Partitur (21,5 x 30 cm)

Einbandtitel: *Confitebor à 3 Con V:V: | 1733 | N.° 9 [o.r.:] 5*

Partiturtitel: *Confitebor à 3:º* [hinzugefügt:] *con Ist:º* | *di Baldassar Galuppi* | 1733

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, AZ

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 1469 (siehe dazu die Nummer „5“ auf dem Titelumschlag)

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 483; DIJON 1991, S. 53

II/6 Confitebor tibi Domine G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1750

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SA soli, V I, II, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SA soli, V I, II, Bc

Allegro/Largo 273 T.

2. *Ut det illis*, SA soli, V I, II, Bc

Vivace 99 T.

3. *Redemptionem misit*, A solo, V I, II, Bc

Vivace, A 21 T.

Re - demp-ti - o - - - - - nem

4. *Sanctum et terribile*, SA soli, V I, II, Bc

Grave 125 T.

5. *Gloria Patri*, SA soli, V I, II, Bc

Grave 58 T.

QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-E-3

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf zwei ältere aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24. Fach 9. Lage | Confitebor | à 2. voci | Sopr: e Contr'alt: | co VVⁿⁱ Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi* | [Incipit]

Titelblatt: *Confitebor. | A' Due Voci, Canto, e Alto. | Con Strumenti. | Per il Pio Luoco de Mendicanti 1750: | Del Sig.^o Galuppi, d.^o Buranello.*

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 12

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 483

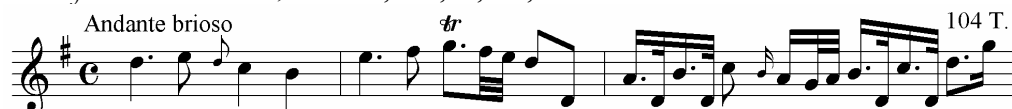
II/7 Confitebor tibi Domine G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1771

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: SA soli, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SA soli, V I, II, Va, Bc



2. *Sanctum et terribile*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Intellectus bonus*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Gloria Patri*, SA soli, V I, II, Va, Bc



5. *Sicut erat in principio*, SA soli, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I- Gl, N.1.5.11 (D.8.26)

Partitur, Querformat (22 x 30,5 cm)

Einbandtitel: *Confitebor à due con Istr.^{ti} | canto, e Alto | 1771 | [andere Hand:]*

Baldassar Galuppi

Partiturtitel: *Confitebor à due | con Istr.^{ti} | 1771 Galuppi*

Wasserzeichen: VF 3 Sterne

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 210

F-Pn, D.4263 (3)

Partitur, Querformat (22,1 x 30,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Confitebor à due | Soprano e Contralto | con Istr.^{ti} | No.2 | Di Baldassar Galuppi d. Buranello 1771*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 665

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 483

II/8 Confitebor tibi Domine A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1757

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SB soli, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SB soli, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Querformat (23,5 x 31,5 cm)

Einbandtitel: *CONFITEBOR À Due Breve con Ist.^{ti} | Canto e Basso | di Baldassar Galuppi d.^o Buranello | 1757*
 Partiturtitel: *Confitebor à due Breve Canto, e Basso con Ist.^{ti} [r.o.] Galuppi; vor Partiturbeginn: 1757 | Le Viole col Basso | se si vuole*
 Wasserzeichen: Tre Lune
 Schreiber: Autograph
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 210

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 483

II/9 Confitebor tibi Domine A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1762

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: SSAA soli, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc



2. *Ut det illis*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sanctum et terribile*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc



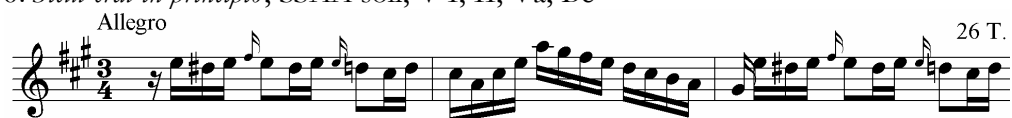
4. *Intellectus bonus*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc



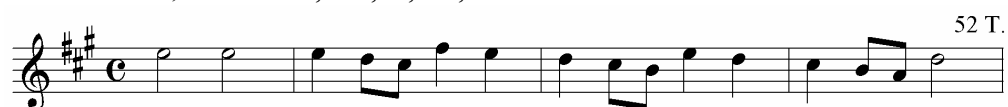
5. *Gloria Patri*, AA soli, V I, II, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc

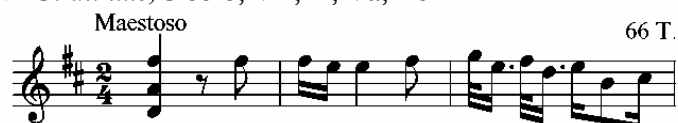


7. *Et in saecula*, SSAA soli, V I, II, Va, Bc



Alternativversion

2. *Ut det illis*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 16

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm)

Titel: *Confitebor à 4: ° | Concertata con Ist: ^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^o Buranello*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, AS

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; Vermerk auf der Titelseite: *Legato Balbi | Proprietà della Fabbrica di S. | Marco. Originale*

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur eingetragen: Sopran: Tonina Cabli, Francesca Rubini, Antonia Traversi; Alt: Santa Gropello, Caterina Serini

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 54; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 633; ROSSI 1998, S. 483

II/10 Confitebor tibi Domine B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1754

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: S soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Ut det illis*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Fidelia omnia*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Sanctum et terribile*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Intellectus bonus*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, Ms. 1893

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm)

Titel: *Confitebor à 4: ° | Concertata con Ist: ^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^o Buranello*
[r.o.] 1754

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, *W*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi, danach Charles Malherbe; siehe dazu die Notiz auf der ersten Partiturseite: *Legato Balbi | Proprietà della Fabbrica di S. | Marco. Originale*, daneben der San-Marco-Stempel, sowie ein Stempel von Charles Malherbe

BEMERKUNGEN

Die Hornstimmen wurden erst nachträglich in die Partitur eingefügt.

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur aufgeführt: Tonina Cabli, Francesca Rubini, Momola; Alt: Gioseffa, Sant[ina] [Gropello](?). Nach den Sängerinnen müsste das *Confitebor* für das Ospedale degl'Incurabili geschrieben worden sein. Allerdings würden die Anstellungszeiten nur bei Francesca Rubini (1744-1768) und annähernd bei Santina Gropello (1755-1767) mit der auf der Partitur angegebenen Jahreszahl im Zusammenhang stehen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 483

II/11 Credidi propter quod locutus sum a-Moll


ENTSTEHUNGSZEIT: 1771

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Bc

1. *Credidi propter quod locutus sum*, SATB tutti, Tr I, II, V. I, II, Bc

Tempo giusto, T 97 T.



Cre - di - di prop-ter quod lo - cu - tus sum prop-ter quod lo - cu - tus sum lo

QUELLEN

GB-Lbm, Add 31,643.1.

Partitur, Querformat

Titel: *Credidi à 4.º Pieno* | 1770 m.v.

rastriertes Titelblatt: *Credidi à 4.º pieno* | *per la Ducal Cappella di S. Marco* | *di Baldassar Galuppi d.º il Buranello* | 1770 m.v.

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: drei Sterne, darunter *FV*

Provenienz/Nachweis: Julian Marshall 1881; Exlibris in der Einbandinnenseite: *E LIBRIS JULIANI MARSHALL*, nächste Seite

Stempel: *PURCHASED OF* | *JULIAN MARSHALL* [...] | *10 JULY, 18[...], 28 MARCH, | 9 APRIL, 1881.*

I-Vsm, B. 29/1-47

47 Stimmen, Hochformat (32 x 23 cm): 6 S, 6 A, 6 T, 6 B, Hr I, II, Tr I, II, 3 V I, 3 V II, 3 Va, 3 Vc, 4 Vlne, 3 Org

Titel: *Canto* | *Credidi à 4.º pieno* | *Per la Ducal Capella di S. Marco* | *Del Sig.º Baldassar Galuppi d.º Buranello.* | 1771 | [andere Hand:] *Ad uso di G. Batta. Rova. N.º 115.*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, *AS*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Giovanni Battista Rova; siehe Titelseite: *Ad uso di G. Batta. Rova. N.º 115*

BEMERKUNGEN

Die Textgrundlage dieser Psalmvertonung bildet der San Marco-Psalter.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 54f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 633f.; ROSSI 1998, S. 483

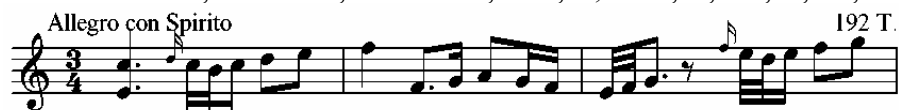
II/12 Dixit Dominus C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1763

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATBB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SSAT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Juravit Dominus*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Dominus a dextris*, BB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Judicabit in nationibus*, SATB soli, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



5. *De torrente*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Nc, Rari 1.9.3 (1)

Partitur, Hochformat

Eibandtitel: *DIXIT À 4^o | Concertato con Strumenti | 1763 | Di Baldassar*

Galuppi Detto Buranello

rastriertes Titelblatt: *DIXIT à 4.^o con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} Buranello*
Maestro della [...] | 1763

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz/Nachweis: unbekannt

Vsm, B. 30/1-25

Partitur und 23 Stimmen, Hochformat (31,5 x 23,5 cm): SATB jeweils conc, S, A, 2 T, 2 B rip, Ob I, II, Hr I, II, 2V I, II, 2Va, Vc princ, Vlne princ, Org princ; separate Stimmen von *Dominus a dextris*: B I, II, Bc; *De torrente*: S

rastriertes Titelblatt: *Dixit a 4.^o | concertato con Strumenti | Di Baldassare Galuppi | 1763*

Schreiber: Partitur: 19. Jh., Stimmen: drei verschiedene Schreiber

Wasserzeichen: Partitur: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 55; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 634; ROSSI 1998, S. 485

II/13 Dixit Dominus C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Virgam virtutis*, T solo, V I, II, Va, Bc



3. *Juravit Dominus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Dominus a dextris*, SSTB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Judicabit in nationibus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



6. *De torrente*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Gloria Patri*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vire, B.6 n.118

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Titel: N° 396 | *Dixit Dominus* | *a quattro voci con Strumenti* | *Del Sig.^r Baldassar Galuppi* | *detto Buranello*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: gekröntes Wappenschild mit 3 Sternen, VG

Provenienz: Giovanni Bernardi detto Germanico

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 484; IRE 1990, S. 145

II/14 Dixit Dominus D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1750 ?

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SSAA soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Juravit Dominus*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Judicabit in nationibus*, SA soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Conquassabit*, SSA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Querformat (22 x 30cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Dixit Dominus | a 4 Conc^{to} | di Baldasare Galuppi* | [andere Hand:] *an. 1750*

rastriertes Titelblatt: *Dixit Dominus | à 4 Conc.^{to} | con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1750*

Wasserzeichen: Wappen mit W, Tre Lune

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 211

BEMERKUNGEN

Aufgrund des Schriftbildes ist die Datierung 1750 zweifelhaft.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

II/15 Dixit Dominus D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1774

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Tecum principium*, A solo, V I, II, Va, Bc



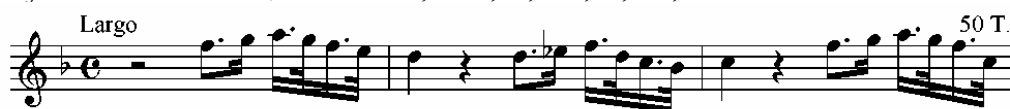
3. *Juravit Dominus*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Dominus a dextris*, SA soli, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



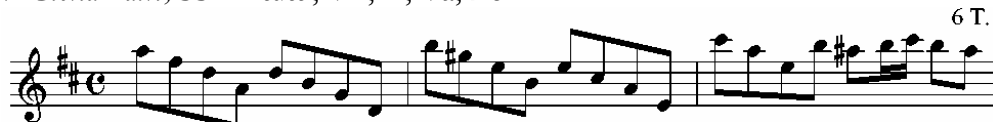
5. *Judicabit in nationibus*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *De torrente*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Gloria Patri*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



8. *Sicut erat in principio*, SSAA tutti, Hr, I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-GI, N.1.5.11 (D.8.29)

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm)

Einbandtitel: *Originale* | *Dixit a 4:°* | *Del Sig. Baldassar Galuppi d:io Buranello*
| 1774

Partiturtitel (autograph): *Dixit 1774 Galuppi*

Wasserzeichen: VFC darunter Wagenrad mit Speerspitze

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
211

F-Pn, D.4263 (2)

Partitur, Querformat (22,1 x 30,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Dixit a 4:º concertato | con istromenti* | [durchgestrichen:]

Del Sig. Baldassar Galuppi d:º Buranello | 1777 | [sichtbar:] *Di Baldassare Galuppi d:º Buranello | 1778*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 665

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der autographen Partitur aufgeführt: Sopran: Momola, [Angela] Malgharisi, Alt: [Caterina] Zerini, Orsetta [Imberti]. Die Jahreszahlenangabe differiert zwischen dem Autograph (1774) und der Abschrift (1777 bzw. 1778). 1774 ist hier als korrektes Datum anzunehmen, da [Angela] Malgharisi und Orsetta [Imberti] ihre Gesangskarrieren bereits 1776 beendet hatten.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

II/16 Dixit Dominus Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1781

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Juravit Dominus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Judicabit in nationibus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Dixit Pieno, Brevissimo | Per la Ducal Capella di S. Marco | 1781* | [autograph:] *Galuppi*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Dixit Pieno, Brevissimo, | Per la Ducal Capella di S. Marco | 1781*

Wasserzeichen: *A, HF*, darunter *REAL*, Wappen mit 3 Sternen

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 211

F-Pn, L. 17959

2 Partituren, Querformat, 29 Stimmen, Hochformat: 2 S, 2 A, 5 T, 5 B, 3 V I, 3 V II, 1 Va, 1 Vc, 2 B, 1 Fl I, 1 Fl II, 1 Hr I, 1 Hr II, 1 Org

Titel: *Dixit Dominus | 1775 | N.º 7*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

F-Pn, L. 17959

Die Jahresangaben differieren mit 1775 sowie 1783 im Vergleich zu der autographen Partitur mit 1781.

Die Instrumentierung wurde hier um zwei Flöten erweitert.

LITERATUR

Editionen hrsg. von David Larson, Illinois 1977; hrsg. von K.H. Vigl, Augsburg 1983; ROSSI 1998, S. 485

II/17 Dixit Dominus g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

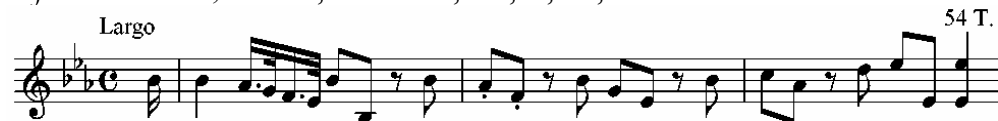
BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Juravit Dominus*, SA soli, ATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Tu es sacerdos*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



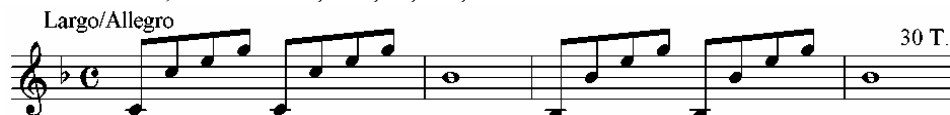
4. *Judicabit in nationibus*, SS soli, ATB tutti, V I, II, Va, Bc



5. *De torrente*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



7. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vnm, It. Cl. IV n. 939 (=10721)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: *Dixit* | *Del Sig.^r* | *Balthassar Galuppi detto Buranello*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit Sternen, *W*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI* | *CL. 4 N.º 939* |

PROVENENZA: Acquisto Canal | *1928* | *COLLAZIONE* | *10721*

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 22; ROSSI 1998, S. 485

II/18 Dixit Dominus B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1751

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SAA soli, SATB tutti, Hr I, II da caccia, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

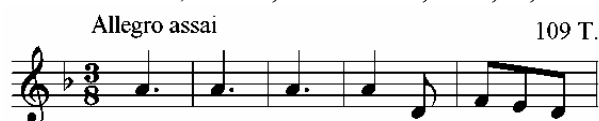
1. *Dixit Dominus*, SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Juravit Dominus*, SAA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



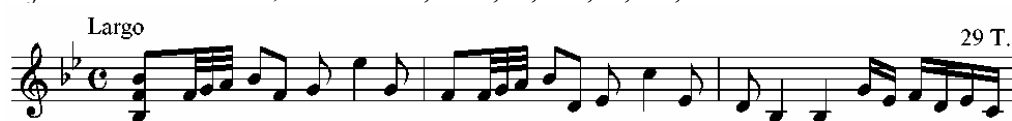
3. *Tu es sacerdos*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Dominus a dextris*, S solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Judicabit in nationibus*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Implebit ruinas*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



7. *De torrente*, A solo, V I, II, Va, Bc



8. *Gloria Patri*, A solo, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

F-Dc, IN 8°/82

Partitur, Querformat (21,5 x 30 cm), 2 Stimmen, Querformat (21,5 x 30 cm): A solo mit Bc: *De torrente*, S solo: *Dixit Dominus*

Umschlagtitel: *Dixit à 4:°* | *Concertato con Ist.ii* | *e Corni da Caccia in Bb* | 1751 5//

rastriertes Titelblatt: *Dixit à 4 Concertato con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^o il Buranello | 1751*

Schreiber: Partitur und A-Stimme: Autograph 1751, S-Stimme anderer Schreiber

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 1469

D-Dl, Mus. 2973-D-30

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24. Fach 7. Lage | Psalmi ad Vesperas | Dixit | à 4. voci | co VV.^{mi} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi* | [Incipit]

Titelblatt: *Dixit. | A' Quattro Voci con Strumenti. | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, detto Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune, B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 10

A-Wn, S.m. 4703 (Sammelband: *Galuppi - Salmi diversi M.S.*)

Partitur Querformat

Titelblatt: *Buranello | Dixit Dominus &c | a Quattro Voci | [l.u. andere Hand:] Geschenk von Dr. Stefan Zweig | 28.10.29 | [r.u.:] Vincent Novello | the gift of my beloved friend | Dragonetti. | This very rare manuscript [...?] is the Composition of | Galuppi, generally known as „Il Buranello“, who | having been born at Burano. | He was, I believe, an intimate acquirement [?] of my Dear Drago, at an early period of his musical career.*

Schreiber: Italien, Ende 18.Jh

Wasserzeichen: Tre Lune, L(F?) A, darunter 3 Sterne

Provenienz/Nachweis: Sammlung Domenico Dragonetti, danach Sammlung Vincent Novello, danach Stefan Zweig; vgl. Notizen auf dem Titelblatt; gesamter Sammelband: Karl Richard Ward; vgl. Exlibris auf der Einbandinnenseite *EX LIBRIS CAROLI RICARDI WARD - SUB CRUCE SALUS.*

BEMERKUNGEN

Im Vergleich zum Autograph fehlen sowohl in der Dresdener als auch in der Wiener Abschrift Hörner und Oboen.

LITERATUR

DIJON 1991, S. 54; ROSSI 1998, S.485

II/19 Domine probasti me D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT:1775

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Domine probasti me*, Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Nc, Rari 1.9.3 (2)

Partitur, Hochformat

Einbandtitel: *DOMINE PROBASTI ME*, | *À Chori*. | *di Baldassar Galuppi*. | 1775

rastriertes Titelblatt: *Domine, probasti me, à Chori*. | *Per la ducale Capella* [Rest nicht zu entziffern] | *di Baldassar Galuppi* | 1775

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, B. 25/1-33

Partitur und 33 Stimmen, Hochformat (31,5 x 23 cm): Coro I: 2 S, 2 A, 3 T, 2 B, Ob I, II, Hr I/Org I, Hr II/Org II, Tr I/Org I, Tr II/Org II, Coro II: 2 S, 2 A, T, 2 B, 3 V I, 3 V II, 2 Va, Vc, Vlne, Org I

rastriertes Titelblatt: *Domine probasti me | a due Cori* | *Di Baldassar Galuppi* 1775

Schreiber: Partitur: 19. Jh, Stimmen: ?

Wasserzeichen: gekrönter Doppelkopfadler, Halbmond mit Gesicht, *FV*?

Provenienz: unbekannt

I-Vs, B. XXIII n. 6

Partitur Hochformat (30,7 x 32,2 cm)

Umschlagtitel: *Domine probasti me: a due Cori*. | *Del Sig: r Baldassar* | *Galuppi* | 1775. [o.r.:] *senza parti 5*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: Seminario Patriarcale

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 55f., 64; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 634f.; ROSSI 1998, S. 485

II/20 Ecce nunc benedicite Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1772

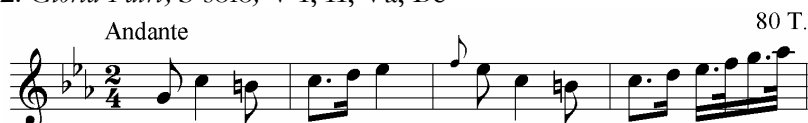
BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Ecce nunc benedicite*, SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Querformat (23 x 31,5 cm)

Einbandtitel: *Ecce nunc* | *Del Sig. Baldassar Galuppi d.º Buranello* | 1772.

Partiturtitel: *Ecce nunc* 1772 Galuppi

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *FV* darüber 3 Sterne, *Tre Lune V*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur notiert: Sopran: [Anna] Cigogna, Momola, Bettina [Rotta?]; Alt: [Caterina] Zerini, Maddalena

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

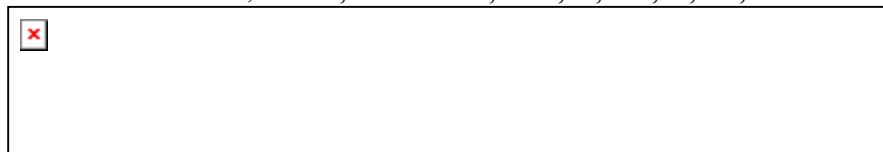
II/21 Ecce nunc benedicite G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1751

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: S solo, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Ecce nunc benedicite*, S solo, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *In nationibus ex tollite*, S solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto

71 T.

Musical notation for 'In nationibus ex tollite' in 3/4 time, marked 'Larghetto'. The score shows a vocal line with various rhythmic values and trills. The measure number 71 is indicated at the end.

3. *Benedicat tibi Dominus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro molto

79 T.

Musical notation for 'Benedicat tibi Dominus' in 2/4 time, marked 'Allegro molto'. The score shows a vocal line with eighth and sixteenth notes. The measure number 79 is indicated at the end.

4. *Gloria Patri*, S solo, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Largo

10 T.

Musical notation for 'Gloria Patri' in 3/4 time, marked 'Largo'. The score shows a vocal line with dotted rhythms and rests. The measure number 10 is indicated at the end.

5. *Sicut erat in principio*, S solo, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro

111 T.

Musical notation for 'Sicut erat in principio' in 3/4 time, marked 'Allegro'. The score shows a vocal line with eighth and sixteenth notes. The measure number 111 is indicated at the end.

QUELLE

I-GI, C.1.1. (G.1.24)

Partitur, Querformat (23 x 31,5 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *ECCE NUNC à 4: Concertato, e con Ist.^{ti} | Del Sig: | Baldassare Galuppi | Detto Buranello | 1751*

Partiturtitel: *Ecce Nunc | à 4:° Concertato, e con Ist.^{ti}, [r.o.:] di Baldassar Galuppi d:° Buranello*

Schreiber: Autograph, mit Ausnahme S. 25-29 im *Gloria Patri*

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

BEMERKUNGEN

Die Hornstimmen wurden nachträglich in die Partitur eingetragen.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ARNOLD 1984, S. 349; ROSSI 1998, S. 485

II/22 In convertendo Dominum F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1771

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *In convertendo Dominum*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Vsm, B. 9

17 Stimmen (32 x 23,2cm), ATB (28,5 x 20,5 cm): SATB, 4 V I, 4 V II, 2 Va, Vc, Vln, Org (alle Stimmen sind vom Palchetto aus zu musizieren)
rastriertes Titelblatt der Sopranstimme: *Soprano | Palchetto | In convertendo à 4.º voci sole | Per la Ducal Capella di S. Marco | Del Sig.º Baldassar Galuppi d.º Buranello | 1771*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: A darüber 3 Sterne

Provenienz: unbekannt

F-Pn, D. 4263 (5)

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *In Convertendo Dominus | a 4.º Sole voci | No 1 | Di Baldassar Galuppi d.º Buranello | 1774*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

Die autographe Partitur befand sich ursprünglich in:

D-Köln Musikhistorisches Museum Heyer

Partitur (21,6 x 31,4 cm)

Titel: *Palchetto | In Convertendo Dominus a 4.º sole voci | Per la Ducal Capella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d.º il Buranello | 1770 M.V.*

Schreiber: Autograph

Provenienz: Sammlung Arrigoni, Mailand (Kat. 1881, S. 12, Nr. 78), dann Sammlung Wilhelm Heyer (1849-1913), die 1927 versteigert wurde; vgl. Georg Kinsky, *Das Musikhistorische Museum von Wilhelm Heyer in Cöln*, Bd. 4, Köln 1916, S. 58, Nr. 96

BEMERKUNGEN

Die Textgrundlage bildet der San Marco Psalter.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 56; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 635f., ROSSI 1998, S.486

II/23 In convertendo Dominum G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1772

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SS soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *In convertendo Dominum*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Converte Domine*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Qui seminant*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Venientes autem*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 14

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Titel: *In convertendo dominus* // 1772 // Galuppi

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Wappen mit *W* in der Mitte, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; siehe dazu die Notiz auf der ersten Partiturseite: *Legato Balbi. | Proprietà della Fabbr. | di S. Marco. Originale.*

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur notiert: Sopran: Angela Malgarisi, Serafina Teresia Miller. Für Angela Malgarisi sind im *Gloria Patri* 4 Solotakte (Takte 31-34) eingefügt worden.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 56; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 635; ROSSI 1998, S.486

II/24 *In exitu Israel* D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775/1776 (nicht eindeutig lesbar)

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II oder Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *In exitu Israel*, SATB tutti, Hr I, II oder Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11. (Sc 38)

Partitur, Hochformat (31 x 22 cm)

Einbandtitel (autograph): *In exitu Israel de Egypto. | Pieno. |* [andere Hand:] *Baldassar Galuppi*

rastriertes Titelblatt (autograph): *In exitu Israel de Egypto. | à 4.º con Ist.^{ti} Pieno | 1776 |* [andere Hand:] *M^e Galuppi*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *FL*, darüber 3 Sterne

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 213

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486

II/25 Lauda anima mea G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1779

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti; Coro II: SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Lauda anima mea*, Chor I: SATB, Chor II: SATB, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Nc, RARI 1.9.3 (4)

Partitur, Querformat

Einbandtitel: *Terzo | Lauda anima mea dominum | à Chori | di Baldassar*

Galuppi d.^{to} Buranello | 1779 | con 25 parti

rastriertes Titelblatt: *Lauda anima mea dominum | à Cori | 1779 con 25 parti*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz: unbekannt

I- Vsm, B. 24/1-25

Partitur, Querformat (23,5 x 31,5 cm), 25 Stimmen, Hochformat (31,5 x 23 cm): Coro I: 2 S, 2 A, 2 T, 2 B, Coro II: 2 S, 2 A, 2 T, 2 B, 2 V I, 2 V II, 2 Va, Vc, Vlne, Org

rastriertes Titelblatt: *Lauda anima mea Dominum | a due Cori | Di Baldassare Galuppi d.^{to} Buranello | 1779*

Schreiber: Partitur: 19. Jh., Stimmen: früher als Partitur

Wasserzeichen: Tre Lune, FNF

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 57; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 636; ROSSI 1998, S. 488

II/26 Lauda Jerusalem B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1779

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Lauda Jerusalem, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (D.8.27)

Partitur, Querformat (22 x 30,5cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Laudate Jerusalem Dominum*

rastriertes Titelblatt: *Lauda Jerusalem Dominum | à 4.º Pieno, con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1779*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Wappen mit *W* in der Mitte, Tre Lune *REAL*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 214

BEMERKUNGEN

Für die Oboenstimme ist ein System vorgesehen, aber nicht benutzt worden. Alle Teilsätze sind attacca angeschlossen. Die Textgrundlage bildet die Vulgata, obwohl die Psalmvertonung für San Marco bestimmt war.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

II/27 Laudate Dominum C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1755

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Tr solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, SATB tutti, Tr solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Andante, Tr solo *tr* *tr* 71 T.

The first system of musical notation is in treble clef with a common time signature (C). It begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth notes: B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The system ends with a quarter rest.

2. *Quoniam confirmata est*, S solo, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio 41 T.

The second system of musical notation is in treble clef with a common time signature (C). It begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, and then a series of eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The system ends with a quarter rest.

3. *Gloria Patri*, SATB tutti, Tr, V I, II, Va, Bc

Largo 13 T.

The third system of musical notation is in treble clef with a common time signature (C). It begins with a half note G4, followed by a half note A4, and then a series of quarter notes: B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The system ends with a quarter rest.

4. *Sicut erat in principio*, SA soli, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Andante, S 56 T.

The fourth system of musical notation is in bass clef with a common time signature (C). It begins with a half note G2, followed by a half note A2, and then a series of quarter notes: B2, C3, B2, A2, G2, F2, E2, D2. The system ends with a quarter rest.

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et nunc et

QUELLE

I-Gl, C.2.2.12. (Sc.151)

Partitur, Querformat (22 x 30,5)

Einbandtitel (autograph?): 1785 [früher: 1755] | *Laudate Dnum. Omnes gentes* | *Conc:^{to} con Istrom.^{ti}*

rastriertes Titelblatt: *Laudate dominum à 4:°* | *di Baldassar Galuppi*

Schreiber: Autograph, zwei unterschiedliche Schriftphasen: eine frühere geordnetere und eine spätere nachlässigere (im *Gloria* und *Sicut erat*)

Wasserzeichen: *A Blume Z; Tre Lune*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

BEMERKUNGEN

Als ursprüngliches Kompositionsdatum ist auf dem ersten Titelblatt noch 1755 zu erkennen, das zu 1785 geändert wurde. Das frühere Datum ist wahrscheinlich das korrekte Kompositionsdatum, da das Schriftbild keinerlei Zittermerkmale aufweist, wie sie ab den 1770er Jahren auftreten.

Ursprünglich muss diese Partitur für eine andere Psalmvertonung verwendet worden sein. Von dieser wurden einige Sätze weiterverwendet und andere durch Abschneiden der Seiten entfernt. Zwischen den Sätzen *Laudate Dominum* und *Quoniam confirmata est* befindet sich noch ein 15-taktiges Fragment *Et misericordia eius* (aus einem Magnificat) und vor dem *Sicut erat* ein weiteres (als Text ist nur *Laudate* zu erkennen).

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

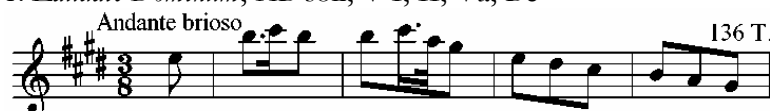
II/28 Laudate Dominum E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1767

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SAB soli, V I, V II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, AB soli, V I, II, Va, Bc



2. *Quoniam confirmata est*, B solo, V I, II, Va, Bc

Musical notation for the second part of 'Laudate Dominum'. The score is in E major (three sharps) and common time (C). The tempo is marked 'Larghetto e maestoso'. The notation shows a single melodic line starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, D5, E5, and a final quarter note G4. The measure number 34 T. is indicated at the end of the line.

3. *Gloria Patri*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Sicut erat in principio*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

F-Pn, Ms. 1894

Partitur, Querformat (22,3 x 30,6 cm)

Einbandtitel: *In San | Petersbourg | Laudate Dominum a 3 con Instrumenti | composto per la Ducal Capella di S. Marco. | di Baldassar Galuppi d.^o il Buranello | 1767*

rastriertes Titelblatt: *In Sant Petersburg | Laudate Dominum Omnes Gentes | a 3 con Ist.^{ti} | Composto per la Ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d.^o il Buranello | 1767 | In Palchetto*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Charles Malherbe; entsprechender Stempel

I-Vsm, B.4/1-4

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm) und 14 Stimmen, Hochformat: S palchetto, A palchetto, B palchetto, 3 V I, 3 V II, 2 Va palchetto, Vlc palchetto, Vlna palchetto, Org palchetto

Einbandtitel: *1767 | Laudate Dominum omnes Gentes | à tre Per il Palchetto | [Bleistift:] Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *In San Petersbourg | 1767 | Laudate Dominum omnes Gentes | Del Sig.^r Baldassar Galuppi | Dedicato | All' Ill.^{mo} et Ecc.^{mo} Mi. Proc.^r Almorò 3.^o Pisani | Nell' attualità del suo Cassierato | E Regalato alla Ducal Capella di San Marco | Dall' Ill.^{mo} et Ecc.^{mo} | M. Almorò 4.^o Pisani Proc.^r*

Wasserzeichen: Tre Lune, SA, W

Schreiber: venezianischer Kopist

Provenienz/Nachweis: M. A. Grimani (?); Notiz in der Einbandinnenseite: *N:B: il giorno 9 Luglio 1860 furono riscontrate dal sottoscritto | Parti 14 | M.A. Grimani | Fabbriercie*

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.4/1-4

Nach der Notiz auf der Titelseite hat Galuppi diese Psalmkomposition offensichtlich dem Prokurator von San Marco Almorò Pisani zu seiner Wiederernennung dediziert, der diese Partitur wiederum der Capella von San Marco geschenkt hat.

In der Einbandinnenseite ist die Stimmenaufstellung notiert: *Violini N:o 8 | Violette N:o 4 | Violoncelli N:o 1 | Violoni N:o 1 | Organo N:o 1 | Parti*

*Cantanti N:o 3 | In Tutto: N:o 18 | [von anderer Hand:] N:B: il giorno 9
Luglio 1860 furono riscontrate dal sottoscritto | Parti 14 | M.A. Grimani |
Fabbriere*

F-Pn, Ms. 1894

Als Gesangssolisten sind in der Partitur eingetragen: S: Sig: Nicolino, A:
Sig: Rolfi, B: Sig: Pietro de Mezzo.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 57; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 637; ROSSI 1998, S. 488

II/29 Laudate Dominum G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1749

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Quoniam confirmata est*, S solo, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SSAA soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, P.A.4.27. (Sc.99)

Partitur, Querformat (22,5 x 31,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Laudate Dominum omnes Gentes | Concertato con Ist:ⁱ
| 1749 | Galuppi*; darüber: *un 2^{do} Violino | 3 Violoni | un org:^o*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
215

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen vermerkt: Sopran:
[Giovanna Maria] Cedroni, Momola, Sanetina (?), Alt: Momoletta, Sofia. Die

Schlüsselung der Vokalpartien dagegen ist für SATB bestimmt und wurde für die Solostellen nicht verändert.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/30 Laudate Dominum quoniam bonus a-Moll

DATIERUNG: 1780

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Nc, RARI 1.9.3 (3)

Partitur, Hochformat

rastriertes Titelblatt: *Per l'Ascensione | Laudate Dominum quoniam bonus |*
[andere Hand:] *Galuppi | à Chori. | 1780*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz/Nachweis: unbekannt

I-Vsm, B.21

Partitur, Hochformat (30 x 22 cm), 25 Stimmen, Hochformat (31,8 x 23 cm): Chor I: 2 S, 2 A, 2 T, 2 B, Chor II: 2 S, 2 A, 2 T, 2 B, 2 V I, 2 V II, 2 Va, Vc, Vlne, Org

Titel (autograph): *Laudate Dominum quoniam bonus | per la Ducal Cappella di S. Marco. | 1780 |* [andere Hand:] *con parti 25*

rastriertes Titelblatt: *a 8. voci e Violini | di Baldassare Galuppi Anno 1780*

Schreiber: Partitur: 19. Jh., Stimmen: ?

Wasserzeichen: Tre Lune, FNF, unrastriertes Papier: TRE LUNE darüber gekröntes Wappen mit Halbmondgesicht in der Mitte

Provenienz/Nachweis: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 58; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 636; ROSSI 1998, S. 488

II/31 Laudate pueri C-Dur

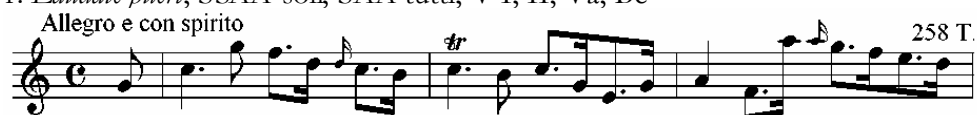
ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SSAA soli, SAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SSAA soli, SAA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro e con spirito 258 T.



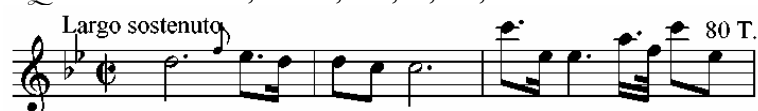
2. *Excelsus super omnes*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andante 108 T.



3. *Quis sicut Dominus*, S solo, V I, II, Va, Bc

Largo sostenuto 80 T.



4. *Suscitans a terra*, SSA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro, S I 30 T.



5. *Qui habitare*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andante 107 T.



6. *Gloria Patri*, SSA tutti, V I, II, Va, Bc

Larghetto, S I 8 T.

Glor - ri - a pa - tri pa - tri et fi - li - o



7. *Sicut erat in principio*, SSA tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 15 T.



8. *Et in saecula*, SSA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro 44 T.



QUELLE

I-Gl, C.2.2.13. (Sc.151)

Partitur, Querformat (22 x 30 cm)

Einbandtitel (autograph): 1785 [früher 1775] | *Laudate Pueri Dominum* | *concertato con Ist.^{ti}* | Galuppi
Pariturtitel: 1785 [früher 1775] | *Laudate Pueri Dominum con Ist.^{ti}* | di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello
Schreiber: Autograph
Wasserzeichen: Tre Lune, gekröntes Wappen mit *W*
Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen angegeben: Sopran: Miller, Alt: Orsetta Imberti und Marcolina Montagna. Die im Titel notierte Jahreszahl 1785 lautete ursprünglich 1775. Diese war wahrscheinlich die korrekte Jahreszahl, da sie eher mit den Wirkungszeiten der beiden Altistinnen vereinbar ist als 1785: Orsetta [Imberti] beendete 1776 ihre Gesangskarriere und Marcolina [Montagna] war von ca. 1776 bis 1780 aktiv. Also können beide nur 1775 gemeinsam aufgetreten sein.² Außerdem ist es unwahrscheinlich, dass das Werk im Todesjahr Galuppis entstanden ist.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/32 Laudate pueri D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

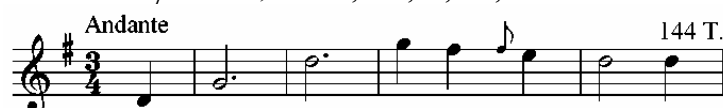
BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SSA soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Fl, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Fl, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Excelsus super omnes*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Quis sicut Dominus*, S solo, V I, II, Va I, II, Bc



² Vgl. auch ROSSI 1998, S. 457.

4. *Suscitans a terra*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui habitare*, A solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Sicut erat in principio*, SA soli, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, C.2.2.11. (Sc.151)

Partitur, Querformat (22 x 30 cm)

Einbandtitel: *Laudate Pueri dominum | conc.^{to} con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1787 [andere Hand:] (1777)*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, HF darunter REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

BEMERKUNGEN

Die Jahreszahl 1777 auf der Titelseite wurde später von unbekannter Hand zu 1787 geändert.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

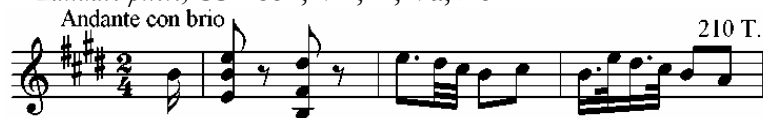
II/33 Laudate pueri E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSA soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SSA soli, V I, II, Va, Bc



2. *Quis sicut Dominus*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Suscitans a terra*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Qui habitare*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, SS soli, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SSA soli, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D- DI, Mus. 2973-E-4

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I. | G. 24 Fach 12. Lage | Laudate pueri | à 3. voci | 2. Sopr. e Contr'alt: | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]*

Titelblatt: *Laudate Pueri | A' trè sole Voci. | del Sig.^e Baldassar Galuppi | Detto Buranello.*

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 19, Lage 15

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/34 Laudate pueri F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, B solo, Va, Bc

Allegro, Va



3. *Excelsus super omnes*, SA soli, Bc

Allegro



4. *Quis sicut Dominus*, B solo, V I, II, Va



5. *Suscitans a terra*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro



6. *Ut collocet*, AB soli, V I, II, Va, Bc

A



7. *Qui habitare*, SAB soli, V I, II, Bc



8. *Gloria Patri*, S solo, Vc solo, Bc

Allegro Vc solo



9. *Sicut erat in principio*, SAB, V I, II, Va, Bc

Allegro



QUELLE

D- DI, Mus. 2973-D-33

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett (auf zwei ältere aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24 Fach 11. Lage | Laudate pueri | à 3. voci | S. A e B. | co VV.^{vi} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi* | [Incipit]

Titelblatt: *Laudate Pueri Ve: | à 3. Voci C.A.B. | Con Strumenti. | Del Sig.^e Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 14

BEMERKUNGEN

Aufgrund der Besetzung und der musikalischen Faktur scheint dies ein sehr frühes Werk von Galuppi zu sein.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/35 Laudate pueri G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1740/41

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Excelsus super omnes*, SS soli, V I, II, Va, Bc



4. *Quis sicut Dominus*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Suscitans a terra*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



6. *Ut collocet eum*, S solo, V I, II, Vc, Bc



7. *Qui habitare*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



8. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



9. *Gloria Patri*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



10. *Sicut erat in principio*, S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Dc, IN 8°/85

Partitur (22,8 x 31,5 cm)

Titelseite: *Laudate Pueri à 4.º con Ist.*ⁱⁱ | 1741 | *Galuppi.*; [o.r.:] 8

Notentext: *Laudate à 4.º concertato* | [andere Hand:] *Di Baldassar Galuppi d Buranello 1740*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 1469 (siehe dazu die Nr. „8“ auf dem Titelblatt)

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen waren folgende Sängerinnen vorgesehen: *Laudate pueri*: Momola, *A solis ortu*: Bettina, *Excelsus* und *Sicut erat*: Momola und Maria Marchi, *Quis sicut*: Soffia [Sopradaci], *Ut collocet*: Giovanna Cedroni, *Qui habitare*: Teresa [Almerigo], *Gloria*: [Margherita] Doglioni. Violinsolistin: Tonina [Antonina].

LITERATUR

DIJON 1991, S. 54; ROSSI 1998, S. 488

II/36 Laudate pueri G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1751

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Hr I, II da caccia, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, SA soli, V I, II, Va, Bc



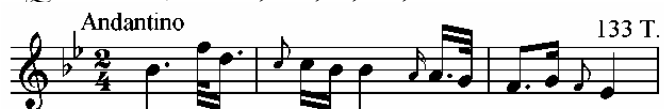
3. *Quis sicut Dominus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Suscitans a terra*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Qui habitare*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, D. 4263 (4)

Partitur Querformat (22,1 x 30,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Laudate Pueri à 4.º | concertato con stromenti | obbligato con corni da caccia | n.º 33 | Di Baldassar Galuppi d. Buranello | 1751*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 665

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/37 Laudate pueri G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1760

BESTIMMUNG: Mendicanti

BESETZUNG: Coro I: SAB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc;
Coro II: SA soli, SA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, Coro I: SATB tutti, V I, II, Va, Bc, Coro II: SA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Excelsus super omnes*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Quis sicut Dominus*, Coro I: SATB tutti, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA tutti, V I, II, Va, Bc



5. *Suscitans a terra*, Coro I: SATB tutti, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro, Coro II: S 174 T.

6. *Ut collocet*, B solo, V I, II, Va, Bc

Andante 75 T.

7. *Gloria Patri*, SS soli, V I, II, Va, Bc

Adagio 65 T.

8. *Sicut erat in principio*, Coro I: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va; Coro II: SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

60 T.

QUELLE

I-GI, C.2.2.14. (Sc.12n.n.)

Partitur, Hochformat (23,5 x 31 cm); 5 Vokalstimmen, Hochformat (19,5 x 28,5 cm) für einzelne Sätze: *A solis ortu*: S, *Excelsus super omnes*: A, *Ut collocet eum*: B, *Gloria Patri*: SS

Einbandtitel: *LAUDATE PUERI | à due Cori | Del Sig.^r Baldassare | Galuppi | 1781*

rastriertes Titelblatt: *Laudate pueri, a due Chori | 1780*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, VC

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

BEMERKUNGEN

Ursprünglich war das *Laudate pueri* auf 1760 datiert, wurde jedoch auf dem Titel zu 1780 bzw. 1781 geändert. Für 1760 spricht zum einen die Schrift, die keine Zittermerkmale aufweist, wie es sonst für 1780 der Fall wäre. Zum anderen können die Gesangssolistinnen aufgrund ihrer Wirkungszeit nur 1760 gesungen haben. Laut ROSSI 1998, S. 457 lässt sich die verzeichnete Altistin Pasquetta [Taccioli] nur bis Ende 1770 auf Libretti nachweisen. Als Gesangssolistinnen sind weiter folgende Namen in der Partitur aufgeführt: Sopran: Bettina, [Angela?] Christinelli (ab 1758 verheiratet), Sopran/Alt: Missoni.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/38 Laudate pueri G-Dur

DATIERUNG: 1763

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: Coro I: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc;

Coro II: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, Coro I: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro: II: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Excelsus super omnes*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Quis sicut Dominus*, Coro I: SA soli, SSAA tutti, Fl I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA soli, SSAA tutti, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Suscitans a terra*, Coro I: SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Ut collocet*, A solo, V I, II, Va, Bc



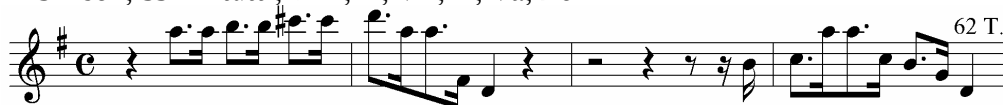
7. *Qui habitare*, Coro I: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: Hr I, II, VV, Va, Bc



8. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



9. *Sicut erat in principio*, Coro I: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 12

Partitur, Hochformat (31 x 22 cm)

rastriertes Titelblatt: *Laudate Concert:^o | con Ist:^{ti} | à due Cori | di Baldassar Galuppi d.^o Buranello | 1763 | [l.o.] Originale*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur notiert: Sopran: Francesca [Rubini], Tonina Cabli, Alt: Giacinta, Santina [Gropello?].

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 58; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 638; ROSSI 1998, S. 488

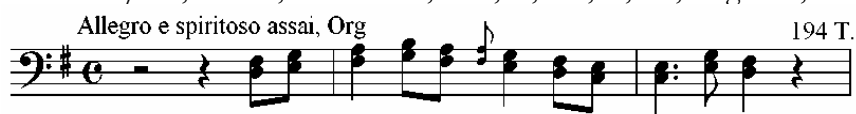
II/39 Laudate pueri G-Dur

DATIERUNG: 1774

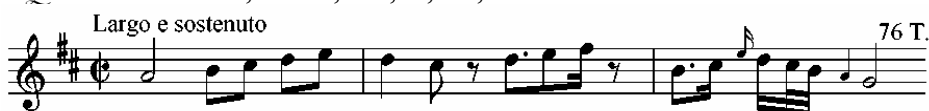
BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SSA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SS soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Org solo, Bc



2. *Quis sicut Dominus*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Suscitans a terra*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Ut colloctet*, A solo, V I, II, Va, Bc



5. *Qui habitare*, S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Sicut erat in principio*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Org solo, Bc



8. *Laudate pueri*, SS soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

GB-Lbm, Add 31,643.2.

Partitur, Querformat

Titel: [l.o.:] *Originale* | *Laudate Pueri* | 1773 M.V. | *Del Sig Baldassar Galuppi d.º Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Laudate Pueri à 4.º Conc.º* | *con Ist.º* | *di Baldassar Galuppi* | 1773 m.v.

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *W* in der Mitte eines Wappens

Provenienz/Nachweis: Domenico Dragonetti, Vincent Novello; siehe dazu die Notiz auf der Titelseite o.l.: *Vincent Novello* | *I prize this Manuscript particularly, for two reasons; both because it is in the Composers own hand-writing, | and because it was given to me by my beloved friend* | *Dragonetti*.

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur notiert: Seraffina [Miller?], [Angela] Malgarisi, Bettina [Rotta].

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/40 Laudate pueri B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1739

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SATB, V I, II, Va, Bc



2. *Sit nomen Dominus*, SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Gloria Patri*, SATB, V I, II, Va, Bc



4. *Sicut erat in principio*, SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Dc, IN 8°/81

Partitur Querformat (21,5 x 30 cm)

Titel: *Laudate Pueri con istromenti* | 3.

Pariturtitel: *LAUDATE PUERI DOMINUM* | à 4:° Pieno [o.r.:] *Di Galuppi* | 1739

Wasserzeichen: Tre Lune

Schreiber: Autograph

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 120, Nr. 4; DIJON 1991, S. 54

BEMERKUNGEN

Die Hornstimmen wurden erst später in der Partitur hinzugefügt. Auf dem Titelblatt ist oben rechts die Zahl „4“ vermerkt, die mit der Nummerierung im Farrenc-Auktionskatalog übereinstimmt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488; DIJON 1991, S. 54

II/41 Laudate pueri B-Dur

DATIERUNG: 1769

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *A solis ortu*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Excelsus super omnes*, S solo, V I, II, Va, Bc



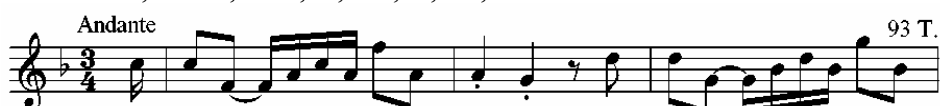
4. *Quis sicut Dominus*, S solo, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



5. *Suscitans a terra*, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Ut collocet*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Qui habitare*, S solo, V I, II, Va, Bc



8. *Gloria Patri*, SA soli, V I, II, Va, Bc



9. *Sicut erat in principio*, SA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 20

Partitur, Querformat (22,5 x 30,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Laudate Pueri* | à 4.^o Concertato, con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{to} Buranello | 1769

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; Notiz auf dem Titelblatt: *Legato Balbi* | *Proprietà della Fabbriceria* | di S. Marco. Originale | Stempel: *Fabbriceria della Basilica di S. Marco*

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgenden Namen notiert: Sopran: Bettina [Rotta?], Felicita [Zorzini], Pasqua [Rossa?], [Josepha] Maldura, Momola, Zigagna; Alt: [Caterina] Cerini.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 58f., PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd.3, S. 637f., ROSSI 1998, S. 488

II/42 Laudate pueri Es-Dur

DATIERUNG: 1774

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: Coro I: SSA soli, SSA tutti, Fl I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc;

Coro II: SSA soli, SSA tutti, Fl I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, Coro I: SS soli, SSA tutti, Fl I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SS soli, SSA tutti, Fl I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Andante brioso 115 T.

2. *A solis ortu*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro non presto 160 T.

3. *Excelsus super omnes*, A solo, V I, II, Va, Bc

Allegro con spirito 97 T.

4. *Quis sicut Dominus*, Coro I: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Suscitans a terra*, Coro I: SSA soli, SSA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SSA soli, SSA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Ut collocet*, A solo, V I, II, Va, Bc



7. *Qui habitare*, A solo, V I, II, Va, Bc



8. *Gloria Patri*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



9. *Sicut erat in principio*, Coro I: SSA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SSA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 11

Partitur, Hochformat (30,5 x 22 cm)

Einbandtitel: *Laudate Pueri Dominum | à due Cori | di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello | 1774*

Partiturtitel: *Laudate Pueri a due Cori con Ist.ti [Abstand:] Galuppi | 1774*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, CF ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; Notiz auf der ersten Partiturseite:

Legato Balbi | Proprietà della Fabbriceria | di S. Marco. Originale

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind folgende Namen in der Partitur notiert: Sopran: [Giuseppa] Maldura, [Antonia] Miller, [Elisabetta] Rotta und Alt: [Orsola/Orsetta] Imberti.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 59; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 638 f.; ROSSI 1998, S. 488

II/43 Laudate pueri B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Marco?

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, VV, Va, Bc

1. *Laudate pueri*, AT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, VV, Va, Bc



2. *Quis sicut Dominus*, AT soli, SATB tutti, VV, Va, Bc



3. *Suscitans a terra*, TB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, VV, Va, Bc



4. *Gloria Patri*, A solo, VV, Va, Bc (Variante I- Vnm, It. Cl. IV n. 1191)



5. *Sicut erat in principio*, TT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, VV, Va, Bc



Alternativversion (I-Vlevi, CF. B.126)

4. *Gloria Patri*, T solo, VV, Va, Bc



QUELLEN

I- Vnm, It. Cl. IV n. 1191 (=10896) (Sammelband: *Antologia di Sequenze*)

Partitur, Hochformat (31,4 x 22,7 cm)

rastriertes Titelblatt: *Del Sig.^r Galluppi*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, FA

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1191 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10896*

I-Vlevi, CF. B.126

Partitur, Querformat (22,1 x 32,2 cm)

rastriertes Titelblatt: *Laudate Pueri a tre | del M. Baldassar Galupi | a Stromenti da fiato | 1801*

Schreiber: 19. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: Sammlung Ugo und Olga Levi

BEMERKUNGEN

I-Vlevi, CF. B.126

Die Vokalpartien wurden für zwei Tenöre und einen Bass eingerichtet. Solistische Vokalpassagen wurden im Vergleich zu der anderen Partitur (I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191) anders zugeordnet. Im 1. Satz *Laudate pueri* sowie im *Sicut erat* sind zusätzliche Trompeten eingesetzt und im *Quis sicut* wurden Hörner ergänzt.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 22, 42; ROSSI 1998, S. 488

II/44 Qui habitare A-Dur (Satz aus einem Laudate pueri)

ENTSTEHUNGSZEIT: 1774

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Qui habitare*, S solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

US-Wc, ML 96.G 269 case

Partitur, Querformat

Titel: *Salmo Qui habitare a voce Solo, e Coro a 4. con stromenti*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz/Nachweis: Domenico Dragonetti, Vincent Novello; Notiz auf der ersten Partiturseite: *Vincent Novello. 9 Craven Hill, Bayswater; | the gift of my beloved friend Dragonetti | I believe, from what I [...] autograph, that this is the original Manuscript | [...] „Il Buranello“ [...].*

BEMERKUNGEN

Dieser Satz stammt aus einem *Laudate pueri*, dessen Partitur nicht erhalten ist. Als Sopran-Solistin ist der Name Seraphina [Miller ?] in der Partitur notiert.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 490

II/45 Miserere c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: Ospedale degl' Incurabili

BESETZUNG: Coro I: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc;

Coro II: SA soli, SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Miserere*, Coro I: SA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc; Coro II: SA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Cor mundum crea*, Coro II: A solo, V I, II, Va, Bc



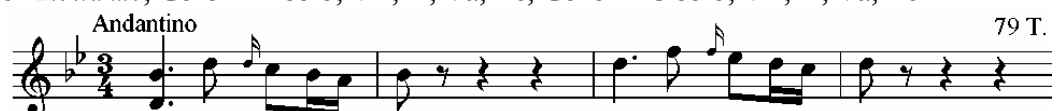
3. *Ne proicias me*, Coro I: S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Redde mihi*, Coro I: SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc, Coro II: SSAA tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Libera me*, Coro I: A solo, V I, II, Va, Bc, Coro II: S solo, V I, II, Va, Bc



6. *Domine labia mea*, Coro II: S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Quoniam si voluisses*, Coro I: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc, Coro II: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



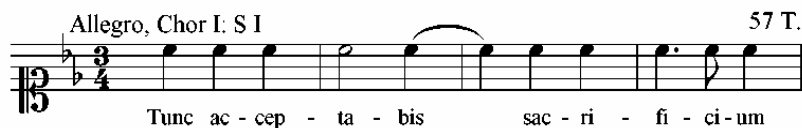
8. *Sacrificium Dei*, Coro I: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



9. *Benigne fac Domine*, Coro I: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc, Coro II: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



10. *Tunc acceptabis*, Coro I: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc, Coro II: SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

GB-Lbm, Add 14402

Partitur, Hochformat

Titel: *Miserere | A Due Cori | Che segue subito dopo l'Oratorio. | Del Celebre Buranello.*

rastriertes Titelblatt: *Miserere | a Otto Parti. | A' Due Cori con | Strumenti | Che Segue Subito dopo l'Oratorio. | Musica | Del Celebre Baldasar Galuppi, detto | Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: nicht zu erkennen

Provenienz: Sammlung Vincent Novello; Notiz auf der Titelseite: *Vincent Novello | 9 Craven Hill | Bayswater | Presented 4 the Musical Library | of the British Museum | Sept. 12. 1843*

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 490

II/46 Miserere Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: Mendicanti

BESETZUNG: SSAA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Miserere*, SSAA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Asperges me*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Auditui meo*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Cor mundum crea*, A solo, V I, II, Va, Bc



5. *Redde mihi*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



6. *Docebo iniquos*, S solo, V I, II, Va, Bc



7. *Libera me*, S solo, V I, II, Va, Bc



8. *Domine labia mea*, SS soli, V I, II, Va, Bc



9. *Quoniam si voluisses*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



10. *Sacrificium Dei*, A solo, V I, II, Va, Bc



11. *Benigne fac Domine*, S solo, V I, II, Va, Bc



12. *Tunc acceptabis* (Recitativo), A solo, V I, II, Va, Bc



13. *Tunc inponent*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Tn, Giordano 73

Partitur, Querformat (15,5 x 19,5 cm)

rastriertes Titelblatt: *Miserere* | *A quattro Voci* | *Due Soprani Obligati, Due*

Alti Obligati, Tenori | *e Bassi* | *Del Sig.^{re} Baldassar Galuppi, detto Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan (das Ende der Partitur hat Baldan selbst

signiert: *Io Don Giuseppe Baldan Copista di Musica à San Gio: Gris.^{mo} Venezia*)

Wasserzeichen: Lilienwappen?

Provenienz: Renzo Giordano; Exlibris auf der Einbandinnenseite: *IN*

MEMORIA DI RENZO GIORDANO / I GENITORI

D-Dl, Mus. 2973-D-28,1 (olim: Mus. 2973-D-29)

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett: *Dis dur* | *Miserere meis* [korrigiert, vorher: *meus*] | *à* | *2. Soprani.*

2 Alti. | *Tenoro. Basso:* | *2)Violini* | *Violetta* | *e* | *Basso.* | *dell' Sig: Baldasser*

Galuppi | *detto* | *Buranello*

Partiturtitel: *Miserere* | *Del Sig.^e Baldassar Galuppi, detto Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765,

Schrank I, Fach 19, Lage 7

D-DI, Mus. 2973-D-28,2 (olim: Mus. 2973-D-28)

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *No: 1. Docebo. | chè Si fa il Venerdì ob Sabbato | Santo. | dall' Sepolcro di nostro Signore | Giesu Christo | à 4. Voce | con i suoi stromenti | dell' | Sig: Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 8

BEMERKUNGEN

D-DI, Mus. 2973-D-28,1

Diese Partitur enthält nur die Sätze *Miserere* bis *Redde mihi*. Die im Catalogo 1765 aufgeführten 19 Stimmen sind seit 1945 verloren.

D-DI, Mus. 2973-D-28,2

Diese Partitur schließt an die andere mit dem Satz *Docebo iniquos* bis zum Ende *Tunc imponent* an. Die im *Catalogo 1765* aufgeführten 20 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 490

II/47 Miserere Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1776

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: Soli: SA, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Miserere*, SA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Asperges me*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Auditui meo*, SA soli, V I, II, Va, Bc



4. *Averte faciem tuam*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Larghetto 63 T.

Musical notation for 'Averte faciem tuam' in G minor, 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Larghetto'. The notation shows a melodic line with a final measure containing a whole rest.

5. Recitativo *Ne proicias me*, A solo, V I, II, Va, Bc

7 T.

Musical notation for 'Recitativo Ne proicias me' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The notation shows a recitativo style with a melodic line and a final measure with a whole rest.

6. *Redde mihi*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro non presto 18 T.

Musical notation for 'Redde mihi' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Allegro non presto'. The notation shows a more rhythmic melodic line with a final measure with a whole rest.

7. *Docebo iniquos*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andante 75 T.

Musical notation for 'Docebo iniquos' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Andante'. The notation shows a slow, melodic line with a final measure with a whole rest.

8. *Libera me*, S solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto 57 T.

Musical notation for 'Libera me' in G minor, 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Larghetto'. The notation shows a melodic line with a final measure with a whole rest.

9. *Domine labia mea*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Andante con spirito 28 T.

Musical notation for 'Domine labia mea' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Andante con spirito'. The notation shows a rhythmic melodic line with a final measure with a whole rest.

10. *Sacrificium Dei*, S solo, V I, II, Va, Bc

Largo 41 T.

Musical notation for 'Sacrificium Dei' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Largo'. The notation shows a slow, rhythmic melodic line with a final measure with a whole rest.

11. *Benigne fac Domine*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante spiritoso 87 T.

Musical notation for 'Benigne fac Domine' in G minor, 2/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Andante spiritoso'. The notation shows a rhythmic melodic line with a final measure with a whole rest.

12. *Tunc acceptabis*, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

Maestoso 34 T.

Musical notation for 'Tunc acceptabis' in G minor, common time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Maestoso'. The notation shows a slow, rhythmic melodic line with a final measure with a whole rest.

QUELLE

I-Vsm, B. 5

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Einbandtitel: *Originale* [Abstand:] *Galuppi* | *Miserere à 4^o* | 1770

Partiturtitel: *Miserere 1776 Galuppi*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; Vermerk auf der ersten

Partiturseite: *Legato Balbi* | *Proprietà della Fab.a di S. Marco*

BEMERKUNGEN

Als Gesangssolistinnen sind in der Partitur folgende Namen notiert: Sopran: Bettina [Rotta?], Angela Malgarisi, Momola, Serafina [Maller], Tonina [Miller?]; Alt: Marcolina [Montagna], Orsola [Imberti], Caterina Zerini.

Die Datierungen des Werkes differieren zwischen Einbandtitel 1770 und Partiturtitel 1776. Wahrscheinlich ist aber die spätere Jahreszahl korrekt, da die Sängerinnen Tonina [Miller?] und Marcolina [Montagna] beide erst am 28.5.1771 in das Ospedale degl'Incurabili aufgenommen wurden, also 1770 noch nicht dort tätig waren. Die übrigen Sängerinnen waren sowohl 1770 als auch 1776 am Ospedal degl'Incurabili tätig.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 59f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 639; ROSSI 1998, S. 490

II/48 Nisi Dominus c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: Mendicanti?

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Nisi Dominus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Vanum est*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Cum dederit*, SA soli, V I, II, Va, Bc



4. *Sicut sagittae*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Beatus vir*, A solo, V I, II, Va, Bc



6. *Gloria Patri*, S solo, VV soli, V I, II, Bc



7. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-38

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titelticket (auf zwei ältere aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24 Fach 16.*

Lage | Nisi Dominus | à 4. voci | co VV^{mi} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]

Titelblatt: Nisi Dominus | a 4.^o Concertato | del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello.

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 19

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 490

II/49 Nisi Dominus F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SAB soli, V I, II, Va, Bc

1. *Nisi Dominus*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



2. *Vanum est*, SA soli, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut sagittae*, B solo, V I, II, Va, Bc



4. *Beatus vir*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria*, A solo, V I, II, Va I, II, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SAB soli, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (D.8.21)

Partitur, Querformat (21,5 x 30 cm)

Umschlagtitel: *NISI DOMINUS | à tre voci; con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi | 1777*

Partiturtitel: *1777 | Nisi Dominus à 3 voci | con Ist.^{ti}*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *HF | REAL, Tre Lune*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 216

BEMERKUNGEN

Am Autograph lässt sich erkennen, dass Galuppi zunächst die Vokalpartien und den Basso continuo notiert hat und dann die Streicher ergänzte (die Sechzehntelgruppen sehen optisch sehr gedrängt aus).

LITERATUR

GENOVA 1966, S. 216; ROSSI 1998, S. 490

II/50 Nisi Dominus G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Nisi Dominus*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 199 T.

2. *Cum dederit*, A solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto 89 T.

3. *Sicut sagittae*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Presto 90 T.

4. *Beatus vir*, T solo, V I, II, Va, Bc

Andante 62 T.

5. *Gloria Patri*, SA soli, V I, II, Va, Bc

Andante 64 T.

6. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio 62 T.

QUELLE

I-Mc, M.S. Ms. 103-2

Partitur Querformat (22,5 x 30,5 cm), 10 Stimmen: SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

rastriertes Titelblatt der Partitur: *Nisi Dominus* | à 4.° | *Del Sig.^r Baldassarre Galuppi* | *detto Buranello*.
Schreiber: Italien 2. Hälfte 18. Jh
Wasserzeichen: Partitur: Tre Lune, *REAL, W*
Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 490

II/51 *Qui habitat in adiutorio Altissime* Es-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1744

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Qui habitat*, SATB, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

A-Wn, S.m.4703 (Sammelband: *Galuppi - Salmi diversi M.S.*)

Partitur, Querformat

Titelblatt (nicht autograph?): *Qui habitat* - | *Del Sig.^e Baldassar Galuppi* | 1744

Partiturtitel (autograph): *Qui Habitat à 4.º pieno dà Capella* | [andere Hand:] *del Sig.^{rr} Baldassar Galuppi* | 1744

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammelband insgesamt: Karl Richard Ward(?)
(siehe dazu das Exlibris auf der Einbandinnenseite *EX LIBRIS CAROLI RICARDI WARD - SUB CRUCE SALUS.*)

BEMERKUNGEN

Dieser Psalm befindet sich auf einer eigenen Papierlage im gleichen Band wie das *Dixit Dominus* B-Dur (A-Wn, S.m.4703). Die Hornstimmen wurden erst später ergänzt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 491

2.2. Versikel

II/52 Domine ad adjuvandum C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1762

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Domine ad adjuvandum*, SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, D.8.30

Partitur, Querformat (23 x 30,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Domine à 4:° | con Ist.ª | 1762*

rastriertes Titelblatt: *Domine a 4:° | 1762 | di Baldassar Galuppi d.º Buranello*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune M

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

LITERATUR

Faksimile-Ausgabe hrsg. von Leopoldo Gamberini, Genua 1975 (?); ROSSI 1998, S. 485

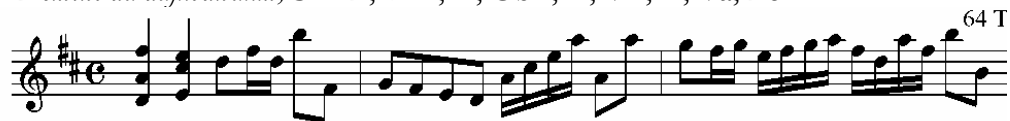
II/53 Domine ad adjuvandum D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1763

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Domine ad adjuvandum*, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, L.17957

Partitur, Querformat, 35 Stimmen, Hochformat: 2 S, 3 A, 5 T, 6 B, 2 Hr, 1 Fl, 2 Tr, 1 Trp, 3 V I, 3 V II, 2 Va, 4 Vc, 1 Org

rastriertes Titelblatt: *Domine a 4.^o | concertato con istromenti | n.^o 2 | Di Baldassar Galuppi d.^o Buranello | 1763*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

II/54 *Domine ad adjuvandum* F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1733/1753

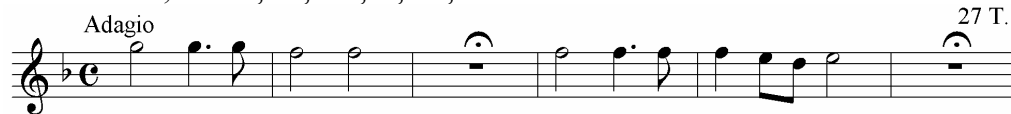
BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Tr, V I, II, Va, Bc

1. *Domine ad adjuvandum*, SATB, Hr I, II, Tr, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, SATB, Tr, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SATB, Hr I, II, Tr, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, N.1.5.11 (D.8.25)

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm)

Einbandtitel: *Domine à 4.^o | Concert.^{to} 1753 [oder 1733] | [andere Hand:]*

Baldassar Galuppi

Partiturtitel: *Domine à 4.^o con Istrom.^{ti}*, [r.o. andere Hand:] *Galuppi*

Schreiber: Autograph 1733 (wahrscheinlich später zu 1753 geändert)
Wasserzeichen: Tre Lune, Z Blume A
Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

BEMERKUNGEN

Die Hornstimmen wurden erst nachträglich in die Partitur eingetragen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

II/55 Domine ad adjuvandum G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1778

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Domine ad adjuvandum*, SS soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, D.8.23 (P.4.21)

Partitur, Querformat (31 x 22 cm)

Einbandtitel (autograph): *Domine Breve* | 1778

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit W in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 212

F-Pn, D 4263 (1)

Partitur, Querformat (22,1 x 35 cm)

Partiturtitel (teilweise abgeschnitten): *Domine ad adjuvandum* | [andere Hand:] *Di Baldassar Galuppi d.° Buranello 1778*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 665

LITERATUR

Faksimile-Ausgabe hrsg. von Leopoldo Gamberini, Genua 1975 (?); ROSSI 1998, S. 485

II/56 Domine ad adjuvandum B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1756

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc;
Coro II: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Domine ad adjuvandum*, Coro I: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, Coro I: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, Coro I: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc; Coro II: SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, N.1.5.11 (Sc.38)

Partitur, Hochformat (32 x 23,5 cm)

Umschlagtitel: [Copisteria Baldan:] *Domine à due Chori | Concertato. | 1756 |*
Del Sig.^e Buranello.

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.
211

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; ROSSI 1998, S. 485

2.3. Cantica

II/57 Magnificat C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1735 ?

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Tr, V I, II, Va, Bc

1. *Magnificat*, SATB, Tr, V I, II, Va, Bc

B 259 T.

Ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num

QUELLE

I-GI, N.1.5.11. (Sc.38)

Partitur, Querformat (22 x 30,5 cm)

Einbandtitel: *MAGNIFICAT a 4.* | [autograph?:] *da Capella* | *di Baldassar Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Magnificat à 4:°* | *da Capella con Ist.^{ti} di Baldassar Galuppi*

Schreiber: Autograph (sehr frühe Schriftphase)

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

BEMERKUNGEN

Auf dem Umschlag befindet sich r.o. folgende Notiz: *N.º 400 pezzi di musica da Chiesa* | *di diversi autori antichi*. In der Einbandinnenseite ist die Jahreszahl 1735 vermerkt, vielleicht das Kompositionsdatum.

LITERATUR

Edition hrsg. v. Mason Martens, New York 1966; ROSSI 1998, S. 489

II/58 Magnificat c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1778

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Magnificat*, SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Maestoso 18 T.

Maestoso

2. *Et exultavit*, SATB, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, P.B.4.18. (Sc.38)

Partitur, Querformat (22 x 30,5 cm)

Einbandtitel (autograph): *Magnificat à 4.° Pieno. | con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello | 1778*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Magnificat | à 4.° con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi d.^{no} il Buranello | 1778*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, HF darunter REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 215

F-Pn, D. 6528 (Partitur), L. 17958 (Stimmen)

Partitur, Querformat (23,4 x 32,2 cm), 30 Stimmen, Hochformat (23 x 32 cm): 2 S, 3 A, 4 T, 4 B, 3 V I, 3 V II, 2 V, 1 Va, 1 Ob I, 1 Ob II, 1 Hr I, 1 Hr II, 1 Vc, 2 Vlne, 1 Org

Einbandtitel: [ergänzt:] *Galuppi | Magnificat à 4° | con istromenti | 2*

rastriertes Titelblatt: *Magnificat a 4.° | Pieno con istromenti | n.° 2. | Di Baldassar Galuppi d.° Buranello | 1778*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

F-Pn, D. 6528 (Partitur), L. 17958 (Stimmen)

In dieser Abschrift sind statt der Trompeten Hörner vorgesehen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

II/59 Magnificat F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SA soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Magnificat*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, SA soli, Ob I, II, V I, II, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Et nunc et semper*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Et nunc et sem-per et in sae-cu-la sae-cu-lo - - rum a - men

QUELLE

I-Vs, B. XXIII n. 5

Partitur, Querformat (22 x 30,5 cm), Sopranstimmen für *Gloria Patri*

Umschlagtitel: *Magnificat à quattro*. | *Del Sig: r Maestro Buranello*; [o.r. mit

Tinte: 5, darüber mit Bleistift:] *senza parti 6*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, *REAL*

Provenienz: Seminario Patriarcale

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 65; ROSSI 1998, S. 489

II/60 Magnificat F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: T solo, TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Magnificat*, TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II/V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, T solo, Ob I, II/V I, II, Bc



3. *Sicut erat in principio*, TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II/V I, II, Bc



QUELLE

I-Vlevi, CF.B.37

Partitur, Querformat (22,6 x 30,9 cm), Orgelstimme

Einbandtitel: *Magnificat | Del Sig: Maestro Galuppi. | 1801 ; [andere Hand:] ad 12. Luglio 1821*

Partiturtitel Orgelstimme: *Magnificat [Abstand:] Galuppi*

Schreiber: Partitur: 2. Hälfte 18. Jh.; Orgelstimme: 19. Jh.

Wasserzeichen: Partitur: Tre Lune, FH; Orgelstimme: Tre Lune, Wappen (Adler?)

Provenienz: Sammlung Ugo und Olga Levi

BEMERKUNGEN

Diese Fassung ist wahrscheinlich eine spätere Einrichtung des *Magnificat* F-Dur II/60 (Abschrift I-Vs, B. XXIII n. 5.).

Das *Magnificat* wurde für Tenor und Bass bearbeitet. Vermutlich sind die Daten auf dem Einband das Bearbeitungsjahr und der Tag der Aufführung. Der Komponistname wurde erst später von anderer Hand auf der Partitur hinzugefügt. Auf der später entstandenen Orgelstimme findet sich folgende die Instrumentierung betreffende Notiz: *Organo obbligato, questa Parte addopera quando non ci sono i Clarinetti, ma però ci vogliono i Corni.*

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 42, ROSSI 1998, S. 489

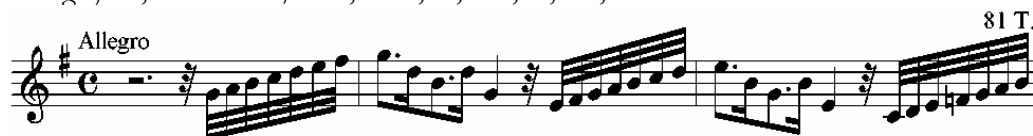
II/61 Magnificat G-Dur

DATIERUNG: 1751

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1 *Magnificat*, SATB soli/tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Esurientes*, S solo, V solo, Bc



3. *Suscepit Israel*, SA soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Sicut locutus est*, S solo, V I, II, Va, Bc



5. *Gloria Patri*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Et in saecula*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

D-DI, Mus. 2973-D-27

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelticket: *Schranck No. I | G. 19. Fach 24. Lage | No: 1 Magnificat: ex G dur*
| à 4. Voci. | Soprano. Contr.' Alto. | Tenoro. Basso | 2) Corni | 2) Violini |
Viola | Organo | Partiture e parti | dell' Sig.^e Buranello

rastriertes Titelblatt: *Magnificat. | à 4 Voci | con Strumenti. | 1751: | Del Sig.^e*
Buranello.

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 24

D-B, Mus.ms.30170 (Sammelband)

Partitur, Querformat

Titel: *Magnificat di Galuppi [r.o.:] 169 part:*

Schreiber: verschiedene Kopisten

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Voss-Buch; Exlibris im vorderen

Einband: Reichsadler | *Auspiciis | Friderici Wilhelm IV. | Regis Augustissimi*

| *Dono Viri Excellentissimi | C.O.F. Comitum De Voss Buch | D. XI. | Junii A.*

MDCCCLI.

D-B, Mus.ms.6956 / 10

12 Stimmen, Querformat (24,5 x 33,5 cm): SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va

Titelseite der Bass-Stimme: [Bleistift:] *Galuppi Buranello* | [Tinte:] *Magnificat* | *Basso*

Schreiber: ca. 1800

Wasserzeichen: -

Provenienz: Sammlung Voss-Buch

D-BNms, Ec 27.1

Partitur, Hochformat (33,5 x 37,5 cm)

Titeletikett auf Einband: *Magnificat* | *del* | *Galuppi d^eBuranello*

Partiturtitel: *Magnificat del Sig: Galuppi & Buranello*

Wasserzeichen: schlecht erkennbar

Schreiber: unbekannt

Provenienz: unbekannt

D-Wa, Alt 195-210

Partitur, Querformat (30,5 x 22,5 cm), 30 Stimmen, Querformat (31,5 x 22,5 cm): 3 S, 3 A, 5 T, 4 B, Hr I, II, Fg, 4 V I, 4 V II, Va, Vlc, Vlne, Org

Titel: *Magnificat a Quattro Sig.* [?]

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh., mit Beteiligung anderer Schreiber

Wasserzeichen: *CH* in Halbrund mit einer Art Blütenstil darauf, Stimmen: Stern, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: wahrscheinlich Braunschweiger; KINDLER 1990, S. 67

CH-Zz, AMG XIV 732

Partitur, Querformat (32 x 23 cm).

Titelblatt: *Magnificat* | *a 4^o*: | *Con tutti li Strumenti* | *Del Sig.^r Baldassar Galuppi Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune, Stern, *EF*

Provenienz/Nachweis: Bestände der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich; WALTER 1960, S. 38

CH-Zz, AMG XIII 729 & a-m

13 Stimmen, Querformat (30 x 22,5 cm): S I, II, A, T, 2 B, Hr I, II, V I, II, Va, 2 B

Titelblatt: *Magnificat* | *a 4^o*: | *Con tutti li Strumenti* | *Del Sig.^r Baldassar Galuppi Buranello*

Schreiber: Italien 2. Hälfte 18. Jh., zwei verschiedene Schreiber

Wasserzeichen: Kronenwappen mit Lilie, *REAL* (?)

Provenienz/Nachweis: Bestände der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich; WALTER 1960, S. 38

BEMERKUNGEN

D-Dl, Mus. 2973-D-27

Die im Catalogo 1765 verzeichneten Stimmen sind seit 1945 verloren.

D-Wa, Alt 195-210

Das Magnificat wurde anstelle des Schlusschores im Motetto „*Crudeles moerores*“ (unsichere Werkzuschreibung) später hinzugefügt. Dabei wurde das Gloria des Magnificat durch ein 9-taktiges kurzes Gloria (ursprünglich 59 Takte) ersetzt.

D-BNms, Ec 27.1

Der letzte Satz differiert mit 55 Takten zu den sonst 62 Takten.

LITERATUR

WALTER 1960, S. 38; Edition hrsg. von Hermann Müller, Edition Eulenburg, Adliswil/Zürich 1977; KINDLER 1990, S. 67; FAULSTICH 1997, S. 275; ROSSI 1998, S. 488

II/62 Nunc dimittis E-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1772

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Nunc dimittis*, SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Lumen ad revelationem*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Gloria Patri*, SSAA soli, SSAA tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 15

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

rastriertes Titelblatt: *Nunc dimittis a 4.^o | conc.^{to} | con Ist.^{ti} | di Baldassar Galuppi | 1772*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, gekröntes Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Balbi; Vermerk auf der Titelseite: *Legato Balbi. | Proprietà della Fabbriceria | di S. Marco. Venezia.*

BEMERKUNGEN

Als Sopransolistin ist in dieser Partitur namentlich nur Serafina Teresia Miller vermerkt.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 60; PASSADORE / ROSSI 1994, Bd. 3, S. 639f.; ROSSI 1998, S. 490

2. 4. MARIANISCHE ANTIPHONEN

II/63 Alma Redemptoris Mater c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: A solo, V I, II, Va, Bc

1. *Alma Redemptoris Mater*, A solo, V I, II, Va, Bc



2. *Tu quae genuisti*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sumens illud Ave*, A solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-E-7

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I | G. 24. Fach 22. Lage | Alma Redemptoris | à Contralto Solo | co VV^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Alma Redemptoris Mater. Del Sig.^e Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765,
Schrank I, Fach 19, Lage 4

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 482; Edition hrsg. von Wolfram Hader, Frankfurt a.M., 2004

II/64 Alma Redemptoris Mater B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Alma Redemptoris Mater*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Tu quae genuisti*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Sumus illud Ave*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, D. 4262 (6)

Partitur, Querformat (22,9 x 31,7 cm)

rastriertes Titelblatt: *Alma Redemptoris* [autograph?:] *Galuppi 1775* |

[Anfangshand:] *Del Sig.^r* [durchgestrichen:] *Baldassar Galuppi* | *d.^{lo} Buranello*.

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 59, Nr. 662

LITERATUR

OVER 1998, S. 352f.; ROSSI 1998, S. 482

II/65 Ave Regina coelorum F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1764

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Ave Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Vale, o valde decora*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, Ms. 1895

Partitur, Querformat (23 x 32,5 cm)

Titel: *Ave, Regina Coelorum* | *con Istr.^{ti}* | Galuppi | 1764

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, W

Provenienz/Nachweis: Sammlung Charles Malherbe; entsprechender Stempel auf der Partitur

BEMERKUNGEN

Als Sopransolistin war Antonia Traversi vorgesehen, in der Partitur mit *Tonina* angegeben.

LITERATUR

OVER 1998, S. 354; ROSSI 1998, S. 483

II/66 Ave Regina coelorum G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: A solo, V I, II, Va, Bc

1. *Ave Regina*, A solo, V I, II, Va, Bc



2. *Gaude virgo*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. *Vale, o valde decora*, A solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-E-8

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titelticket (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I | G. 24. Fach 23. Lage | Ave Regina | à Contralto Solo | co VV^{te} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Ave Regina Celorum Del Sig.^e Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 5

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 483

II/67 Ave Regina coelorum A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1774

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Ave Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo, danach Arie *Gaude virgo*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Vale, o valde decora*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, D. 4262 (1)

Partitur, Querformat (22,9 x 31,7 cm)

Partiturtitel: *Ave Regina 1773 M. V. Galuppi*, | [autograph?:] *Galuppi 1774*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, drei Sterne, FA (?)

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 662

LITERATUR

OVER 1998, S. 354; ROSSI 1998, S. 483

II/68 Regina coeli F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Regina coeli*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Resurrexit*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Ora pro nobis*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

D-DI, Mus. 2973-E-6

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit. Schranck No: I | G. 24. Fach 24. Lage | Regina Coeli | à Soprano Solo | co VV.^u Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Regina Celi. Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello*
Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: B, Tre Lune

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1191 (=10896) (Sammelband: *Antologia di Sequenze*)
Partitur, Hochformat (31,8 x 23 cm)
Einbandtitel: *Regina Coeli | a solo soprano | Del Maestro Buranello | N. XVI*
rastriertes Titelblatt: *Regina Coeli | a Solo Soprano | Composta dall' immortale Buranello*
Schreiber: 1. Hälfte 19. Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune, A
Provenienz: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Bandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 1191 | PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 10896*

LITERATUR

Edition hrsg. von Hermann Müller, Edition Kunzelmann, Adliswil/Zürich, Lottstetten 1984; ROSSI 1986, S. 21f., ROSSI 1998, S. 491

II/69 Salve Regina G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1746

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Salve Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Eia ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Et Jesum*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, C.1.1. (G.1.24)

Partitur, Querformat (23 x 31,5 cm)

Einbandtitel (nicht autograph): *Salve Regina | Del Sig.^f Baldassar Galuppi l'anno 1746 | Per La Sig.^{ra} Buonafede*

Partiturtitel: *Salve* | 1746 | Bonafede

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: GENOVA 1966, S. 216

BEMERKUNGEN

Sopransolistin ist Margherita Bonafede. In diesem Band befinden sich zusätzlich zwei Hornstimmen und eine Bassstimme eines *Salve Regina* Es-Dur: *Salve* 2/4 Andante, 89 T., *Ad te clamamus* 3/4 Adagio 32 T., *Eia ergo* d-Moll, 4/4 Allegro, 31 T. Die Hörner pausieren im *Ad te clamamus* und *Eia Ergo*.

LITERATUR

GALUPPI 1948, S. 74; Faksimile-Ausgabe, hrsg. von Leopoldo Gamberini, Genua 1975; ARNOLD 1984, S. 349; ders. 1988, S. 168-171; ROSSI 1998, S. 491; OVER 1998, S. 355

II/70 *Salve Regina* G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

1. *Salve Regina*, S solo, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



2. *Ad te clamamus*, S solo, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



3. *Ad te suspiramus*, S solo, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



4. *Eia ergo*, S solo, V I, II, Bc



5. *O clemens*, S solo, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



QUELLE

D-MÜS, SANT.Hs.1577

Partitur, Querformat

Titel: [*Salve a Soprano | con Stromenti | di Baldassare Galuppi*]

Schreiber: ?

Wasserzeichen: vermutlich Lilienwappen, darunter *A*

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 491

II/71 *Salve Regina* g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

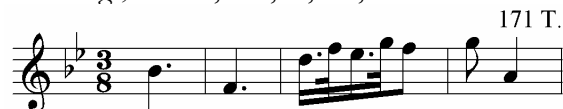
1. *Salve Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Ad te clamamus*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Eia ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Et Jesum*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

D-B, Mus.ms. Winterfeld 16

Partitur

Titel: *Salve Regina* [Abstand:] *Galuppi*

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Blumenwappen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Carl von Winterfeld; Exlibris in der linken Einbandseite: *von Winterfeld'sche Sammlung*

D-Müs, SANT. Hs. 3514

Partitur, Querformat

Titel: *Salve Regina* | *a Soprano* | *con Violini Viole E Basso* | *del Sig. | Baldassare Galuppi*

Schreiber: unbekannt

Wasserzeichen: Lilienblatt?

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

BEMERKUNGEN

D-B, Mus.ms. Winterfeld 16

Im gleichen Band folgt Galuppi's Gloria F-Dur (1777) I/29.

D-Müs, SANT. Hs. 3514

Sammelhandschrift mit *Salve Regina*-Vertonungen verschiedener Komponisten (z.B. Antonio Reggio, Antonio Caldara, Domenico Scarlatti, Ferdinando Bertoni, Francesco Seydelman). Diese Werke wurden von unterschiedlichen Kopisten angefertigt und in einem Band zusammengebunden.

Unter SANT Hs. 1546a ist eine handschriftliche Partitur aus dem 20. Jh. verzeichnet.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 491

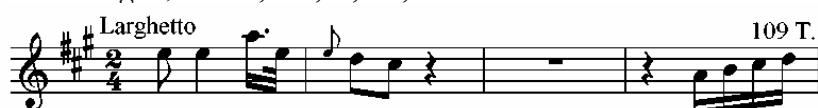
II/72 *Salve Regina* A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1774

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Salve Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Eia ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. Recitativo *Et Jesum*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *O clemens*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, D. 4262 (5)

Partitur, Querformat (22,9 x 31,7 cm)

Titel: *Salve Regina* [durchgestrichen:] *Del Sig.^{re} Baldassar Galuppi* | [autograph?:] *Di Baldassar Galuppi d. Buranello* [durchgestrichen:] 1774

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: *W* in gekröntem Wappen, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 662

LITERATUR

OVER 1998, S. 355, ROSSI 1998, S. 491

II/73 *Salve Regina* A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: Ospedale degl'Incurabili

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Salve Regina*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. *Eia ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. Recitativo *Et Jesum*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *O clemens*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

I-Gl, N.1.5.11. (Sc.38)

Partitur, Querformat (22 x 31 cm)

Einbandtitel (autograph): *Salve 3 | Salve con Ist.^{ti} e con Viole obligate | di Baldassar Galuppi d.^{uo} Buranello | 1775*

Partiturtitel: *Salve [Abstand:] 1775 [Abstand:] Galuppi*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: *FV* mit 3 Sternen, *AC*, Wappen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 216

F-Pn, D. 4262 (4)

Partitur, Querformat (22,9 x 31,7 cm)

Titel: *Salve Regina [autograph?:] Galuppi 1775 [durchgestrichen:] Galuppi 1775*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 662

BEMERKUNGEN

Als Sopransolistin ist Angiela Malgarisi in der autographen Partitur vermerkt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 491; OVER 1998, S. 356

II/74 *Salve Regina* A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Salve Regina*, S solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Larghetto Maestoso 54 T.



Musical notation for the first section of 'Salve Regina', featuring a treble clef, key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The notation consists of a single melodic line with various rhythmic values including eighth and sixteenth notes, and rests.

2. *Ad te clamamus*, S solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 18 T.



Musical notation for the second section of 'Salve Regina', featuring a treble clef, key signature of two sharps, and a common time signature. The notation consists of a single melodic line with eighth and sixteenth notes, and rests.

3. *Ad te suspiramus*, S solo, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Un poco più lento 34 T.



Musical notation for the third section of 'Salve Regina', featuring a treble clef, key signature of two sharps, and a common time signature. The notation consists of a single melodic line with eighth and sixteenth notes, and rests.

4. Recitativo *Eia ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc

S 10 T.



Musical notation for the fourth section of 'Salve Regina', featuring a bass clef, key signature of two sharps, and a common time signature. The notation consists of a single melodic line with eighth and sixteenth notes, and rests.

E - ia er - go, ad - vo - ca - ta nost - ra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des

5. *O clemens*, S solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Largo 31 T.



Musical notation for the fifth section of 'Salve Regina', featuring a treble clef, key signature of two sharps, and a 2/4 time signature. The notation consists of a single melodic line with eighth and sixteenth notes, and rests.

QUELLE

D-Müs, SANT Hs. 1576b

Partitur, Querformat

Titel: *Salve Regina a Canto Solo* | di Baldassare Galuppi per uso [...]

Schreiber: ?

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 491

3. MOTETTI

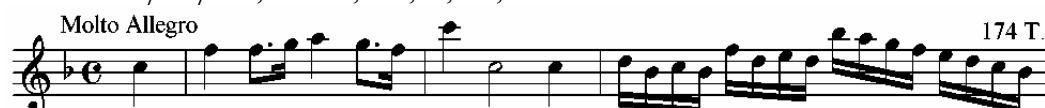
III/1 A rupe alpestri ad vallem F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1747

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: A solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *A rupe alpestri*, A solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Ab quo fugio? quo vado*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. Aria *Teneri affectus mei*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Alleluia*, A solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

Text: Libretto-Sammlung „Rhytmi Sacri“ (1747) (I-Rsc, Druck)

I- Vlevi, CF. B. 112

Partitur, Querformat (22,8 x 32,2 cm)

Titel: *Motetto* [Abstand:] *Del Sig.^o Baldassar Galuppi* [andere Hand:] *Ugo Levi*

Wasserzeichen: Tre Lune, AS

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Provenienz: Sammlung Ugo und Olga Levi; siehe Namensvermerk auf dem Titelblatt

BEMERKUNGEN

Laut Libretto war als Alt-Solistin Justina Garganega vorgesehen. Die in der Partitur vorliegende Textfassung der zweiten Arie weicht von der des Librettos ab. Auch wurde das *Amen* des Librettos durch ein *Alleluja* ersetzt. Over (1998, S. 353) vermutet, dass die originale zweite Arie mit der eines anderen Komponisten ausgetauscht wurde, da der Ambitus dieser Arie (g-d²) nicht dem der übrigen Sätze (c¹-f²) entspricht. Dieses Austauschverfahren war wohl im Zusammenhang der liturgischen Verwendbarkeit der Motetten durchaus üblich gewesen, da ein

Alleluja im Gegensatz zum *Amen* für die Funktionen der Karwoche nicht geeignet war.

LITERATUR

ROSSI 1986, S.42; OVER 1998, S. 353f.; ROSSI 1998, S. 482

III/2 Cade superba et cede funesta B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Vc, Bc

1. Aria *Cade superba et cede funesta*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Intrepida resistam contra te*, S solo, V I, II, Va, Bc

3. Aria *Care si affectus*, S solo, V I, II, Va, Bc

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

QUELLE

I-Tf, 9 VI.28

10 Stimmen, Querformat (21,5 x 29 cm): S, 2 V I, 3 V II, Va, Vc, 2 Cb

Titeletikett: CADE SUPERBA | *Motetto a Canto Solo con Strumenti* | Del Sig.^e

Baldassar Galuppi | [jeweilige Instrumentenbezeichnung]

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1998, S.483

III/3 Gaudio pleno F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

1. Coro *Gaudio pleno*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

Allegro 76 T.

2. Recitativo *Anima quid pavescis*, S solo, Bc

S 6 T.

A - ni - ma quid pa - ves - cis quid ti - mes cor cre - den - tis an -

3. Aria *Tremante maris*, S solo, Hr I, II, V I, II, Bc

Allegro spiritoso 117 T.

4. Recitativo *Que major*, S solo, Bc

S 7 T.

Que ma - jor in - fe - li - ci - tas pro - cul a Deo vi - ven - do oh' La - cri -

5. Aria *In obscura mortis*, S solo, V I, II, Bc

Moderato 83 T.

6. Recitativo *Tace modesta*, B solo, Hr I, II, V I, II, Bc

Adagio 28 T.

7. Aria *Gelida laxa tremo*, B solo, V I, II, Bc

Largo 103 T.

8. Recitativo *Que nova Oriente lux*, A solo, Bc

A 5 T.

Que no - va in Ori - en - te Lux cla - ra al - be - scit pa - lus et tot ar -

9. Aria *Spargit flores*, A solo, V I, II, Bc

Allegretto *tr* 59 T.

10. Coro *Gaudio pleno*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

Allegro 76 T.

QUELLE

D-DI Mus. 2973-E-9

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelticket: No: 12. | *Motetto ex D#* | à 4. | *Gaudio Pleno* | *Soprano. Alto* | *Tenoro. Basso.* | 2. *Violini* | *Viola* | et | *Basso.* | *dell' Sig: Galuppi* | *detto* | *Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Mottetto* | *A' Quattro Voci* | *Con tutti li suoi Strumenti* | *Del Sig: Baldassar Galuppi, d: Buranello*

Schreiber: Copistria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune, B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 17, Lage 17

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 17 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, s.485

III/4 In hac pompa D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. Coro *In hac pompa*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro assai 137 T.

2. Recitativo *Quid amplius*, S solo, Bc

S 8 T.

Quid am-pli-us mo - ra- tis o po-pu-li fi - de-les in tam fe-sti - vi

3. Aria *Si lente celo*, S solo, Hr I, II, V I, II, Bc

Allegro

122 T

4. Recitativo *Respirate o mortales*, A solo, Bc

A

6 T.

Res- pi- ra - te mor - ta - les post ter - re - nos la - bo - res sanc - ta gau - de - tis pa - cem

5. Aria *Si da monte*, A solo, V I, II, Va, Bc

Largo affetuoso

136 T.

6. Recitativo *Quis timor o mortales*, B solo, Bc

B

7 T.

Quis ti - mor o mor - ta - les ves - ti - vam quie - tam tur - bat ter - re - nas po -

7. Aria *In superbi*, B solo, Hr I, II, V I, II, Bc

Allegro

110 T.

8. Recitativo *Dicite questo gentes*, S solo, Bc

S

9 T.

Di - ci - te que - sto gen - tes quis na - met lae - ti - ti - am no - bis re - por - ta - vit

9. Aria *Vos campos atque flores*, S solo, V I, II, Va, Bc

64 T

10. Coro *In hac pompa*, SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro assai

137 T.

QUELLE

D-DI, Mus. 2973-E-10

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I. | G.22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 12. Lage | No: 1., Motetto | Partitura sola | In hac pompa | à 4. voci | co VV.^{uz} Viola Trombe ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*
 rastriertes Titelblatt: *Mottetto | A' Quattro Voci | Con tutti li suoi Strumenti | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:
Schrank I, Fach 18, Lage 1

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486

III/5 Rapida cerva fuge F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Rapida cerva fuge*, S solo, V I, II, Va, Org solo, Vln solo, Bc

Adagio 183 T.

2. Recitativo *A mundi via*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro, S 25 T.

A mun-di via fal - la - ci a - bi re - ce - de va-gans a - ni-ma

3. Aria *Sacri borres*, S solo, V I, II, Va, Org solo, Vln solo, Bc

Adagio 107 T.

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Org solo, Vln solo, Bc

Allegro assai 89 T.

QUELLE

D-Müs, SANT Hs. 1575 B

Partitur, Querformat

Titel: *Mottetto A Voce Sola | Con Stromenti | Del Sig^r Baldassar Galuppi*

Schreiber: ?

Wasserzeichen: verziertes gekröntes Wappen

Provenienz/Nachweis: Verkauf der Partitur von Gaetano Rosati an
Fortunato Santini; Siehe dazu die Notiz auf dem Titelblatt: *Io Gaetano
Rosati l'hò venduto al Sig.^r I. Santini.*

LITERATUR

Edition hrsg. von Rudolf Ewerhart, Köln 1980; ROSSI 1998, S. 491

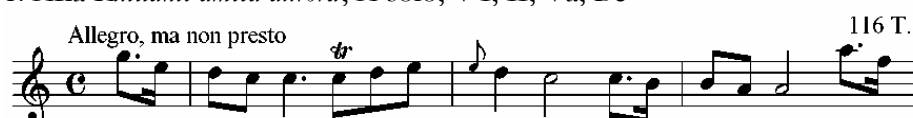
III/6 Rutilanti amica aurora C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1778

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: A solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Rutilanti amica aurora*, A solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Qui nova*, A solo, V I, II, Va, Bc



3. Aria *Te paterna adoro*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Alleluia*, A solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Dc, IN 8°/78

Partitur, Querformat (22,8 x 31,5 cm)

Titel: *Mottetto a voce sola | con Ist.^{ti} | Di Baldassar Galuppi d.^{to} il Buranello | 1778*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG 1866, S. 129, Nr. 1469

LITERATUR

DIJON 1991, S. 54f.; ROSSI 1998, S. 487; Edition hrsg. von Jolanda Scarpa, Bologna 2000

III/7 Sum nimis irata G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1748

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: S/T solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Sum nimis irata*, S/T solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Exsurge anima mea*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

T

Ex-sur-ge a-ni-ma me-a. quae mens, quae mo-ra? Cor-rige af-

3. Aria *Me vox tua dulcis et cara*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

Andante

4. *Alleluia*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

Allegro

QUELLE

Text: Libretto-Sammlung „Devoti Sacri Conventus“ (1748) (I-Bc, I-Rsc, Druck)

D-Dl, Mus. 2973-E-38

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf zwei ältere aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 22. Fach*
[Zahl aufgeklebt:] *30. Lage | Motetto | No: 19., Sum nimis irata | à Tenore*
Solo | co VV.^{uz} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig^f Galuppi | [Incipit]
rastriertes Titelblatt: *Mottetto. | In Tenor. | A' Voce Sola Con Strum.^{ti} | Del*
Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 18, Lage 19

BEMERKUNGEN

Nach der Libretto-Sammlung war als Sopran-Solistin Geronima Tavani vorgesehen. In dieser Partiturnachschreibung ist die solistische Vokalpartie für Tenor transponiert.

LITERATUR

OVER 1998, S. 356f., ROSSI 1998, S. 492

III/8 Sum offensa, sum irata D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1747

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: S solo, V solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Sum offensa, sum irata*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro assai 183 T.

2. Recitativo *Quae loquor? Quae deliro?*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro, S 34 T.

3. Aria *Dum Philomela in ramo*, S solo, V solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 170 T.

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro 107 T.

QUELLEN

Text: Libretto-Sammlung „Rhythmi Sacri“ (1747) (I-Rsc, Druck)

D-DI, Mus. 2973-E-19

Partitur, Querformat (24 x 19 cm)

Titelticket (auf zwei ältere geklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 22. Fach* [Zahl aufgeklebt:] *19. Lage | Motetto | No: 8. Sum offensa | à Soprano Solo | co VV.^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Motetto Voce Sola Del Sig:* [Komponistennamen fehlt]

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: vierbeiniges Tier, Wappen mit G oder C (?)T im Oval, darunter: *NAVE*

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 8

A-Wn, SA.67.D.48

Partitur

rastriertes Titelblatt: *Motetto | [dunklere Tinte:] „Sum offensa“ | A Soprano Solo | Con Violini, Viola, e Basso | Del Sig.^r Baldassar Galuppi Detto Buranello*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Taube in Oval

Provenienz/Nachweis: Sammlung Raffael Georg Kiesewetter, siehe Bibliothekskatalog

I-Tf, 9.VI.28

Partitur und 13 Stimmen (22 x 30 cm): S solo, 3 V I, 3 V II, Va, Vlc, 2 Cb, Tiorba, Org

Einbandtitel: *SUM OFFENSA | Motetto a Solo | del Sig.^r Baldassare Galuppi*

Stimmertitel: *Sum Offensa | Motetto a voce Sola Del Sig: Baldassar Galuppi | [jeweilige Instrumentenbezeichnung]*

Partiturtitel: *Del Sig.^{re} Baldassar Galuppi*

Schreiber: Partitur: 19. Jh., Stimmen: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Als Sopran-Solistin war laut Libretto Geronima Tavani vorgesehen. In der Wiener Quelle (A-Wn, SA.67.D.48) wird in der Arie *Dum Philomela in ramo* statt der solistischen Violine eine Flöte verwendet.

LITERATUR

OVER 1998, S. 357, ROSSI 1998, S. 492

4. SONSTIGES

4.1. TE-DEUM-KOMPOSITIONEN

IV/1 Te Deum laudamus C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1769

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Te Deum laudamus*, SATB tutti, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Tu Rex gloriae*, SATB soli, SATB tutti, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Te ergo quaesumus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Aeterna fac*, SATB tutti, Ob I, II, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

A-Wgm, I 33950 A 433

Titel: *Tedeum | per il Compleanno di S. Serenità | de | Baldassar Galuppi M^{ra}* |

[andere Hand:] 1769

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: unbekannt

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, B.28/1-61

Partitur und Stimmen, Querformat (23 x 33 cm); 61 Stimmen: 4 S conc, A conc, 2 T conc, 2 B conc, 5 S rip, A princ, 5 A rip, 5 T rip, 3 T conc, 6 B rip, 2 B conc, Fl I, II, 2 Ob I, II, 2 Hr I, II, Tr I, II, Pk, 5 V I, II, 2 Va I, II, Vlc, Vlc palchetto, 2 Vlne, Vlne palchetto, 3 Org

rastriertes Titelblatt: *Te Deum | a 4 Conc.^{ta} | del Sig.^f Baldassare Galuppi d^{ca} Buranello | Maestro della Duc.^a Cap.^a di S. Marco | 1769*

Schreiber: Partitur: Ende 18. Jh., Stimmen: teilweise Ende 18./19. Jh.

Wasserzeichen: Adler, FAC

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNG

A-Wgm, I 33950 A 433

Das Autograph ist im frühen 20. Jh. in die Bibliothek der Gesellschaft der Musikfreunde gelangt³ und weist Bearbeitungsspuren einer späteren Aufführung auf. Das *Sabaoth* wurde um einen Takt gekürzt. Zwischen *Sabaoth* und *Pleni sunt coeli* ist ein Zwischenraum jeweils mit Doppelstrichen gekennzeichnet, über dem „Si ferma“ und „Concerto di Trombe“ steht, wobei letzteres später wieder gestrichen wurde. Im *Pleni sunt coeli* wurde das ursprünglich zweistimmige Sopransolo (*Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia*) in Alt und Tenor geändert. Die gleiche Unterbrechung wie zwischen *Sabaoth* und *Pleni sunt coeli* findet sich noch einmal auf S. 15 und nach *sanguine redemisti* auf S. 21. Ursprünglich wurde also die Aufführung des *Te Deum* durch „Concerti di Trombe“ (offenbar Intradon) unterbrochen. Diese Einschübe wurden bereits beim Gebrauch des Autographs als Direktionspartitur getilgt.

³ Nach einer mündlichen Information von Prof. Dr. Otto Biba.

I-Vsm, B.28/1-61

Diese Partiturabschrift geht auf das Autograph (A-Wgm, I 33950 A 433) zurück, da hier alle im Autograph eingetragenen Veränderungen übernommen werden. Unter den Stimmen befinden sich Flöten, die in der Partitur nicht vorgesehen sind. Nach einer Notiz auf der dem Titelblatt der Va II („A.D. (P?) Venezia 18 Agosto 1862.“) war das Te Deum noch im 19. Jh. in Gebrauch:

LITERATUR

PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 632; ROSSI 1998, S. 492

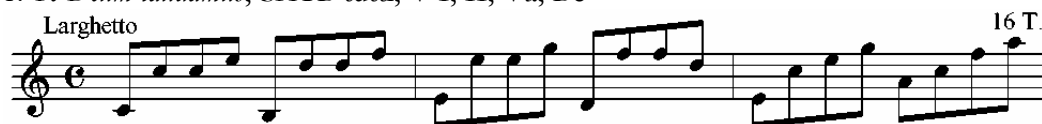
IV/2 Te Deum laudamus C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Te Deum laudamus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Tibi cherubim*, SAB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-24

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

herzförmiges Titeletikett: *Te Deum laudamus*. Cg | a 4. Voce | No: 2. Soprano. Contr'Alto. | Tenoro. Basso | con | 2) Violini | e | Basso | dell' Sig: | Buranello

Partiturtitel: *Tedum Del Sig.^e Buranello*.

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 2

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 21 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 492

IV/3 Te Deum laudamus D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: AT soli, SATB tutti, Ob I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

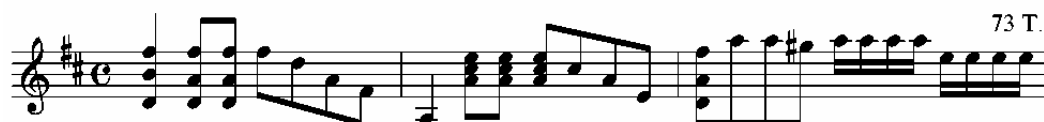
1. *Te Deum laudamus*, SATB tutti, Ob I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Te ergo quaesumus*, AT soli, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Et rege eos*, SATB tutti, Ob I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-25

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

herzförmiges Titeletikett: *No.1. Te Deum laudamus ex D# | a 4. Voci. | con*

tutti gli strumenti | dell' | Sig.^{re} Baldaser Galuppi | detto | Buranello | [Incipit]

Partiturtitel: *Te Deum Laudamus. Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Catalogo 1765, Schrank I, Fach 19, Lage 1

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 17 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 492

IV/4 Te Deum laudamus D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1750

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Te Deum laudamus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Te ergo quaesumus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Aeterna fac*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, D. 4262 (3)

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Te Deum à 4.º | con Violini | No. 2 | Di Baldassar Galuppi d.º Buranello | 1750*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: FA, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 59, Nr. 662

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 492

4.2. HYMNEN

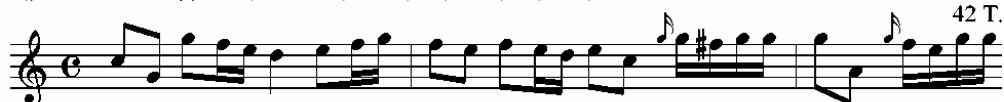
IV/5 Jesu Corona Virginum C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1740

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Jesu corona virginum*, SATB, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

F-Pn, Fonds Conservatoire, D.4262 (2)
Partitur, Querformat (22,9 x 31,7 cm)
Titelblatt: *Jesu corona Virginum* | N°.2
Partiturtitel: *Jesu Corona Virginum* | [andere Hand:] *Di Baldassare Galuppi d.°
Buranello 1740*
Schreiber: Italien, Mitte 18. Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 59, Nr. 662

IV/6 Pange lingua g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1780

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Pange lingua* / 3. *In supreme* / 5. *Tantum ergo*, SATB, Bc

Grave, S 26 T.

Pan - ge lin - gua glo - ri - o - sa

2. *Nobis datus* / 4. *Verbum caro* / 6. *Genitori*, SATB, Bc

Un poco più Allegro, S 24 T.

No - bis da - tus no - bis na - tus

QUELLEN

I-Vsm, B.2/1-15

Partitur, Querformat (21,5 x 30,5 cm), 18 Stimmen: 5 mit allen Sätzen:
SATB, Org; *Tantum ergo*: S, A; *Nobis datus*: S, A, 2 T, B; *Genitori*: 2 S, 2 A, 2
T, 2 B

Einbandtitel: *Inno Pange lingua in Geso[...]* | *Del Mro Buranello, Anno 1780*

rastriertes Titelblatt: *Inno* | *Pange lingua* | *Per la Processione del Giovedì Santo in
San Marco.* | 1780

Schreiber: Partitur: Autograph; Stimmen: zwei Kopisten

Wasserzeichen: Partitur: Tre Lune, REAL

Provenienz: unbekannt

I-Vc, LCM 35/5 (9082)

Partitur, Querformat (19,2 x 28,7 cm)

Einbandtitel: *Pange lingua* | *a 4 voci ed organo* | *Del M.° Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Pange lingua, e Tantum ergo* | *a 4 soli* | *del Maestro Galuppi*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, Blüte, EGAb

Provenienz:

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.2/1-15

Am Ende der Partitur ist folgendes notiert: *Al Primo versetto Grave, con le parole che segue nell' Inno, e continua.* Der Manuskriptumschlag besteht aus einer ehemaligen Basso Secondo- und einer Viola-Stimme.

I-Vc, LCM 35/5 (9082)

In dem Manuskript befindet sich noch das *Tantum ergo* g-Moll (siehe auch I-Vsm, B.1). Außerdem ist in dieser Partitur ein zweites, nicht von Galuppi stammendes *Pange lingua* von 24 Takten notiert („*Questo non è del Galuppi*“).

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 60; BIANCHINI 1990, S. 215 f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 630; ROSSI 1998, S. 490

IV/7 Tantum ergo G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Tantum ergo*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante sostenuto 58 T.

2. *Genitori*, S solo, V I, II, Va, Bc

110 T.

3. *Amen*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro, V II 36 T.

QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-E-20

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelticket (auf zwei vorhandene geklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 22. Fach*
[aufgeklebt:] *21. Lage | Motetto | No:10., Tantum ergo | à Soprano Solo | co*
VV.^u Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: *Tantum ergo*. | *A' Voce Sola* | *Canto*. | *Con Strumenti* |
Del Sig.^e Buranello.
Wasserzeichen: Tre Lune
Schreiber: Copisteria Baldan
Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:
Schrank I, Fach 18, Lage 10

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 492

IV/8 Tantum ergo g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Tantum ergo*, SATB, Bc

Largo, S 21 T.

Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum ve - ne -

QUELLEN

I-Vsm, B. 1/9

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm), 9 Stimmen, Hochformat: 2 S, 2 A, 2
T, 2 B, Org

Titel: *Tantum ergo* | *Galuppi*

Schreiber: Partitur: autograph, Stimmen: Mitte/2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Giovanni Concina; o.r. auf der
Titelseite: *Originale* | *Concina Giovanni*

I-Vc, LCM 35/5 (9082)

Partitur, Querformat (19,2 x 28,7 cm)

Einbandtitel: *Pange lingua* | *a 4 voci ed organo* | *Del M.^o Galuppi*

rastriertes Titelblatt: *Pange lingua, e Tantum ergo* | *a 4 soli* | *del Maestro Galuppi*

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, Blüte, *EGAb*

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.1/9:

Die Takte 13-15, die den Schluss bilden sollten, sind durchgestrichen. Die
Weiterführung folgt auf der 2. Seite. Auf der Rückseite (fol. 2v.) sind 4
Takte einer Partiturskizze notiert.

I-Vc, LCM 35/5 (9082):

Vor dem *Tantum ergo* befindet sich in der Partitur das *Pange lingua* g-Moll und *Nobis datus* g-Moll.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 61; BIANCHINI 1990, S. 215f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 631; ROSSI 1998, S. 492

IV/9 Vicisti hic carnifices D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1775

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Vicisti hic carnifices*, SATB, Bc



QUELLE

I-Vsm, B. 3/1-6

Partitur, Querformat (22,5 x 31 cm) und 6 Stimmen: SATB, Vlne, Org

Titel: *Hymnus | Sancti Marci | [andere Hand:] Galuppi*; [darüber mit Bleistift:] 1775; [

Schreiber: Partitur Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz/Nachweis: Sammlung Giovanni Concina; o.r. auf der Titelseite: *Originale | Concina Giovanni*

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 62; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 632, ROSSI 1998, S. 493

4.3. IMPROPERIA

IV/10 Venite et ploremus

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, SATB

1. *Venite et ploremus*, S solo, SATB

Musical notation for 'Venite et ploremus' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Ve - ni - te et plo - re - mus an -

2. *Popule meus*, S solo, SATB

Musical notation for 'Popule meus' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Po - pu - le me - us qui fe - ci ti - bi

3. *Quia eduxi te de terra*, SATB

Musical notation for 'Quia eduxi te de terra' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Qu - i - a e - du - xi te de ter - ra E - gyp -

4. *Quia eduxi te per desertum*, SATB

Musical notation for 'Quia eduxi te per desertum' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Qui - a e - dux - i te per de - ser - tum qua - dra - gin - ta

5. *Aceto namque*, SATB

Musical notation for 'Aceto namque' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: A - ce - to nam - que si - tim me - am po - tas - ti

6. *Cum autem venisset*, SATB

Musical notation for 'Cum autem venisset' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Cum au - tem ve - nis - sent ad lo - cum u - bi cru - ci - fi -

7. *Sepulto Domino*, SATB

Musical notation for 'Sepulto Domino' in G minor, 4/4 time. The vocal line (S) starts with a whole rest followed by a half note G, a quarter note A, a quarter note B, a quarter note C, a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The lyrics are: Se - pul - to Do - mi - no sig - na - tum et mo - nu - men - tum ad os - ti - um mo - nu

QUELLEN

I-Vsm, B. 850 / 1-4 (Sammelband)

4 Stimmen, Querformat (15 x 19,5 cm): SATB

Umschlagtitel: *Coretto Canto*

rastriertes Titelblatt: *Inni à 4.^o soli per tutto l'anno*

Partiturtitel: *Impropria Galuppi*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, gekröntes Wappen mit *W* in der Mitte

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, C.278 / 1-7 (Sammelband)

17 Stimmen, Querformat (16 x 22,5 cm): 4 S, 3 A, 5 T, 5 B,

Umschlagtitel: *Processioni. Inno. Vexilla Regis. Coro*

Schreiber: 18.-19. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B. 850 / 1-4

Auf dem Umschlag ist Galuppis Name mit Bleistift und einem Fragezeichen notiert. Über dem *Sepulto Domino* ist mit Bleistift die Aufführungszeit notiert: *Resp IX ad matutinum in Sabb. Sancto*.

In diesem Band befinden sich weitere, anonym überlieferte Kompositionen: *Pange lingua/Nobis datus/In supreme nocte/Verbum caro panem*; *Tantum ergo per la Benedizione*; *Genitori genitoque*; *Pange lingua/suprema nocte/Tantum ergo*; *Nobis datus/Verbum caro panem/Genitori Genitoque*; *Per il Giovedì Santo al Tesoro: Salve Sanguis*; *Improperia: Venite et ploremus*; *Popule meus*; *Quia eduxi*; *Aceto namque*; *Ad sepulchrum: Cum autem venisset, Sepulto Domino signatum*

I-Vsm, C.278 / 1-7

In diesem Sammelband befinden neben weiteren Hymnen von Galuppi die Improperien *Venite et ploremus* und *Popule meus* (dazu die Bemerkung „*Alternativamente con il Coretto*“).

LITERATUR

PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 1172; ROSSI 1998, S. 490, 493

4.4. VERSETTI

IV/11 Versetti per Mestre

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: A solo, Cemb

1. *Introilimus in Domum tuam Domine adorabimus ad templum Sacntum tuum in timore tuo.*



2. *Ecce venimus.*

3. *Ecce venimus ad Christum*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (20)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetto* [Abstand:] *Mestre*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: -

IV/12 Versetti per la professione alle Vergini

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: A solo, Cemb

1. *Amor Domini mei Jesu Christi et spes aeterna gloriae.*



2. *Gratias ago tibi Domine Jesu Christe*

3. *In me sunt Deus nota quae reddat laudationes*

4. *Volo Pater Domino cooperante.* (darunter: "Adesso si dice il Veni Creator poi le Litanie indi segue.")

5. *Ecce venio ad te dulcis Domine* (darunter: "Questo versetto si dice tre volte, e dopo il sud:° si replica dalli Cantori ogni volta «Suscepimus Deus Misericordiam tuam in medio Templi tui.» Adesso se gli dà la Vesta.")

6. *Indue me Domini* (darunter: "Se gli dà il Velo.")

7. *Posuit signum in faciem meam ut nullus preter eum Amatorem admittam.* (darunter: "Se gli dà la Regola.")

8. *Deus meus volui, et legem tuam in medio cordis mei Deus meas volui.* (darunter: "Il Coro risponde Deo gratias. Poi se gli dà l'Anello.")

9. *Ipsi sum desponsata cui Angeli serviunt* (darunter: "Se gli dà il Cereo.")

10. *Lucerna pedibus meis verbum tuum Domine* (darunter: "Se gli dà il Giglio.")

11. *Veniam dilectus meus in hortus suum ut ibi pascatur et lilia colligat.*

12. *Paratur meum Deus, paratur con meum:* (darunter: "Se gli dà la Corona.")

13. *Benedic anima mea Dominum* (darunter: "Dopo l'Inno Jesu corona ...")

14. *Regnum mundi omnem ornatum*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (4)

Partitur, Querformat (18,5 x 26 cm)

Partiturtitel: *Versetti per la Professione alle Vergini*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Pferd ?, sehr helles, dünnes Papier

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENG-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (13)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel. *Versetti per la professione alle Vergini* [Tiersot mit Bleistift:]
Galuppi (voir l'autographe)

Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

F-Pn, Ms. 1892 (13)

Die jeweils ersten beiden Takte sind autograph.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493

IV/13 Versetti per San Biagio

ENTSTEHUNGSZEIT: 1778

BESTIMMUNG: San Biagio (Benediktinerkloster auf Giudecca)

BESETZUNG: A solo, Cemb

1. *Domina aperi mihi.*

Andantino

15 T.

Do-mi-na Do-mi-na

2. *Sequi Jesum*

3. *Accipio Dominum meum*

4. *Deo gratias.*

5. *Ecce venio ad dominum meum* (darüber: "Nella Sagrestia")

6. *Exue me Domine veterem hominem cum actibus suis* (darunter: "Si dice tre volte")

7. *Indue me Domine novum hominem*

8. *Praecingat Domine lumbos*

9. *Indue me Domine novum hominem* (darüber: "questo si dice tre volte")

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (6)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti in S. Biaggio della Giudecca. per Vestizione p.^{mo} Giugno 1778 | alla Porta*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune, W in gekröntem Wappen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (8)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

1. Partiturtitel: *Versetti | In S. Biaggio della Giudecca | Per Vestizione | P.^{mo} Giugno 1778 | Del Sig.^r Baldassar Galuppi ; [o.r. Tiersot mit Bleistift:] Galuppi | voir l'autographe*

2. Partiturtitel: *Versetti Per vestizione Di S. Biaggio* [andere Hand:] No.1

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: wahrscheinlich Sammlung Aristide Farrenc;
vermutlich FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 230

IV/14 Versetti per San Girolamo

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Girolamo (Augustinerkloster)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Ecce venio.* (darunter: "*Si dice tre volte*")

The image shows a musical staff in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and sixteenth notes. A soprano clef (S) is placed above the staff at the beginning of the phrase. The lyrics 'Ec - ce ve' are written below the staff. The staff ends with a double bar line and the number '19 T.'.

2. *Misericordiam Dei et vestram Domina.* (darunter: "*si dice tre volte*")

3. *Rogo vos*

4. *Spero cum Dei in quo humana fragilitas servare poterit.*

5. *Suscipe me Domino secundum eloquium* (darunter: "*D.C. tre volte*")

6. *Misericordium Dei et vestram Domina .*

7. *Spero cum Dei adjutorio fideliter per servare cum Dei.*

8. *An illa Christi sum idea me ostendo servilem habere personam .*

9. *Induit me Dominus*

10. *Regnum mundi omnem ornatum saeculi*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (21)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: *Versetti per la | Vestizione | a S. Gerolamo* (ohne
Komponistenname)

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune, FC

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Ob der Versetto von Galuppi stammt, ist nicht sicher, da auf der Partitur kein
Komponistenname vermerkt ist.

Der 2. Satz *Misericordiam Dei et vestram Domina* und der 5. Satz *Suscipe me Domino*
stimmen mit den jeweiligen Sätzen in Ms. 1892 (18), Ms. 1892 (24) und Ms. 11692
(1), (dabei handelt es sich um Autographe Furlanettos) überein.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 231

IV/15 Versetti per San Giuseppe di Castello

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Giuseppe di Castello (Augustinerkloster)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Quis errans.*

The musical notation is for a single voice part (S) in bass clef, 4/4 time, marked 'Andante'. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of quarter and eighth notes. A repeat sign is placed after the first measure. The lyrics 'Quis er - rans quis er - rans' are written below the notes. The piece ends with a double bar line and a '4 T.' marking.

2. *De Lacu miserie et de luto fecis.*

3. *Relinquere varitatem mundi.*

4. *Quero requiem et non invenio.*

5. *Sub umbra Crucis ubi morabatur sponsus meus.*

6. *Mundum spernere mundi*

7. *Portare iugum suave et onus Seve Jesu Christi portare.*

8. *Mihi lebsit gloriari*

9. *Impinguabit Deus*

10. *Expectano expectabo Dominum et intendit mihi.*

11. *Unam petii a Domino* (darunter: "La Novizia v` alla Porta.")

12. *Pacificus ad immolandum Domino veni.*

13. *Elegi abiecta esse in Domo dei mei magis quam habitare in tabernaculis geccate.* (darüber: „Alla Porta“)

14. *Sic indicavi in corde meo.*

15. *Quis dabit mihi pennas*

16. *Gaudens gaudebo in Domino*

17. *Precingat Dominus lumbos*

18. *Domine virtus salutis mea*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (2)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti per vestiario S: Iseppo*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (10)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

1. Partiturtitel: *Versetti per Vestiario in S. Giuseppe* [Abstand:] *Canto* [Abstand, Tiersot mit Bleistift:] *Galuppi* | (*voir l'autographe*)

2. Partiturtitel: *Versetti per Vestiario in S. Giuseppe* [Abstand:] *Cembalo*
Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: Tre Lune
Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Der Satz Nr. 17 *Precingat Dominus lumbos* stimmt mit dem Satz Nr. 6 aus dem Versetto für S. Zaccaria Ms. 1892 (17) überein.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 231

IV/16 Versetti per San Lorenzo

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Lorenzo (Benediktinerkloster)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Volumus*

Larghetto, S

6 T.

Vo - - - lu - mus Vo - - lu - mus

The image shows a musical score for a voice part. It consists of two staves. The first staff is a vocal line with a treble clef and a common time signature. The tempo is marked 'Larghetto' and the mode is 'S' (Soprano). The lyrics are 'Vo - - - lu - mus' and 'Vo - - lu - mus'. The second staff is a piano accompaniment with a bass clef. The piece is 6 measures long.

2. *Induit me Dominus*

3. *Ego Maria*

4. *Amen*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (5)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti per S: Lorenzo* (ohne Komponistenname)

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (11)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti Per S: Lorenzo* [Tiersot mit Bleistift:] *Galuppi* (voir *l'autographe*)

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 232

IV/17 Versetti per San Rocco e Santa Margherita

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Rocco e Santa Margherita

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Veni sponsa Christi accipe coronam quam tibi Dominus praeparavit in aeternum.*



2. *Suscipe me Domino secundum eloquium* (o.r. *Versetti Professa S. Gerolame, darunter: "Il medemo si replica tre volte"*)

Volo

3. *Misericordiam Dei et vestam.*

4. *Cum Dei adjutorio*

5. *Exultate Dominus*

6. *Induat te Dominus*

7. *Praecingat Dominus lumbos*

8. *Induat te Dominus*

9. *Accipe vestem candidam*

10. *Gratias agimus tibi Domine Deus*

11. *Ponat Dominus velum*

12. Recitativo *Veni sponsa Christi*

13. *Veni sponsa Christi accipe coronam quam tibi Dominus praeparavit in aeternum.*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (18)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: *Versetti à voce di Soprano Nella Professione di Monache*
[durchgestrichen:] *Professe In SS. Rocco e Margarita*

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune, CF, REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (24)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm),

Titelseite: *Versetti à voce di Soprano Nella Professione di Monache Professe In SS.*
Rocco e Margarita

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

F-Pn, Ms. 1892 (18)

In einer der beiden Partituren ist der 2. Satz *Suscipe me Domino* nicht ausgeführt und wurde ersetzt durch den 3. und 5. Satz des Versettos für *San Girolamo*.

Auf beiden Partituren ist kein Komponistenname vermerkt.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 232

IV/18 Versetti per San Sepolcro (Terz'ordine Franciscano)

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Veni sponsa Christi accipe coronam quam tibi Dominus praeparavit in eternum*

41 T

2. *Accipe socor lampadem*

3. *Accipe tropheum crucis*

4. *Exuat te Dominus veterem hominem cum actibus suis*

5. *Induat te Dominus nocum*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (25)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti per Vestizione di Monaco | nel Monistero del Sepolcro*

(ohne Komponistenname)

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Auf der Partitur fehlt der Komponistenname.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 232

IV/19 Versetti per San Zaccaria

ENTSTEHUNGSZEIT: 1784

BESTIMMUNG: San Zaccaria (Benediktinerkloster)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Suscipe me Domino secundum eloquium* (darunter: "Si replica tre volte")

Sus - ci - pe me Do - mi - ne Se -

2. *Ora pro me Pater et vos omnes sorores.*

3. *Mel et lac ex ejus ore suscepi et sanguis ejus ornavit genas meas.*

4. *Ecce quod concupiui jam video*

5. *In me sunt Deus nota quae reddat laudationes*

6. *Posuit signum in faciem meam ut nullus preter eum Amatorem admittam.*

7. *Ipsi sum desponsata cui Angeli serviunt*

8. *Lucerna pedibus meis verbum tuum Domine*

9. *Excue me Domine veterem hominem cum actibus suis.* F-Pn, Ms. 1892 (14)/(17)

10. *Indue me Domine novum hominem*

11. *Precingat Dominus Lumbos*

12. *Veniat dilectus meus in hortus suos ut ibi pascatur, et Lilia colligat.*

13. *Paratum cor meum: ecce samula tua sit in ancillas tuas, ut lavet pedes servorum Domini sui.*

14. *Benedic anima mea Dominum*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (7)

Partitur, Querformat (23,1 x 32,1 cm)

Partiturtitel: *Per la Professione in S. Zaccaria // Grivi//* [darüber Tiersot mit Bleistift:] *Versetti a voce di soprano – per la professione di Monache – In S. Zaccaria – 1784 (voir le parties séparés)*[En 1784, Galuppi mort le 5 janvier 1785, était age de 78 ans: ainsi s'explique l'écriture tremblée de ce manuscrit]

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (14)

3 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: 1. *Versetti | A voce di Soprano | Per la Professione di Monache | In S. Zaccaria | 1784* [Tiersot:] *Galuppi (voir l'autographe)*

2. *Versetti | A voce di Soprano | Per la Professione di Monache | In S. Zaccaria | 1784, o.r. Organo, Violoncello*

3. *Versetti | Per la Professione S. Zaccaria Galuppi Organo*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: REAL, Tre Lune, W in gekröntem Wappen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (17)

2 Partituren, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: 1. *Versetti | a voce di Soprano | Per la Professione di Monache | In S: Zaccaria | 1783*

2. *Versetti | à voce di Soprano | Per la Professione di Monache | In S. Zaccaria | 1783, o.r. Organo*

Schreiber: Italien, Ende 18. Jh., Ms. 1892 (17-2): fol. 8v. Autograph Furlanettos

Wasserzeichen: Tre Lune, REAL

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

F-Pn, Ms. 1892 (14)

Hier wurden einige Sätze hinzugefügt und die Reihenfolge im Vergleich zum Autograph verändert: Die Sätze 1-3 und 7-11 stammen aus dem Autograph (Ms. 1892 (7)). Nr. 4, 5, 12-14 stammen aus den Versetti *San Zaccaria* von 1783 (Ms.1892 (17))

F-Pn, Ms. 1892 (17)

Nr. 1-3 und 7-11 stammen aus dem Autograph (Ms. 1892 (7)). Nr. 4, 5, 12-14 stammen aus der Partitur Ms. 1892 (14).

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 233

IV/20 Versetti per San Zaccaria

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: San Zaccaria (Benediktinerkloster)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Suscipe me Domino secundum eloquium* (darunter: "Si repete tre volta")

S
15 T.
Sus - ci - pe me Do - mi - ne se - cun - dum e - lo - qui - um

2. *Ora pro me pater.*

3. *Ora pro me mater et vos omnes sorores.*

4. *Ecce quod concupiui jam video*

5. *Exue me Domine veterem hominem cum actibus suis.*

6. *Indue me Domine novum hominem*

7. *Precingat Dominus Lumbos* (darunter: "Si replica il No. 6")
8. *Promito*
9. *In me sunt Deus nota quae reddat laudationes*
- Recitativo *Bonum mihi lex oris*
10. *Posuit signum in faciem meam ut nullus preter eum Amatorem admittam.*
11. *Ipsi sum desponsata cui Angeli serviunt*
12. *Lucerna pedibus verbum tuum Domine*
13. *Veniat delictus meus in hortum suum ut ibi pascatur, et lilia colligat.*
14. *Paratum cor meum: ecce samula tua sit in ancillas tuas, ut lavet pedes servorum Domini sui.*
15. *Benedic anima mea Dominum*
16. *Confitebor Deo omnipotenti Beatae mariae Semper virgini.*
17. *Domine non sum dignus*
18. *Mel et lac ex ejus ore suscepi et sanguis ejus ornavit genas meas.*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (26)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Titelseite: 1. *Versetti | Per la Professione S. Zaccaria, [o.r.] Parte Cantante*

2. *Versetti | Per la Professione S. Zaccaria | Organo*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENG-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Die beiden Partituren enthalten keine Komponistennamen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 233

IV/21 Versetti per Sant' Alvisè

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: Sant' Alvisè (Augustinerkloster)

BESETZUNG: A solo, Cemb

1. *Mihi absit gloriavi*

24 T.

2. *Impinguabit Deus*

3. *Eb ra sum*

4. *Pacificus ad immolandum Domino veni.*

5. *Unam petii a Domino*

6. *Sic indicanti in corde meo.*

7. *Quis dabit mihi pennas*

8. *Gaudens gaudebo in Domino*

9. *Praecingat Dominus lumbos*
10. *Domine virtus salutis mea*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (19)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

rastriertes Titelblatt: *Versetti | per la N.D. Grimani | in S. Alvise* (ohne
Komponistenname)

Schreiber: Autograph ?

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG,
1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Laut Bibliothekskatalog soll es sich hierbei um ein Autograph Galuppis handeln.
Auf der Partitur selbst ist kein Komponistenname verzeichnet. Ob dieser Versetto
tatsächlich von Galuppi stammt, ist nicht klar.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 231

IV/22 Versetti per Santa Maria degli Angeli

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: Santa Maria degli Angeli (auf Murano)

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Ut inhabitet in domo domini*

2. *Sic indicavi in corde meo.*
3. *Ita deo cooperante*
4. *Mihi absit gloriavi*
5. *Inclinabo aures meas*
6. *Gaudens gaudebo in Domino*
7. *Beata Velamina quibus.*

QUELLE

F-Pn, Ms. 1892 (22)

Partitur, Hochformat (20,5 x 28 cm)

rastriertes Titelblatt: *Versetti per li Angeli | di Murano*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Auf der Partitur ist kein Komponistennamen genannt. Ob der Versetto von Galuppi stammt, ist unklar.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 231

IV/23 Versetto per Santa Marta

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: Santa Marta (Benediktinerkloster)

BESETZUNG: A solo, Cemb

1. *O Crux dulcis* (darunter: „Questo 2do si canta doppo detto dal confessore exuat te dominian“)

O Crux dul-cis et o -

2. *Coronata spero et rispiro* (darunter: „Doppo questo Motetto sonata di Violini“)

3. *Anima mea tibi gratias*

4. *Exulto cantando* (davor: „Questo terzo Motetto si canta doppo cena lunga orazione de dice il confessore“)

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (3)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Motetto Primo Per vestiario in S: ^{ta} Marta*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Fonds Conservatoire Ms. 1892 (12)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Per Vestiario in Santa Marta* [daneben Julien Tiersot⁴ mit Bleistift:] *Galuppi (voir l'autographe)*

Schreiber: Copisteria Baldan?

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

⁴ Julien Tiersot (1857-1936) französischer Musikwissenschaftler

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493; ROSSI 2004, S. 232

IV/24 Versetti per Vestiario da SS. Catterina

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Cemb

1. *Suscipiat me Dominus in medio templi sui*

Sus - ci - pi - at nos do - mi - nus in

2. *Suscipe me Domine secundum eloquium*

3. *Venio, venio.*

4. *Impinguabit Deus* (darunter: "Dopo entrata la Novizia in Convento si canteranno li seguenti verseti.")

5. *Et nunc Sequor et nunc Sequor.*

6. *Gaudens gaudebo in Domino*

7. *Praecingat Dominus lumbos*

8. *Inducat me Dominus*

9. *Candor vitae eaterne*

10. *Hec accipiet benedictione a Domino*

11. *Domine virtus salutis mea*

QUELLEN

F-Pn, Ms. 1892 (1)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti per Vestiario in SS. Catterina*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

F-Pn, Ms. 1892 (9)

Partitur, Querformat (23 x 32 cm)

Partiturtitel: *Versetti per il Vestiario in Santa Catterina Del Sig.^e Baldassare Galuppi Canto* | [Tiersot mit Bleistift:] *Voir l'autographe*

Schreiber. Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 66, Nr. 750

BEMERKUNGEN

Auf der ersten Partiturseite findet sich der Hinweis auf den Farrenc-Katalog:
Galuppi | Catalogue Farrenc | n° 750

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 493

4.5. PASSION

IV/25 Passio per il Venerdì santo

ENTSTEHUNGSZEIT: 1750

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SSAAA soli, SATB tutti, Bc

1. *Passio Deomini nostri Jesu Christi*, SSAAA soli, SATB tutti, Bc

Textus



Adagio

Pas - si - o Pas - si - o Do - mi - ni no - stri Je - su

31 T.

QUELLE

F-Pn, Ms. 1886

Partitur, Querformat

Partiturtitel: *Ad Majorem Dei Gloriam* [andere Hand:] *Passio per il Venerdì St.º* [l.o.:] *autographe | ... Farrenc*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Sammlung Aristide Farrenc; FARRENC-KATALOG, 1866, S. 120, Nr. 1467/3

4.6. BACCANALE

IV/26 In cordis júbilo B-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: 1777

BESTIMMUNG: Accademia di San Rocco

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc

1. Aria *In cordis júbilo*, SATB, Hr I, II, Ob I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-GI, C.1.1. (G.1.24)

Partitur, Querformat (22 x 31cm)

Umschlagtitel (autograph): *Motetto Pieno à 4.º voci | conc.º con Ist.º | Per S. Rocco | di Baldassar Galuppi d.º il Buranello | 1777*

rastriertes Titelblatt (autograph): *Baccanale à 4.º Conc.º con Ist.º | di Baldassar Galuppi | Per San Rocco 1777*

Schreiber: Autograph

Wasserzeichen: HF, darunter REAL, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, 213

BEMERKUNGEN

Bei diesem Stück handelt es sich nicht um den Typus eines *Motetto a voce sola*, wie ihn die anderen hier aufgeführten Motetti darstellen. Reinhard Wiesend vermutet, dass in dem vorliegenden Fall die Bezeichnung Baccanale (siehe Titelblatt) lediglich „den schlichten, homophonen Chorsatz bezeichnet, damit zusammenhängend möglicherweise auch den hymnischen Text, dessen Versmaß dem topographisch geprägten Quinario sdrucchiolo des Italienischen nachgebildet ist. [...] wahrscheinlich hatte er die Motette als Markuskapellmeister für eine der alljährlichen *Andate* des Dogen nach S. Rocco zu komponieren.“

LITERATUR

GENOVA 1966, 213; Reinhard Wiesend, *Zur Gattung Baccanale*, in: *Liedstudien Wolfgang Osthoff zum 60. Geburtstag*, hrsg. von Martin Just und Reinhard Wiesend, Tutzing 1998, S. 325, 329.; ROSSI 1998, S. 486

ANHANG

UNSICHERE WERKZUSCHREIBUNGEN

Anh. 1 Messe C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB, Bc

B 16 T.
Ky - ri - e e - lei - son,

2. *Christe*, SATB, Bc

B 16 T.
Chri - ste e - le - i - son, Chri - ste e -

3. *Kyrie*, SATB, Bc

S 18 T.
Ky - - ri - e e - -

Gloria

1. *Et in terra pax*, SATB, Bc

B 67 T.
Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

Credo

1. *Patrem omnipotentem*, SATB, Bc

S 42 T.
Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa -

2. *Et incarnatus est*, SATB, Bc

A 11 T.
Et in - car - na - tus est de

3. *Crucifixus*, SATB, Bc

S 76 T.
Cru - ci - fix - us e - ti - am pro

Sanctus

1. *Sanctus*, SATB, Bc

A 26 T.

San - - - -

2. *Benedictus*, SATB, Bc

B 17 T.

Be - ne - dic - tus qui ve - nit

Agnus Dei

1. *Agnus Dei*, SATB, Bc

S 34 T.

A - gnus De - - - i,

QUELLEN

A-Wn, Fond Kiewewetter SA.67.D.45

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Messa a 4. | del Sig^f Baldassare Galuppi-Buranello*

Schreiber: Kiewewetter ?

Wasserzeichen: Tre Lune, Adler darunter *EGA*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Raphael Georg Kiewewetter; siehe dazu

Notiz auf der Titelseite: *Excoll. R. Kiewewetter*

D-B, Mus.ms.Teschner 48 (Sammelband)

Partitur

Titel: *Missa brevis | a quattro voci con Organo | di | Baldassare Galuppi | (detto il Buranello) | G.W. Teschner. | 1851.*

Schreiber: Gustav Wilhelm Teschner 1851

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Sammlung Teschner; siehe Namensvermerk auf dem Titelblatt

BEMERKUNGEN

Wegen ihrer spät einsetzenden Überlieferung, aber auch der musikalischen Faktur ist die Zuschreibung an Galuppi fraglich.

D-B, Mus.ms.Teschner 48 (Sammelband)

In dieser Partitur sind sich lediglich das *Kyrie* und *Gloria* ausgeführt. Diese Partitur ist Teil eines Sammelbandes, der neben dem *Amen* D-Dur aus Galuppi's *Dixit Dominus* D-Dur noch verschiedene geistliche Werke anderer Komponisten enthält. So von Nicolo Jommeli, Leonardo Leo, Filippo Ciampi, Giacomo Carissimi, Pasquale Pisari, P. Tereziano, Joannis Baptiste Tazzini, Marc Antonio Triani, Giuseppe Tannaconi, Benedetto Marcello, Homilius, Michael Haydn und Abbate Baini enthält.

LITERATUR

Editionen hrsg. von Stephan Lück, Regensburg, Rom, New York, Cincinnati, 3. Auflage 1907; hrsg. von Bäuerle, Ulm 1927/1949; hrsg. von Wilhelm Lueger, Bonn 1956; ROSSI 1998, S. 489

Anh. 2 Messe D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSATBB soli, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Sinfonia*, V I, II, Va, Bc



2. *Kyrie*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Christe*, SB soli, V I, II, Va, Bc



4. *Kyrie*, SSATB soli, SSATB, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SS soli, V I, II, Va, Bc



2. *Et in terra pax*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Laudamus te*, T solo, V I, II, Va, Bc

Allegro, T 117 T.

Lau-da-mus te Lau - da - - mus

Detailed description: This musical score is for the Tenor part of 'Laudamus te'. It is written in a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro'. The melody consists of eighth and quarter notes, with a final quarter rest. The lyrics are 'Lau-da-mus te Lau - da - - mus'.

4. *Gratias agimus tibi*, SB soli, Bc

Adagio, S 25 T.

Gra - - ti - as a - gi - mus ti - bi a - gi - mus ti - bi Gra -

Detailed description: This musical score is for the Soprano part of 'Gratias agimus tibi'. It is written in a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The tempo is marked 'Adagio'. The melody features a mix of eighth, quarter, and half notes, ending with a fermata. The lyrics are 'Gra - - ti - as a - gi - mus ti - bi a - gi - mus ti - bi Gra -'.

5. *Domine Deus*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Andante, A 43 T.

Do - mi - ne De - us De - us Rex cae - le - stis Do - - -

Detailed description: This musical score is for the Alto part of 'Domine Deus'. It is written in a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The tempo is marked 'Andante'. The melody is primarily composed of half and quarter notes. The lyrics are 'Do - mi - ne De - us De - us Rex cae - le - stis Do - - -'.

6. *Domine Fili*, B solo, V I, II, Va, Bc

122 T.

Detailed description: This musical score is for the Bass part of 'Domine Fili'. It is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/8 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes. The measure number '122 T.' is indicated at the end.

7. *Domine Deus, Agnus Dei*, A solo, V I, II, Va, Bc

Adagio, A 115 T.

Do - - -

Detailed description: This musical score is for the Alto part of 'Domine Deus, Agnus Dei'. It is written in a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Adagio'. The melody is a series of eighth notes. The lyrics 'Do - - -' are shown below the staff. The measure number '115 T.' is indicated at the end.

8. *Qui tollis peccata mundi*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 36 T.

Detailed description: This musical score is for the Soprano part of 'Qui tollis peccata mundi'. It is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The tempo is marked 'Adagio'. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics 'Qui tollis peccata mundi' are implied by the measure number '36 T.' at the end.

9. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, V I solo, II, Va, Bc

Largo 57 T.

Detailed description: This musical score is for the Soprano part of 'Qui sedes ad dexteram'. It is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Largo'. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics 'Qui sedes ad dexteram' are implied by the measure number '57 T.' at the end.

10. *Quoniam tu solus*, SA soli, V I, II, Va, Bc

Allegro 57 T.

Detailed description: This musical score is for the Soprano/Alto part of 'Quoniam tu solus'. It is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The tempo is marked 'Allegro'. The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics 'Quoniam tu solus' are implied by the measure number '57 T.' at the end.

11. *Cum Sancto Spiritu*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Grave, S 48 T.

Cum sanc - to spi - ri - tu in Glo - ri - a Cum sanc-to

Detailed description: This musical score is for the Soprano part of 'Cum Sancto Spiritu'. It is written in a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The tempo is marked 'Grave'. The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Cum sanc - to spi - ri - tu in Glo - ri - a Cum sanc-to'.

Credo

1. *Credo*, SATB soli, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Vivace 55 T.



2. *Et incarnatus est*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 11 T.



3. *Crucifixus*, BB soli, V I, II, Va, Bc

Largo 18 T.



4. *Et resurrexit*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Vivace, S 42 T.



Et re - sur - re - xit et re - sur - re - xit re - sur -

5. *Et iterum venturus*, SATB soli, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

S 61 T.



Et i - te - rum et i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a

Sanctus

1. *Sanctus*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio 11 T.



2. *Osanna in excelsis*, SSATB tutti, V I, II, Va, Org solo

Allegretto, A 35 T.



O - san - na in ex - cel - sis o - san - na

3. *Benedictus*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andantino 73 T.



4. *Osanna in excelsis*, SSATB tutti, V I, II, Va, Org solo

Allegretto, A 35 T.



O - san - na in ex - cel - sis o - san - na

Agnus Dei

1. *Agnus Dei*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

Adagio, S 39 T.

Ag - nus De - i qui tol - lis pec - ca - - ta

2. *Dona nobis pacem*, SSATB tutti, V I, II, Va, Bc

S 46 T.

Do - na no - bis pa - cem pa - - - - -

QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-9

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I., G.* [Zahl aufgeklebt:] 21. *Fach* [Zahl aufgeklebt:] 4 *Lage* | *No: 11. Kyrie, Gloria* | *Credo* | à 5. *voci* | *co VV.^{ui} Oboi, Viola ed Org.* | *Partitura sola* | *del Sigr. Galuppi* [Incipit]

rastriertes Titelblatt: *Messa* | *Concertata à 5. Voci, due Canti, Alto, Tenor* | *e Basso Con Strumenti* | *Del Sig.^o* | *Baldassar Galuppi, detto Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan Kopist I, *Sanctus* und *Agnus Dei*: Kopist II

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 17, Lage 2

D-DI, Mus. 2973-D-14 (nur *Sanctus* und *Agnus Dei*)

Partitur, Querformat (ohne Umschlag)

Titel: *Sanctus* (ohne Komponistenangabe)

Schreiber: Dresdner Kopist D

Wasserzeichen: ICH, darüber 4

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 16, Lage 6

BEMERKUNGEN

D-DI, Mus. 2973-D-14

Im Vergleich zur Partitur dieser Messe (Mus. 2973-D-9) wurde hier die Instrumentalbesetzung durch zwei Oboen für den Dresdener Gebrauch eingerichtet.

Die im Catalogo 1765 aufgeführten Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

Anh. 3 Messe d-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SAB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in terra pax*, SATB tutti, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Laudamus te*, STB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



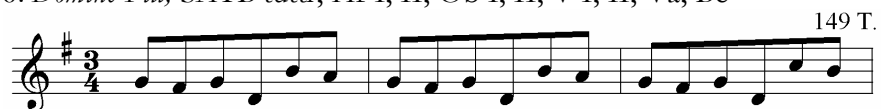
4. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Domine Deus*, SAT tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



6. *Domine Fili*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Qui tollis*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



8. *Suscipe deprecationem*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



9. *Qui sedes ad dexteram*, S solo, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



10. *Quoniam tu solus*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



11. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



Credo

1. *Credo*, SATB tutti, Tr, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



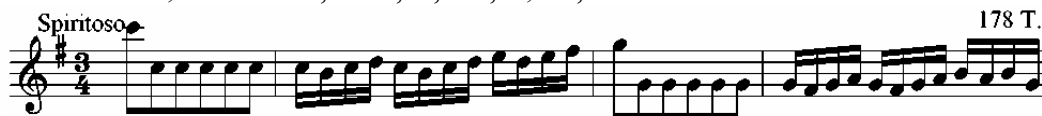
2. *Et incarnatus est*, SATB tutti, Ob, V I, II, Va, Bc



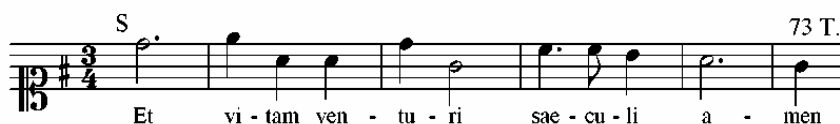
3. *Crucifixus*, ATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Et resurrexit*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



5. *Et vitam venturi*, SATB tutti, Tr, V I, II, Va, Bc



QUELLE

Pl-Wu, RM 4372

Stimmen, Hochformat: SATB, Hr I, II, Fl I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Org
 Titel: *Sacrum Kyrie, Gloria | et Credo | à | Canto 1. | Alto 1. | Tenore 1. | Basso 1. | VViol: 2. | Hoboïs 2. obl: | Flau trav: 2. obl: | Corn: 2. obl: | Viola 1. | con | Organo. | Sig: Galuppi; [r.u.:] Chori f: Mon:*
 Schreiber: gleicher Schreiber wie D-Mbs, Mus.Ms.6597 (Messe A-Dur) und Pl-Wu, RM 4373 (Credo G-Dur)
 Wasserzeichen: unbekannt
 Provenienz: Breslau, St. Matthias

I-Vnm, It. Cl. IV n. 917 (=10693) (nur Credo)

Partitur, Hochformat (30,8 x 22,2 cm)
 Einbandtitel: *Credo con Violini. | del Buranello* [ursprünglich nur B., Rest ist von anderer Hand ergänzt]
 Schreiber: Ende 18. Jh.
 Wasserzeichen: Tre Lune und Wappen
 Provenienz: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI | CL. 4 N.º 917 | PROVENENZIA: Acquisto Canal | 1928 | COLLAZIONE | 1069*

A-Wn, Fond Kiesewetter SA. 67. D. 47. (nur Credo)

Partitur, Querformat
 rastriertes Titelblatt: *Credo à 4 | Con Strumenti | Galuppi*; [andere Hand und wieder durchgestrichen:] *Originale*; [r.u.:] *Excol. R. Kiesewetter*
 Schreiber: Ende 18. Jh.
 Wasserzeichen: Tre Lune, Stern
 Provenienz/Nachweis: Sammlung Raphael Georg Kiesewetter; siehe Titelblatt

Pl-Wu, RM 4373 (nur Credo)

11 Stimmen, Hochformat: SATB, Ob I, II, Tr, V I, II, Va, Org,
 Titelseite: *Credo | Authore Sign: Galuppi | r.u.: Chon B.V.M. | in arena*

Schreiber: gleicher Kopist (Ende 18. Jh.), wie Messe A-Dur D-Mbs,
Mus.Ms.6597, jede Stimme ist am Ende signiert mit: *Stephanus G.*
Wasserzeichen: unbekannt
Provenienz: Breslau, St. Maria auf dem Sande

BEMERKUNGEN

A-Wn, Fond Kiesewetter SA. 67. D. 47.

In dieser Partitur wurden die Trompeten und Oboen weggelassen. Das *Et incarnatus est* ist attacca an das *Credo* angeschlossen. Das *Crucifixus* ist um 12 Takte verlängert und zusätzlich mit einem Sopran versehen. Die Stimme der Viola wurde ab fol. 16 nicht mehr ausgeschrieben. Der folgende Satz *Et vitam venturi* schließt sich attacca an.

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 30; ROSSI 1998, S. 484

Anh. 4 Messe G-Dur

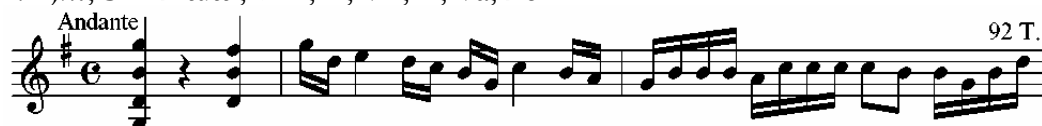
ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Christe*, SAB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Kyrie*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



Gloria

1. *Gloria*, SAT soli, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et in terra pax*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

Adagio 26 T.

Musical notation for 'Et in terra pax' in C major, common time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes, ending with a trill.

3. *Laudamus te*, S solo, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Bc

112 T.

Musical notation for 'Laudamus te' in D minor, 3/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

4. *Gratias agimus tibi*, SATB soli, SATB, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Bc

tr 152 T.

Musical notation for 'Gratias agimus tibi' in D minor, 6/8 time, starting with a treble clef. The melody consists of eighth and sixteenth notes, ending with a trill.

5. *Domine Deus*, T solo, V I, II, Va, Bc

123 T.

Musical notation for 'Domine Deus' in D minor, common time, starting with a treble clef. The melody consists of half and quarter notes.

6. *Domine Fili*, B solo, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 184 T.

Musical notation for 'Domine Fili' in D major, 3/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

7. *Domine Deus, Agnus Dei*, SA soli, V I, II, Va, Bc

Andante 174 T.

Musical notation for 'Domine Deus, Agnus Dei' in D major, 2/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

8. *Qui tollis peccata mundi*, SATB, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Grave 45 T.

Musical notation for 'Qui tollis peccata mundi' in D minor, common time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

9. *Qui sedes ad dexteram*, SATB soli, SATB, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Andante 77 T.

Musical notation for 'Qui sedes ad dexteram' in D minor, 3/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

10. *Quoniam tu solus*, TB soli, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro 180 T.

Musical notation for 'Quoniam tu solus' in D major, 3/4 time, starting with a treble clef. The melody consists of quarter and eighth notes.

11. *Cum Sancto Spiritu*, SATB, Hr I, II oder Ob I, II, V I, II, Va, Bc

154 T.

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu' in D major, common time, starting with a treble clef. The melody consists of half and quarter notes.

Credo

1. *Credo*, SATB, V I, II, Bc

Allegro 79 T.



2. *Et incarnatus est*, SATB, V I, II, Va, Bc

Adagio 34 T.



3. *Crucifixus*, SSB soli, V I, II, Va, Bc

Adagietto 35 T.



4. *Et resurrexit*, SSAB, V I, II, Va, Bc

Allegro 64 T.



5. *Et vitam venturi*, SATB, V I, II, Va, Bc

10 T.



6. *Amen*, SATB, V I, II, Va, Bc

VII 52 T.



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-4

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I. | G. 21. Fach [überklebt:] 5. Lage | No: 13, Kyrie, Gloria ed | Credo | à 4. voci | co VV.^m Viola, Corni ed Org: | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi [Incipit]*

rastriertes Titelblatt: *Messa a Quattro Voci | Con Violini, Oboe, Violetta, e Trombe da Caccia | Del Sig.^e | Baldassar Galuppi, detto Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 17, Lage 4

BEMERKUNGEN

Auf dem Titelblatt war ursprünglich Florian Leopold Gaßmann als Komponist notiert. Sein Name wurde mit Verzierungen unkenntlich gemacht und Galuppi's Name darüber geschrieben. Ob es sich hierbei um eine Messe von Gaßmann, Galuppi oder einem anderen Komponisten handelt, ist unklar.

Anstatt der im Titelblatt verzeichneten *Trombe da Caccia* wurden Hörner verwendet.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

Anh. 5 Kyrie, Gloria D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB, Bc

Largo, S 68 T.

Ky - ri - e e - lei - - - son

Detailed description: This is a musical score for the Soprano part of the first Kyrie. It is in D major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Largo'. The score consists of 68 measures. The lyrics are 'Ky - ri - e e - lei - - - son'.

Gloria

1. *Gloria*, SATB, Bc

S 52 T.

Glo - - - ria

Detailed description: This is a musical score for the Soprano part of the first Gloria. It is in D major (one sharp) and common time (C). The score consists of 52 measures. The lyrics are 'Glo - - - ria'.

2. *Cum Sancto Spiritu*, SATB, Bc

S 76 T.

Cum sanc - to spi - ri - tu in Glo - ri - a De -

Detailed description: This is a musical score for the Soprano part of the second Gloria. It is in D major (one sharp) and common time (C). The score consists of 76 measures. The lyrics are 'Cum sanc - to spi - ri - tu in Glo - ri - a De -'.

QUELLE

D-Müs, SANT. Hs. 3603

Partitur, Querformat

Titel: *Di Baldassare Galuppi*

Schreiber: 19. Jh.?

Wasserzeichen: Lilienblatt?

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

BEMERKUNGEN

Diese drei Sätze befinden sich in einem Sammelband, der vollständig von einem Kopisten angefertigt wurde: *A Collection of the best pieces of different Authors Per uso di Fortunato Santini*. In diesem Band sind noch andere Werke enthalten, die in der Umschlagseite zusammen mit den Komponistennamen aufgelistet sind: 1. Pradelli Petronio, Bolognese: *Sicut erat; Et in Saecula*; 2. Galuppi: *Kyrie, Gloria, Cum Sancto Spiritu*; 3. Paetronio Pradelli: *Et in saecula*; 4. Guiseppe Geremia, Neapolitano: *Kyrie, Et in terra pax, Gloria, Domine Deus, Qui tollis, Amen*; 5. Claudio Cascolini, 1765: *Stabat mater*; 6. Andrea Basili, Maestro di Loreto: *In omnem terram*; 7. Joannis

Baptistae Casali: *Come detis*; 8. Claudio Casciolini, Romani: *Viam mandato, Alleluja*,
9. David Perez: *Salve Regina, Et Jesum benedictum*; 10. Raimundi Lorenzini: *O quam
suavis*.

Anh. 6 Kyrie, Gloria g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB

Kyrie

1. *Kyrie*, SATB

Largo, S



Ky - ri - e Ky - ri - e

2. *Christe*, SATB

S



Chri - ste e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son

3. *Kyrie*, SATB

S



Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son

gesamt 101 T.

Gloria

1. *Gloria*, SATB

S



Et in ter - ra pax, in ter - ra pax

143 T.

QUELLE

A-Wn, Fond Kiesewetter SA 67.D.44

Partitur, Querformat

rastriertes Titelblatt: *Messa a 4^{ma} da Capella. | Dal Maestro Baldasaro | Galuppi. | [andere Hand:] Excollect. R. Kiesewetter*

[o.r.:] *Baldassare Galuppi, genannt il Buranello, von Burano, einer acht Meilen von Vene- | dig liegenden Insel, wo er an 1703 geboren war. 1770 stand er als Kapellm. der Republik | an S. Marco, wie auch an dem Conservat. degli Incurabili. Starb daselbst 1785. | Er war ein Schüler des Lotti gewesen.*

Schreiber: ?

Wasserzeichen: Tre Lune, AM oder MA, Pfeil & Bogen

Provenienz/Nachweis: Sammlung Raphael Georg Kiesewetter; siehe dazu die Notiz auf der Titelseite

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung an Galuppi ist aufgrund der musikalischen Faktur und der spät einsetzenden Überlieferung der Partitur unsicher.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

Anh. 7 Gloria D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Gloria*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



2. *Laudamus te*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



3. *Gratias agimus tibi*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



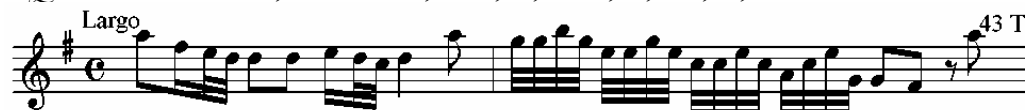
4. *Domine Deus*, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Bc



5. *Qui tollis peccata mundi*, SATB tutti, V I, II, Bc



6. *Qui sedes ad dexteram*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



7. *Quoniam tu solus*, S solo, V I, II, Va, Bc



8. *Cum Sancto Spiritu*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



9. *Amen*, SATB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Wa, 46 Alt 485-501

Partitur, Querformat (30,5 x 21cm); 31 Stimmen, Querformat (30 x 21,5cm): Soli: SATB; Tutti: 2 S, 2 A, 3 T, 2 B; Tr I, II, Hr I, II, Ob I, Ob II, 4 V I, 4 V II, Va, Vc, Fg, Org

keine Titel- und Komponistenangabe

Schreiber: Ende 18. Jh, verschiedene Schreiber für Stimmen und Partitur

Wasserzeichen: Tre Lune und Krone

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Klaus Kindler ordnet dieses Gloria in seinem Katalog Galuppi oder Brunetti zu (wobei unklar ist, wen er mit Brunetti meint). Nach seiner Meinung lässt das Stimmenmaterial mit zahlreichen Eintragungen auf eine Braunschweiger Aufführung schließen.

Die Zuschreibung dieses anonym überlieferten *Gloria* an Galuppi ist jedoch sehr zweifelhaft, da weder in der Partitur noch in den Stimmen Galuppis Name erscheint und außerdem andere konkordante Quellen fehlen.

LITERATUR

KINDLER 1990, S.110

Anh. 8 Credo C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: TB soli, ATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Credo*, ATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Et incarnatus est*, ATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Crucifixus*, TB soli, V I, II, Bc



4. *Et resurrexit*, ATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Vnm, It. Cl. IV n. 1692 (=11573) (Sammelband mit 3 Partituren zwei verschiedener Credo-Vertonungen)

Partitur, Hochformat

Einbandtitel: *Credo à tre in solfaunt* | *VV*.

Schreiber: Ende 18. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune, *REAL*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Pietro Canal; Etikett auf der

Einbandinnenseite: *MSS. ITALIANI* | *CL. 4 N.º 1692* |

PROVENENZA: Acquisto Canal | 1928 | *COLLAZIONE* | 11573

BEMERKUNGEN

Ob dieses Credo von Galuppi stammt, ist unklar, da auf der Partitur kein Komponistenname erscheint und außerdem die musikalische Faktur im Vergleich zu Galuppi's anderen Credo-Vertonungen äußerst einfach gehalten ist.

In dem Sammelband sind noch zwei weitere Partituren von Galuppi's Credo F-Dur (aus der Messe B-Dur [I/2]) enthalten.

Anh. 9 Confitebor tibi Domine G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB soli, SATB tutti, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Confitebor tibi Domine*, SATB soli/tutti, V I, II, Bc



2. *Memoriam fecit*, T solo, V I, II, Va, Bc

Andante, T 55 T.

Musical notation for 'Memoriam fecit' in G major, 3/4 time, for Tenor solo. The score shows a single line of music with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

3. *Ut det illis*, SATB soli/tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro, T

Musical notation for 'Ut det illis' in G major, 2/4 time, for Tenor solo. The score shows a single line of music with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Ut det il - lis ho - re di-

4. *Gloria Patri*, B solo, V I, II, Va, Bc

Sostenuto, B 76 T.

Musical notation for 'Gloria Patri' in G major, 3/4 time, for Bass solo. The score shows a single line of music with a bass clef and a key signature of one sharp (F#).

Glo - ri - a Pa - tri Glo - ri - a fi - li - o

5. *Sicut erat in principio*, SATB soli/tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro 62 T.

Musical notation for 'Sicut erat in principio' in G major, 3/8 time, for SATB soli/tutti. The score shows a single line of music with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

QUELLE

D-Wa, 46 Alt 167

Partitur und 21 Stimmen, Querformat (32 x 23 cm): S conc, A conc, T conc, B conc, S rip, A rip, T rip, B rip, Ob I, II, 3 V I, 3 V II, Va, B, Org, Fg, Vc

rastriertes Titelblatt: *CONFITEBOR etcet: | A QUATUOR VOCI | con | Stromenti | Del Sig^{re}. Baldassar Galuppi | detto il | Buranello | di Bologna*

Wasserzeichen: Tre Lune und Krone

Schreiber: Ende 18. Jh.

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung an Galuppi ist aufgrund der sehr einfachen Faktur sehr unwahrscheinlich.

LITERATUR

KINDLER 1990, S. 56f.

Anh. 10 Dixit Dominus D-Dur

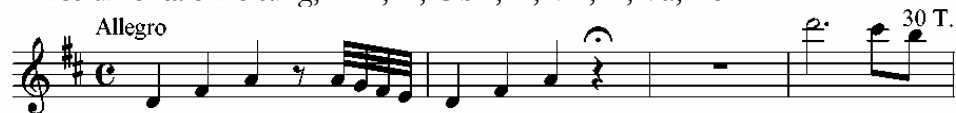
ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SS'TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. Instrumentaleinleitung, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

Allegro



30 T.

2. *Dixit Dominus*, SSTTB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

S



137 T.

Di - xit Do - mi - nus

3. *Virgam virtutis*, S solo, V I, II, Va, Bc



119 T.

4. *Tecum principium*, B solo, V I, II, Va, Bc



129 T.

5. *Juravit Dominus*, S solo, Hr I, II, Ob I, II, Bc



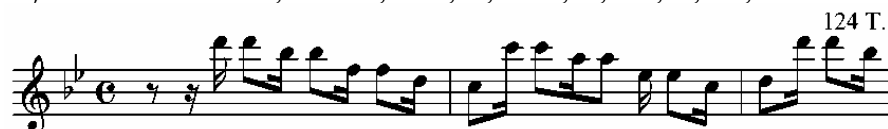
106 T.

6. *Dominus a dextris*, AB, V I, II, Va, Bc



142 T.

7. *Judicabit in nationibus*, SSTTB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



124 T.

8. *De torrente*, S solo, Hr I, II, Fl I, II, V I, II, Va, Bc



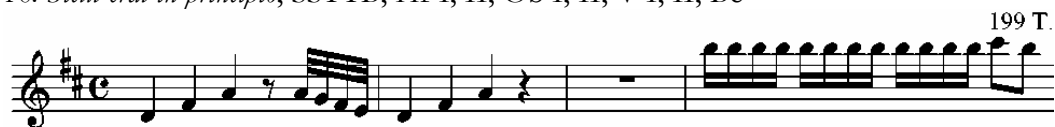
128 T.

9. *Gloria Patri*, S solo, V I, II, Va, Bc



105 T.

10. *Sicut erat in principio*, SSTTB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc



11. *Amen*, SSTTB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

A-Wn, 19088 (Sammelband: *Collectio Musicae MSS. TOM. VIII*)

Partitur, Querformat

Titel: *Balthasar Galuppi*

Schreiber: 18. Jh.

Wasserzeichen: V

Provenienz: unbekannt

D-B, Mus.ms.Teschner 48 (Sammelband) (nur Amen)

Partitur

Titelblatt: *Amen a 4. | nel Dixit a 5 con Strom: | di | B. Galuppi | [l.u.:] Il
Dixit esiste a Vienna | all J.R. Biblioteca, | G.W.Teschner*

Schreiber: Gustav Wilhelm Teschner 1851

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Teschner; siehe Namensvermerk auf dem Titelblatt

BEMERKUNGEN

A-Wn, 19088

Aufgrund der ungewöhnlichen Vokalbesetzung des Chores ist die Zuschreibung an Galuppi zweifelhaft.

In diesem Sammelband sind noch folgende Werke enthalten: 1. Giacomo Giordani: *Dixit Dominus*, 2. Galuppi: *Credo* (I/46), 3. Carcani: *Laudate Pueri*, 4. Galuppi: *Dixit Dominus* (Anh. 10)

Amen D-Dur:D-B, Mus.ms.Teschner 48

Am Schluss des Amen steht folgende Notiz: *Dieses Tonstück, ursprünglich mit Orchesterbegleitung, kann, da diese fast ständig nur die Singstimmen mitspielt, auch von dem Chor allein gesungen werden, und sich diejenigen Stellen, wo der Generalbaß obligat ist, mit blauen Noten eingeschrieben werden. Teschner*

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 485

Anh. 11 In exitu Israel a-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1746 oder 1752

BESTIMMUNG: Ospedale dei Mendicanti

BESETZUNG: SSATB soli/tutti, V I, II, Va, Vc, Bc

1. *In exitu Israel*, SSATB soli/tutti, V I, II, Va, Vc, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-34

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24. Fach 19. Lage | In exitu Israel | à 5. voci à Capella | co VV.ⁿⁱ Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^o Galuppi* | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: *In exitu Israel de Egipto | à Coro Pieno. | 1746: [ursprl. 1752] | Fatto dal Sig.^o Baldassar Galuppi | Per il Luoco Pio delli Mendicanti.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 21

BEMERKUNGEN

Als ursprüngliche Datierung ist auf dem Titelblatt 1752 zu erkennen. Für das Violoncello ist der Tenorschlüssel vorgeschrieben, eventuell war als ursprüngliche Besetzung eine zweite Viola im Tenorschlüssel vorgesehen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 486; Edition hrsg. von Wolfram Hader, Laurentius-Musikverlag, Frankfurt a.M. 2004

Anh. 12 Laetatus sum C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Laetatus sum*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Fiat pax*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Propter fratres*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



4. *Gloria Patri*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-36

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 19. Fach 16.*

Lage | No: 7., Laetatus sum, | à 4. voci | co VV^{ai} Viola ed Basso | Partitura

[gestrichen:] sola [ergänzt:] e parti | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]

Partiturtitel: *Laetatus a 4.^o Del Sig.^e Buranello.*

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 16

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 28 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

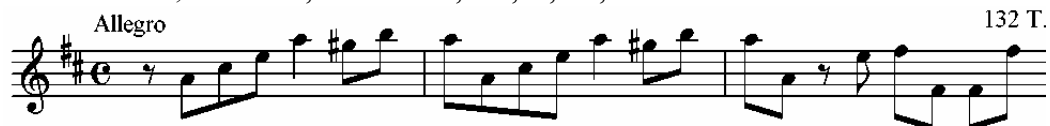
Anh. 13 Laetatus sum A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SSATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Laetatus sum*, ATB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Fiat pax*, SS soli, Bc



3. *Propter fratres*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Gloria Patri*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-37

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 19. Fach 17.*

Lage | No: 8., Laetatus sum, | à 4. voci | co VVⁿⁱ Viola e Basso | Partitura e parti | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: *Laetatus sum a 4.^o | Concertato con Strumti | Del Sig.^e Buranello Veneto*

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 17

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 27 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

Anh. 14 Lauda Jerusalem C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAB soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

1. *Lauda Jerusalem*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Quoniam confortavit*, A solo, V I, II, Va, Bc

Andante 32 T.

Musical notation for 'Quoniam confortavit' in treble clef, common time, marked 'Andante'. The piece consists of 32 measures.

3. *Qui posuit*, B solo, Bc

B solo 97 T.

Musical notation for 'Qui posuit' in bass clef, 3/4 time, marked 'B solo'. The piece consists of 97 measures.

Qui po - su - it Fi - ne

4. *Qui emittit*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Andante 17 T.

Musical notation for 'Qui emittit' in treble clef, common time, marked 'Andante'. The piece consists of 17 measures.

5. *Emittet verbum suum*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro 125 T.

Musical notation for 'Emittet verbum suum' in treble clef, 3/8 time, marked 'Allegro'. The piece consists of 125 measures.

6. *Qui annuntiat*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Andante, A 65 T.

Musical notation for 'Qui annuntiat' in bass clef, common time, marked 'Andante, A'. The piece consists of 65 measures.

Qui an - nun - ti - at ver - bum su - um ver - bum su - um

QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-40

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I | G. 24. Fach 17.*

Lage | Lauda Jerusalem | à 4. voci | co VV.^{ui} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig^e Galuppi | [Incipit]

Titelblatt: Lauda Jerusalem | a 4. Con Strum.^{ti} | del Sig^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello.

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank 1, Fach 19, Lage 20

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487

Anh. 15 Laudate Dominum D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, S solo, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-B, Mus.ms. autogr. Galuppi 2

Partitur, Querformat

Titelticket: *Originale* | *di* | *Baldassare Galuppi* | (*il Buranello.*) | "*Laudate Dominum*" | *Partitura.*

Wasserzeichen: Tre Lune

Schreiber: Ende 18. Jh.

Provenienz: Autographensammlung Aloys Fuchs

BEMERKUNGEN

Entgegen dem Vermerk auf dem Titel handelt es sich bei dieser Partitur nicht um ein Autograph.

Im Vergleich zu Galuppis anderen *Laudate Dominum*-Vertonungen fällt hier die sehr einfache musikalische Struktur und die Kürze auf, weshalb die Zuschreibung an Galuppi unsicher ist.

Anh. 16 *Laudate Dominum* F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Dominum*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Gloria Patri*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



3. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-35

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelkennzeichnung: *Schranck No: I | G. 19 Fach 23. Lage | No: 2 Laudate Dominum.*
F dur. | à 4. Voce. | Coro pieno | con | 2) Corni | 2) Violini | Viola | Organo
| Partiture e parti | dell' Sig.^{te} Buranello

rastriertes Titelblatt: *Laudate Pueri | à 4^o Voci | Coro Pieno. | Del Sig.^{te}*
Baldassar Galuppi, d.^{te} Buranello.

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 23

BEMERKUNGEN

Auf dem Titelblatt wurde der Psalm fälschlich als „Laudate Pueri“ bezeichnet. Aufgrund der musikalischen Faktur ist die Zuschreibung des *Laudate Dominum* an Galuppi sehr unwahrscheinlich.

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 32 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

Anh. 17 Laudate pueri /Litaniae Lauretanae D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: ?

BESTIMMUNG: ?

BESETZUNG: Laudate pueri: SAT soli, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

Litaniae Lauretanae: SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc, Pk

1. *Laudate pueri*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc / *Kyrie*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Bc, Pk



2. *Excelsus super omnes*, S solo, V I, II, Va, Bc / *Virgo prudentissima*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Bc



3. *Quis sicut Dominus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc / *Vas spirituale*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Bc



4. *Suscitans a terra*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc / *Rosa mystica*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



5. *Ut collocet eum*, S solo, V I, II, Va, Bc / *Salus infirmorum*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



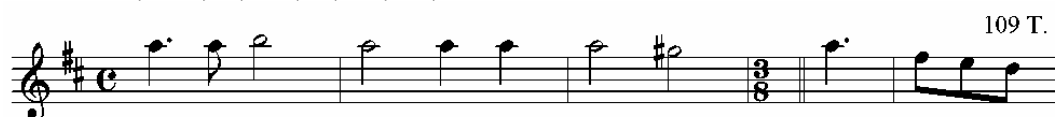
6. *Qui habitare*, A solo, V I, II, Va, Bc / *Regina angelorum*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



7. *Gloria Patri*, T solo, V I, II, Va, Bc



8. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc / *Agnus Dei*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



9. *Laudate pueri*, SATB tutti, Hr I, II, V I, II, Va, Bc / *Christe audi nos*, SS soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc, Pk



QUELLEN

D-Mbs, Mus. Ms. 1967

Partitur, Querformat (21,5 x 29,5 cm)

Titeletikett: *Laudate Pueri*. | à | *quadro concertati* | *Violini. Viola Corni oblige* | *Del Sige Baldassaro Galuppi* | detto *Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Laudate pueri* | à | *quadro Concertato* | *Ripieni* | *Violini Viola* | *Corni Ex D* | *Del Sige Baltassar Galluppi*

Schreiber: vor 1750

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Königliche Münchner Hofkapelle

D-Mbs, Mus. Ms. 280.8

13 Stimmen, Hochformat (31,5 x 24,5 cm): SATB, Hr I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Org, Pk

Titel: *Lytaniae Lauret:* | *Ex D* | *a* | *Canto-Alto* | *Tenore-Basso* | *Violino 1^{mo}* | *Violino 2^{do}* | *Alto Viola oblig:* | *2 Corni a piacere* | *2 Clarini al piacere* | *Tympano* | *con* | *Organo* | *Auctore Galuppi;* | *Michl Hauber [...]* | 1806

Schreiber: ca. 1780

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Sammlung Michael Hauber; siehe Titelblatt

D-WEY 169

11 Stimmen, Hochformat (32 x 24,5 cm): SATB, Tr I, II, V I, II, Va, Org, Pk

Titel: *Lytaniae Lauret Ex D a 4 Vocibus, 2 Violini, Alto Viola, Due Clarini Ex D, Tympano Ex D Con Organo. Del Sig. Gallupi*

Schreiber: Prosper Hailler CRSA (1742-1792) Wayarn; Schreiber 11 (1779-1781)

Wasserzeichen: Gräflich Preysingsches Wappen

Provenienz/Nachweis: Besitzervermerk: *Ad chorum Ec[cl]es[ie] Colleg. S.S.A.A.P et Pauli in Wayarn. 1781. Mense Junio* = Kirchenchor Weyarn

BEMERKUNGEN

Das *Laudate pueri* stimmt in allen Sätzen, außer dem Gloria, mit den *Litaniae Lauretanae* D-Dur (D-Mbs, Mus. Ms. 280.8) überein. Bei den *Litaniae Lauretanae* D-Dur wurde jeweils nur der entsprechende andere Text unterlegt und die Vokalbesetzung geändert. Daran schließt sich ein 24-taktiges *Tantum ergo* D-Dur an, das wahrscheinlich ebenfalls nicht von Galuppi stammt.

LITERATUR

BAYERISCHE MUSIKSAMMLUNGEN 1971, S. 39; BAYERISCHE MUSIKSAMMLUNGEN Bd. 9, 1982, S.47; ROSSI 1998, S. 488

Anh. 18 Magnificat D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SAT soli, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Magnificat*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Quia respexit*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Et misericordia*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



4. *Fecit potentiam*, T solo, V I, II, Va, Bc



5. *Esurientes implevit*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



6. *Suscepit Israel*, A solo, V I, II, Va, Bc



7. *Gloria Patri*, A solo, V I, II, Va, Bc



8. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

I-Gl, P.B.4.20 (Sc.38)

Partitur Querformat (22 x 30 cm)

Einbandtitel: *Magnificat à 4 Concertato | Con VV.ⁱ | Viola | e Trombe; [o.r. andere Hand:] Galuppi?*

rastriertes Titelblatt: *Magnificat | A Più Voci Con Sinf | Trombe*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis. Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S.

215

BEMERKUNGEN

Galuppi Name ist auf dem Einband von anderer Hand ergänzt und mit einem Fragezeichen versehen.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 488

Anh. 19 *Ab unda algente* C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: T solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Ab unda algente*, T solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Gelido plena*, T solo, V I, II, Va, Bc



3. Aria *Tecum ero fortunata*, T solo, V I, II, Va, Bc



4. *Alleluia*, T solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-E-36

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I. | G. 22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 31. Lage | Motetto | No: 20., Ab unda algente | à Tenore Solo | co VV.^{uu} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]*

rastriertes Titelblatt: *Mottetto. | In Tenor. | A' Voce Sola con Strum.^{ti} | Del Sig.^c Baldassar Galuppi, d.^o Buranello*

Wasserzeichen: B

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765

Schrank I, Fach 18, Lage 20

BEMERKUNGEN

Vermutlich war ursprünglich ein Sopran als Solostimme vorgesehen, der zum Tenor transponiert wurde.

LITERATUR

ROSSI 1998, S.482, OVER 1998, S. 359.

Anh. 20 *Crudeles maerores abite* G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Fg, Bc


1. Aria *Crudeles*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro 124 T.

Musical notation for the first staff of the aria 'Crudeles'. It is in G major, common time, and marked 'Allegro'. The staff contains a series of eighth and sixteenth notes, ending with a double bar line and the number '124 T.'

2. Recitativo *O cari affectus mei*, S solo, V I, II, Va, Bc

Adagio assai 34 T.

Musical notation for the second staff of the recitativo 'O cari affectus mei'. It is in G major, common time, and marked 'Adagio assai'. The staff contains a series of quarter and eighth notes, ending with a double bar line and the number '34 T.'


3. Aria *Sicut vallis profunde*, S solo, V I, II, Va, Bc

Adagio 112 T.

Musical notation for the third staff of the aria 'Sicut vallis profunde'. It is in G major, 3/4 time, and marked 'Adagio'. The staff contains a series of quarter and eighth notes, ending with a double bar line and the number '112 T.'

4. Aria *Sacra Laurus alto*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc

143 T.

Musical notation for the fourth staff of the aria 'Sacra Laurus alto'. It is in G major, common time, and marked 'Allegro'. The staff contains a series of eighth and sixteenth notes, ending with a double bar line and the number '143 T.'

5. Recitativo *Puro Sperandum corde*, S solo, Bc

10 T.

Musical notation for the fifth staff of the recitativo 'Puro Sperandum corde'. It is in G major, common time, and marked 'Allegro'. The staff contains a series of quarter and eighth notes, ending with a double bar line and the number '10 T.'

6. ursprüngliches *Magnificat*

Musical notation for the sixth staff of the Magnificat. It is in G major, 3/4 time, and marked 'Allegro'. The staff contains a series of quarter and eighth notes, ending with a double bar line.

QUELLE

Text: Libretto-Sammlung „Sacra Modulamina“ (1726-28) (I-Vcm, Druck) und Libretto-Sammlungen „Raccolta“ (1742) (I-Vmc, handschriftlich) und „Sacra Modulamina“ (1743-57) (I-Vmc, handschriftlich)

D-Wa, 46 Alt 195-210

Partitur, Querformat (23 x 32 cm), 17 Stimmen: S solo, T solo, Hr I, II,
Fg, 4 V I, 4 V II, Va, Vlc, Vlne, Org

Titeletikett: *Motetto* [andere Hand:] *Galuppi*

Schreiber: 1760 Norditalien

Wasserzeichen: Tre Lune, Krone

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung an Galuppi ist unsicher, da dieser Motetto-Text in den Libretto-Sammlungen „Sacra Modulamina“ (1726-28 und 1743-57) unter Nicolo Porpora verzeichnet und in „Raccolta“ (1742) anonym überliefert ist. Außerdem ist sein Name erst nachträglich auf den Titel notiert worden. Auch weist der Motetto eine im Vergleich zu Galuppis übrigen Solomotetti ungewöhnlichen Aufbau auf. In der vorliegenden Abschrift wurde das abschließende *Magnificat* herausgetrennt bzw. gestrichen und durch das *Magnificat* G-Dur (II/62) von Galuppi ersetzt. Klaus Kindler schreibt zu diesem Motetto: „Stimmenmaterial und Libretto (Wa S. 2562c) belegen eine Braunschweiger Aufführung, wahrscheinlich zu einem der Geburtstage des Herzogs oder der Herzogin. Die Sängernamen Muzio (Tenor) und Grassi (Sopran) deuten auf ca. 1760 hin. Für den Kastraten Muzzio war ursprünglich Checchino Liberati vorgesehen; für den Tenor Petti sang Grassi (Sopran).“

LITERATUR

KINDLER 1990, S.67

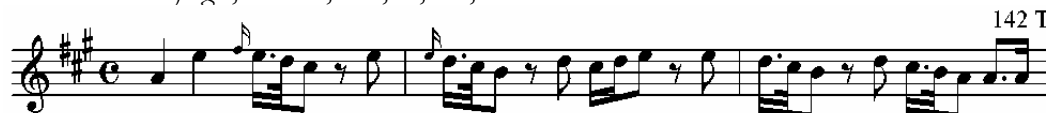
Anh. 21 Dum refulget A-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

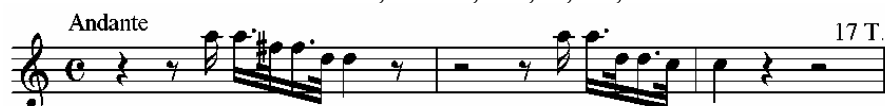
BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: T solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Dum refulget*, T solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Dulcissime mi Deus*, T solo, V I, II, Va, Bc



3. Aria *Atri nultus in pallore*, T solo, V I, II, Va, Bc



4. *Alleluia*, T solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI Mus. 2973-E-37

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Motetto ex A dur No: II.* [früher: 3] | *Dum refulget in celo Sereno* |
à | *Tenoro Solo.* | 2) *Violini* | *Violetta* | e *Basso* | dell' *Sig^{te} Baldassar Galuppi* |
detto | *Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Motetto.* | *In Tenor* | *A' Voce Sola con Strumenti.* | *Del*
Sig^e Baldassar Galuppi d.o | *Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 17, Lage 16

BEMERKUNGEN

Vermutlich war ursprünglich als Solostimme ein Sopran vorgesehen, der später zum Tenor transponiert wurde. Die im Catalogo 1765 verzeichneten 9 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

OVER 1998, S. 359; ROSSI 1998, S. 485

Anh. 22 Ecce volentem video Saggitam F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. *Aria Ecce volentem video*, S solo, V I, II, Va, Bc



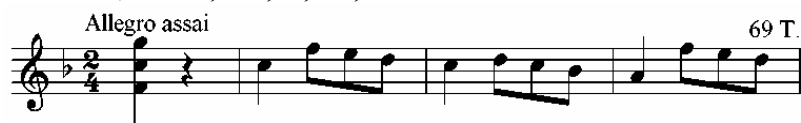
2. *Recitativo Ob' suis metus horresco*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Aria Ceca nube dissipata*, S solo, V I, II, Va, Bc



4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI Mus. 2973-E-11

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Fdur No: 1. | Motetto | Ecce volantem video Saggitam | a | Soprano Solo. | 2) Violini | Violetta | et | Organo. | dell' Sig^{re} Baldasser Galuppi. | detto Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tr Lune, B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 17, Lage 6

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 12 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

OVER 1998, S. 359; ROSSI 1998, S.485

Anh. 23 Gravi angore conturbata G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Org solo, Bc

1. *Aria Gravi angore conturbata*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



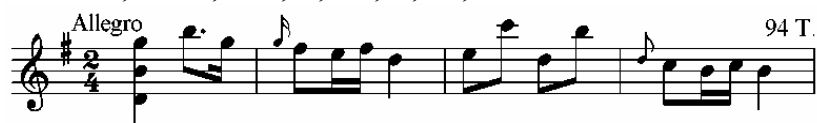
2. *Recitativo Surgit corusca ancora*, S solo, V I, II, Va, Bc



3. *Aria Dulces aerae sussurrando*, S solo, V I, II, Va, Org solo, Bc



4. *Alleluia*, S solo, Hr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

Text: Libretto-Sammlung "Modulamina Sacra" (1756) (I-Rsc, I-Vcg, Druck)

D-DI, Mus. 2973-E-12

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit. Schranck No: I. | G.22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 17. Lage | Motetto | No: 6., Gravi angore | à Soprano Solo | co VV.^u Viola Corni ed Org. Partitura sola | del Sig^e Galuppi* | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: *Mottetto. | In Soprano | A' Voce Sola con Strum.^{ti} | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^o Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765 Schrank I, Fach 18, Lage 6

A-TU, Sign.49

8 Stimmen: S, Tr I, II, V, I, II, Va, Vlne, Org

Umschlagtitel: *Motetto: In G: | De Beata Virg: Maria | à Soprano Solo: | Violino Primo: | Violino Secondo: | Viola: | 2^e Tromboni: ad libit: | Con | Organo: | e | Violone: | del: Sigr: Ferdinando Bertoni*

Schreiber: Hornstimmen: wahrscheinlich Ferdinando Bertoni

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung dieses Motetto an Galuppi ist unsicher, da im Libretto "Modulamina Sacra" (1756) und in der Quelle A-TU, Sign.49 Ferdinando Bertoni (1725-1813) als Komponist aufgeführt wird.

LITERATUR

OVER 1998, S. 305, 358 f.; ROSSI 1998, S. 486

Anh. 24 Non torrentes F-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S/T solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Non torrentes*, S/T solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Ah de sublimi*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

Ah de su - bli - mi ve - sti - ce flo - ren - tis Ly - ba - ni, o spon - se.

3. Aria *Sic flores amantes*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

4. *Alleluia*, S/T solo, V I, II, Va, Bc

QUELLEN

D-DI Mus. 2973-E-5

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *No: 10. Motetto ex Fg. | à | Non torrentes furibundi | Tenoro Solo. | 2) Violini | Violetta e | Basso. | dell' Sig: Baldassar Galuppi. | detto | Buranello*

rastriertes Titelblatt: *Mottetto. | In Tenor. | A' Voce Sola con Strum:^{ti} | Del Sig:^e Baldassar Galuppi d:^o Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 17, Lage 15

D-DI Mus. 2973-E-13

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf zwei vorhandene aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I | G.22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 13. Lage | No: 2., Motetto | Non torrentes | à Soprano Solo | co VVⁿⁱ Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig:^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Mottetto. Del Sig: Baldassare Galuppi.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 2

BEMERKUNGEN

Die Stimmlage der Vokalbesetzung differiert in den beiden Partituren: in Mus. 2973-E-13 ist die Solostimme als Sopran notiert und in Mus. 2973-E-5 als Tenor.

Die für die Partitur Mus. 2973-E-5 im Catalogo 1765 verzeichneten 8 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

OVER 1998, S. 359; ROSSI 1998, S. 490

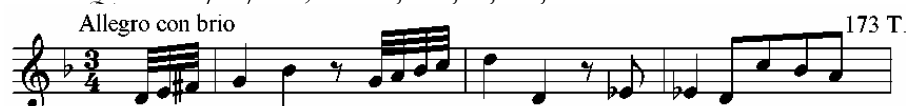
Anh. 25 Quaerenti per fontes g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Quaerenti per fontes*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Silite heu vos mundi*, S solo, V I, II, Va, Bc

S 27 T.

Si - li - te he - u ! vos mun - di blan - di - ti - ae. in - can - ta! hu - cus - que non se-

3. Aria *Veni o pax dulcis*, S solo, V I, II, Va, Bc.

Andantino 114 T.

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

Presto 56 T.

QUELLE

D-Dl Mus. 2973-E-17

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelticket (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I., | G.22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 16. Lage | Motetto | No: 5. Quarenti per fontes | à Soprano Solo | co VV.^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig^r Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Motetto In Soprano. | Del Sig.^o | Baldassar | Galuppi | d.^o Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 5

LITERATUR

OVER 1998, S. 359, ROSSI 1998, S. 491

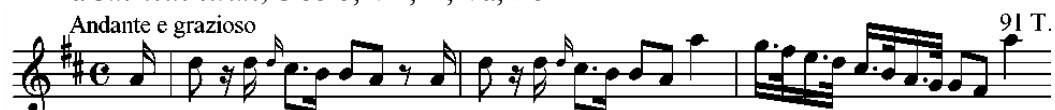
Anh. 26 Sub coelo sereno D-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Sub coelo sereno*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *Si coeli et terra*, S solo, V I, II, Va, Bc

3. Aria *O' care jesù*, S solo, V I, II, Va, Bc

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-E-18

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf zwei vorhandene aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 22.*

Fach [Zahl aufgeklebt:] 14. Lage | Motetto | No: 3., Sub coelo sereno | à Soprano Solo | co VV.^{vi} Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^o Galuppi | [Incipit]

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 18, Lage 3

LITERATUR

OVER 1998, S. 359, ROSSI 1998, S. 492

Anh. 27 Sub umbra laeta amena B-Dur

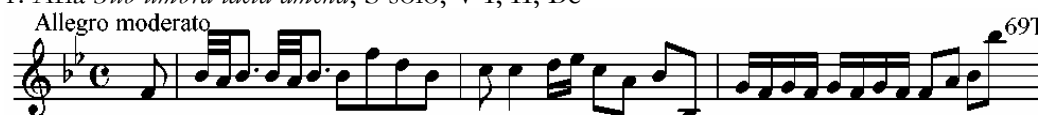
ENTSTEHUNGSZEIT: 1755 ?

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: S solo, V I, II, Bc

1. Aria *Sub umbra laeta amena*, S solo, V I, II, Bc

Allegro moderato

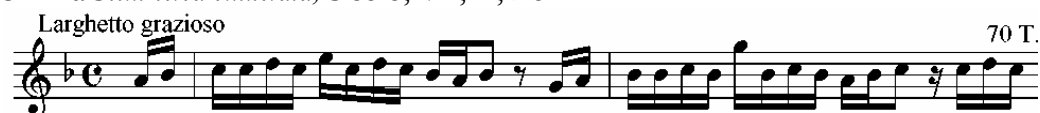


2. Recitativo *Crudelis interfluctus est*, S solo, V I, II, Bc



3. Aria *Sicut cerva vulnerata*, S solo, V I, II, Bc

Larghetto grazioso



4. Recitativo *Sed longe fletus*, S solo, Bc

S



5. *Alleluia*, S solo, V I, II, Bc

Allegro



QUELLE

I-Gl, T.C.7.3. (Sc.89)

6 Stimmen (22 x 29cm): S solo mit Bc, V I, V II, 2 Cb, Org

Titel: *Motetto à voce sola | di Soprano | con VV.ⁿⁱ | Contrabasso* [mit Bleistift auf Sopran:] *Galuppi*

Schreiber: mehrere Kopisten

Wasserzeichen: *SP*

Provenienz/Nachweis: Sammlung Gianbattista Asserto; GENOVA 1966, S. 216

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung an Galuppi ist zweifelhaft, da außer auf der Sopranstimme sein Name nirgends erscheint. Die Angabe des wahrscheinlichen Kompositionsdatums findet sich in einigen Stimmen am Ende des Alleluia: *Laus Deo Finis | 1755 di Febbraro*.

LITERATUR

GENOVA 1966, S. 216, ROSSI 1998, S. 492

Anh. 28 Amen; Aeterna fit trinitate G-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: ?

BESTIMMUNG: ?

BESETZUNG: SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc

1. *Amen*, SATB, Ob I, II, V I, II, Bc



2. *Aeterna fit trinitate*, SATB, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Bc
Grave, S



QUELLE

D-Müs, SANT Hs. 3615

Partitur Querformat

Titel der Sammelhandschrift: [...] *IX Amen a 4 from Galuppi 46* |

Composizioni | di diversi Autori | Raccolte | da F.S.

Titel: *Baldassare Galuppi./IX.*

Schreiber: ?

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

BEMERKUNGEN

Zu welchem Werk dieses Amen gehört und ob es überhaupt von Galuppi stammt, ist unklar.

In diesem Sammelband befinden sich weiter von Galuppi das *Gloria* aus der Messe e-Moll (I/7) und das *Laudate Deum* g-Moll (Galuppi fehlzugeschrieben), Mozart: *Salve me*, Padre Ricci: diverse geistliche Werke, Niccolo Sacchini *Dixit Dominus* und *Dominus a dextris*.

Anh. 29 Tantum ergo d-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Tantum ergo*, SATB, Bc

Larghetto, S 15 T.

Tan-tum er-go Sa-cra-men-tum ve-ne-re-mur cer-nu

2. *Genitori*, SATB, Bc

Moderato, S 27 T.

Ge-ni-to-ri ge-ni-to-que

QUELLE

I-Vsm, B. 7/1-16

16 Stimmen, Hochformat (32 x 24 cm): 4 S, 5 A, 3 T, 3 B, 1 Org

Einbandtitel: *B. Galuppi | 1764 | Parti del Pange lingua | contenuto nella Raccolta*

Partiturtitel: *Tantum ergo a 4 Pieno di Buranello*

Schreiber: 2 Kopisten, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit 3 Sternen, CV

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, B. 6

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

Titeletikett: 1764 | *Galuppi Baldassare detto Buranello 1764 | 1764 | 1.*

Vexilla a 4.º voci | 2. Ecce panis a 4.º voci [andere Hand: Lotti A.] | 3.

Impropria a 4.º voci | 4. Pange lingua a 4. voci | 5. Salve Sanguis a 4. voci | 6.

Laudate Dominum a 8 voci a due Cori | 7. Magnificat a 8. voci a due cori

rastriertes Titelblatt: *Motetti ed Inni per tutto l'anno*

Schreiber: ?

Wasserzeichen: Wappen mit drei Sternen

Provenienz: unbekannt

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 62; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 631; ROSSI 1998, S. 492

Anh. 30 Tantum ergo g-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: 1770er Jahre

BESTIMMUNG: San Marco

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Tantum ergo*, SATB, Bc

Largo, S 40 T

Tan-tum er-go

2. *Genitori*, SATB, Bc

Musical notation for the second part of 'Genitori'. It features a single staff with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics 'Ge - ni - to - ri ge - ni - to - que Ge - ni -' are written below the staff. The letter 'A' is placed above the first measure, and '23 T' is placed above the final measure.

QUELLEN

I-Vsm, B.23/1-5

Partitur, 13 Stimmen (Hochformat 33,5 x 24 cm): S, A, T, B, Bc

Titel: *Per li primi 3 giorni dell'anno | Tantum Ergo a 4 soli con organo solo | par la ducal Cappella di S. Marco | di Baldassar Galuppi d.^{mo} il Buranello | 177[...]*M.V.

Schreiber: Partitur: 19. Jh., Stimmen: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Stempel auf der Titelseite: *BASILICA DI S.MARCO ARCHIVIO MUSICALE*

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 60f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 630f.; ROSSI 1998, S. 492

Anh. 31 Pange lingua c-Moll

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB, Bc

1. *Pange lingua*, SATB, Bc

Musical notation for the first part of 'Pange lingua'. It features a single staff with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics 'Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si cor - po - ri - s my - ste - ri' are written below the staff. The letter 'S' is placed above the first measure, and '15 T.' is placed above the final measure.

2. *Nobis datus*, SATB, Bc

Musical notation for the second part of 'Nobis datus'. It features a single staff with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics 'No - bis da - tus no - bi - s na - tus' are written below the staff. The letter 'S' is placed above the first measure, and '29 T.' is placed above the final measure.

QUELLE

I-Vsm, B.813/1-41

Partitur und Stimmen, Hochformat (33 x 23,5 cm), 41 Stimmen: 14 S, 10 A, 8 T, 8 B, 1 Org

rastrierter Titelumschlag: *Pange lingua | a quattro voci. S.C.T.B. | per la Processione del Giovedì Santo | Galuppi (?)*

Stempel: *BASILICA DI SAN MARCO ARCHIVIO MUSICALE | geflügelter Löwe*

Schreiber: 19.-20 Jh.

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, B.6

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

Titeletikett: 1764 | Galuppi Baldassare detto Buranello 1764 | 1764 | 1.
Vexilla a 4.^o voci | 2. *Ecce panis a 4.^o voci* [andere Hand: Lotti A.] | 3.
Improperia a 4.^o voci | 4. *Pange lingua a 4. voci* | 5. *Salve Sanguis a 4. voci* | 6.
Laudate Dominum a 8 voci a due Cori | 7. *Magnificat a 8. voci a due cori*

rastriertes Titelblatt: *Motetti ed Inni per tutto l'anno*

Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit drei Sternen

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.813/1-41

Auf der Orgelstimme ist die Bestimmung des *Pange lingua* festgehalten: "*per la Prozession del Giovedì Santo.*" Weiter ist der Ablauf innerhalb der Prozession aufgeführt, d.h. nach dem *Pange lingua* folgt: *Questa parte si ripete tre volte, adattandola alle strofe: = 1 Pange lingua, = 3 In supremae, = 5 Tantum ergo.* Und nach dem *Nobis datus: Questa parte si ripete tre volte, adattandola alle strofe: 2 = Nobis datus, 4 = Verbum caro, 6 = Genitori*

I-Vsm, B.6

Das *Pange lingua* ist hier zusätzlich mit dem Text des *Tantum ergo* unterlegt.

LITERATUR

PASSADORE/ROSSI, 1994, 1996, Bd. 3, S. 630; ROSSI 1998, S. 490

Anh. 32 Vexilla regis

ENTSTEHUNGSZEIT: 1764?

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB

1. *Vexilia Regis*, SATB

Musical notation for the first system of "Vexilla Regis". It features a single staff with a soprano clef (C1) and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are: "Ve - xil - la Re - gis pro - de - unt ful - get Cru - cis mi -". Above the staff, the letter "S" is written, and above the final measure, "17 T." is written.

2. *Venite et ploremus/Popule meus*, SATB

Musical notation for the second system of "Venite et ploremus/Popule meus". It features a single staff with a soprano clef (C1) and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are: "Ve - ni - te et plo - re - mus an - te". Above the staff, the letter "S" is written, and above the final measure, "12 T." is written.

3. *Ingrediente Domino*, SATB

S 19 T.

In - gre - di - en - te Do - mi - no in

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a soprano (S) part and a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'In - gre - di - en - te Do - mi - no in'.

4. *Pange lingua / Nobis datus*, SATB

S 32 T.

Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si cor - po - ris my - ste - ri -

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a soprano (S) part and a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si cor - po - ris my - ste - ri -'.

5. *Salve sanguis*, SATB

S 21 T.

Sal - ve San - guis a - ve Chri - sti

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a soprano (S) part and a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Sal - ve San - guis a - ve Chri - sti'.

6. *Laudate Dominum*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

S 81 T.

Lau - da - te lau - da - te Do - mi - num

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a soprano (S) part and a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Lau - da - te lau - da - te Do - mi - num'.

7. *Magnificat / Et exultavit*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

22 T.

Et e - xul - ta - vit spi - ri - tus spi - ri -

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Et e - xul - ta - vit spi - ri - tus spi - ri -'.

8. *Quia fecit*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

T 25 T.

Qui - a fe - cit mi - hi mag - na qu - i - po -

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Qui - a fe - cit mi - hi mag - na qu - i - po -'.

9. *Fecit potentiam*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

T 20 T.

Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi -

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi -'.

10. *Esurientes implevit*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

B 25 T.

E - su - ri - en - tes im - ple - vit bonis

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a bass (B) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'E - su - ri - en - tes im - ple - vit bonis'.

11. *Sicut locutus est*, Chor I: SATB, Chor II: SATB

S 24 T.

Si - cut lo - cu - tus est ad

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a soprano (S) part and a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Si - cut lo - cu - tus est ad'.

12. *Sicut erat in principio*, Chor I: SATB, Chor II: SATB: 20 T.

A 20 T.

Si - cut e - rat si - cut

Detailed description: This is a musical score for SATB voices. It features a single staff with a tenor (T) part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody consists of quarter and half notes. The lyrics are 'Si - cut e - rat si - cut'.

QUELLEN

I-Vsm, B.6

Partitur, Querformat (22 x 31,5 cm)

Titeletikett: 1764 | *Galuppi Baldassare detto Buranello 1764* | 1764 | 1. *Vexilla a 4.^o voci* | 2. *Ecce panis a 4.^o voci* [andere Hand: *Lotti A.*] | 3. *Impropéria a 4.^o voci* | 4. *Pange lingua a 4. voci* | 5. *Salve Sanguis a 4. voci* | 6. *Laudate Dominum a 8 voci a due Cori* | 7. *Magnificat a 8. voci a due cori*

rastriertes Titelblatt: *Motetti ed Inni per tutto l'anno*

Schreiber: Italien, 2. Hälfte 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit drei Sternen

Provenienz: unbekannt

I-Vsm, C.278 / 1-7

Umschlagtitel: *Processioni. Inno. Vexilla Regis. Coro*

17 Stimmen 4 S, 3 A, 5 T, 5 B, Querformat (16 x 22,5 cm)

Schreiber: 18.-19. Jh.

Wasserzeichen: Tre Lune

Provenienz: unbekannt

BEMERKUNGEN

I-Vsm, B.6

Dieser Sammelband enthält das a-capella-Repertoire für den Gebrauch in der Karwoche (Gründonnerstag bis Vorabend des Ostersonntages). Bei dem Magnificat ist das Alleluja unüblicherweise öfter eingeschoben.

I-Vsm, C.278 / 1-7

In diesem Sammelband sind folgende Werke enthalten, die mit den Quellen I-Vsm, B.6 und I-Vsm, B. 850 übereinstimmen: *Vexilla Regis* (siehe B.6); *Impleta sunt* (siehe B.6); *Beata cuius brachiis* (siehe B.6); *Te fons salutis* (siehe B.6); *Impropéria Galuppi: Venite e ploremus* (siehe B.850); *Popule meus* (siehe B.850); *Anonym: Ingrediente Domino La Domenica delle Palme* (siehe B.6).

In der Einbandinnenseite ist folgende Werkaufstellung für die einzelnen Feiertage notiert: "*Terzo Giorno dell' Anno: Motetto* | *Giorno del Corpus Domini: Ecce Panis – Carte No:1* | *Terzo Venerdi di Marzo: Inno* | *Li 3 Maggio: Vexilla – Carte No:2* | *Venerdi Sancto Impropéria Venite – Carte No: 6* | *Dom.^{ca} delle Palme ingrediente – Carte No: 8*"

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 62f.; PASSADORE/ROSSI 1994, 1996, Bd. 3, S. 1219 ff., 1223 f.; ROSSI 1998, S. 493

Anh. 33 Litaniae della Beata Vergine C-Dur

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB

1. Kyrie

Musical score for the first Kyrie, SATB setting. The score consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: Kyrie e - lei - son.

2. Pater de coelis Deus, 3. Sancta Maria, 4. Agnus Dei

Musical score for the second Kyrie, SATB setting. The score consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: Pater de Coelis De - us Mise - re - re no - bis; Sancta Ma - ri - a O - ra pro no - bis; Agnus De - i Mise - re - re no - bis.

QUELLE

I-Vs, B. XX n.19

Partitur (14 x 23,1), 15 Stimmen (12,2 x 17,7 cm): 3 S, 4 A, 4 T, 4 B

Umschlagtitel: *Litaniae della Beata Vergine | Del Maestro Buranello | Partitura*
darunter mit gelber Tinte Blumenzweige auf braunem Untergrund

Schreiber: 18. Jh.

Wasserzeichen: Wappen mit 3 Sternen in der Mitte und *VC*

Provenienz: Seminario Patriarcale

LITERATUR

ROSSI 1986, S. 65; ROSSI 1998, S. 488

Anh. 34 Completorium

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB

1. *Cum invocarem*, SATB, Bc

Musical notation for the first part of the completorium. It features a single staff with a treble clef and a common time signature. The melody consists of four measures of music, each containing a half note. The lyrics 'Cum in - vo - ca - rem' are written below the notes. Above the first measure is a large 'S' for Soprano, and above the last measure is '123 T.' for Tenor.

2. *In te Domine speravi*, SATB, Bc

Musical notation for the second part of the completorium. It features a single staff with a treble clef and a common time signature. The melody consists of eight measures of music, each containing a half note. The lyrics 'In te Do - mi - ne spe - ra - vi non con -' are written below the notes. Above the first measure is a large 'A' for Alto, and above the last measure is '84 T.' for Tenor.

3. *Qui habitat*, SATB, Bc

Musical notation for the third part of the completorium. It features a single staff with a treble clef and a common time signature. The melody consists of eight measures of music, each containing a half note. The lyrics 'Qui ha - bi - tat in ad - ju - to - ri - o al - tis -' are written below the notes. Above the first measure is a large 'T' for Tenor, and above the last measure is '151 T.' for Tenor.

4. *Ecce nunc benedicite*, SATB, Bc

Musical notation for the fourth part of the completorium. It features a single staff with a treble clef and a common time signature. The melody consists of five measures of music, each containing a half note. The lyrics 'Ec - ce nunc nunc be - ne - di - ci - te -' are written below the notes. Above the first measure is a large 'T' for Tenor, and above the last measure is '51 T.' for Tenor.

5. *Nunc dimittis*, SATB, Bc

Musical notation for the fifth part of the completorium. It features a single staff with a bass clef and a common time signature. The melody consists of five measures of music, each containing a half note. The lyrics 'Nunc di - mit - tis ser - vum tu - um' are written below the notes. Above the last measure is '75 T.' for Tenor.

6. *Te lucis ante terminum / Praesta Pater*, SATB, Bc

Musical notation for the sixth part of the completorium. It features a single staff with a treble clef and a common time signature. The melody consists of five measures of music, each containing a half note. The lyrics 'Te lu - cis an - te ter - mi - num te' are written below the notes. Above the last measure is '23 T.' for Tenor.

QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-E-2 (olim: A 121)

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit. Schranck No: I | G. 24. Fach 6. Lage | completorium | Cum invocarem | à 4. voci à Capella | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Cum Invocarem a 4^a a Capella, Partito del Sig.^e Baldassar Galuppi, d. Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: Tre Lune, B

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schrank I, Fach 24, Lage 6

IDENTIFIZIERTE FEHLZUSCHREIBUNGEN

Dixit Dominus D-Dur (Antonio Vivaldi)

BESETZUNG: SSAT^T soli, SATB tutti, Tr, Fg I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Dixit Dominus*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro 46 T.

2. *Donec ponam*, A solo, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Largo 41 T.

3. *Virgam virtutis*, S solo, V I, II, Va, Bc

Andante molto 63 T.

4. *Tecum principium*, T^T soli, V I, II, Va, Bc

Allegro 101 T.

5. *Juravit Dominus*, SS soli, SATB tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro molto, S 97 T.

6. *Dominus a dextris*, T solo, V I, II, Va, Bc

Allegro 47 T.

7. *Judicabit in nationibus*, SAT soli, SATB tutti, Tr, Fg I, II, V I, II, Va, Bc

Adagio, Tr 77 T

8. *De torrente* A solo, V I, II, Va, Bc

Andante 46 T.

9. *Gloria Patri*, SS soli, V I, II, Va, Bc



10. *Sicut erat in principio*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



11. *Et in saecula*, SATB tutti, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-31

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titeletikett: *Lit: Schranck No: I. | G. 24. Fach 8. Lage | Dixit | à 4. voci | co*
VVⁿⁱ Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]

Titelblatt: *Dixit a 4.^o | Con Strumenti. | Del Sig.^o Baldassar Galuppi, detto*
Buranello | Fatto per L'Ospedale delli Mendicanti. | 1745

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765,
Schrank I, Fach 19, Lage 11

LITERATUR

ROSSI 1998, S.485; Janice Stockigt und Michael Talbot, *Two More New Vivaldi Finds in Dresden*, in: *Eighteenth-Century Music* (März 2006); Edition in der Reihe „Nuova edizione critica delle opere di Antonio Vivaldi“ (im Druck)

Lauda Jerusalem C-Dur (Antonio Vivaldi)

BESETZUNG: SATTB, V I, II, Va, Bc

Lauda Jerusalem/ Qui annunciat/ Gloria Patri, SATTB, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-41

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres herzförmiges Etikett aufgeklebt): *Schranck No: I, | G. 19. Fach, 21. Lage | No: 12., Lauda Jerusalem | à 5. voci | co' VVⁿⁱ Viola e Basso | Coro pieno a Capella | Partitura e parti cav: | del Sig^r Galuppi | [Incipit] rastriertes Titelblatt: *Lauda Jerusalem a 5: | Coro pieno a | Capella. | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, detto | Buranello.**

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank 1, Fach 19, Lage 21

BEMERKUNGEN

Bei diesem *Lauda Jerusalem* RV 35a handelt es sich um eine Vivaldi-Bearbeitung seines eigenen *Lauda Jerusalem* RV Anh. 35, das in Vivaldis Sammlung anonym überliefert ist. Die vorliegende erste Bearbeitung nutzte er, um eine zweite Bearbeitung mit neuem Text als *Credidi* RV 605 zu schaffen. Die vorliegende Quelle stellt also eine Zwischenstufe der Bearbeitung dar.

Die im Catalogo 1765 aufgeführten 29 Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 487; Janice Stockigt und Michael Talbot, *Two More New Vivaldi Finds in Dresden*, in: *Eighteenth-Century Music* (März 2006).

Laudate Deum d-Moll (Girolamo Mango)

ENTSTEHUNGSZEIT: vor 1764

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Laudate Deum*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Amen*, SATB tutti, Hr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLEN

D-Mbs, Mus. ms. 798

Partitur, Querformat

Titel: *Laudate Deum | von | Balth. Galuppi.; [r.u. andere Hand:] Thibaut*

Schreiber: ?

Wasserzeichen: ?

Provenienz/Nachweis: Anton Friedrich Justus Thibaut; siehe Titelblatt

D-Müs, SANT Hs. 3615 (Sammelband)
Partitur, Querformat
De Baldassare Galuppi
Wasserzeichen: ?
Schreiber: ?
Provenienz: Sammlung Fortunato Santini

D-Rp, C104
Partitur
Titel: *Laudate Deum* | von *Balth: Galuppi*. | 2648
Schreiber: 1. Hälfte 19. Jh.
Wasserzeichen: ?
Provenienz:

BEMERKUNGEN

Das Werk ist laut Bibliothekskatalog der Santini-Sammlung Münster identisch mit der Schlussfuge des Gloria einer Messe von Girolamo Mango (ca. 1740-ca.1800) (SANT Hs. 2467). Der ursprüngliche Komponistname wurde von Santini später geändert.

LITERATUR

BAYERISCHE MUSIKSAMMLUNGEN 1989, S. 50; ROSSI 1998, S. 488

Nisi Dominus A-Dur (Antonio Vivaldi)

BESETZUNG: SAT soli, SAT tutti, Chalumeau, Tr marina, V I, II, Va d'amore, Vlni soli, Org solo, Bc

1. *Nisi Dominus*, SAT tutti, V I, II, Va, Bc



2. *Nisi Dominus custodierit*, A solo, Va d'amor, Vlni soli Bc



3. *Vanum est*, A solo, V I, II, Va, Bc



4. *Cum dederit*, A solo, Chalumeau, Vlne soli, Org solo

Andante, Chalumeau 57 T.

Musical notation for 'Cum dederit' in bass clef, 6/8 time signature, key of G major. The piece consists of 57 measures.

5. *Sicut sagittae*, T solo, Tr marina, V I, II, Va, Bc

Allegro 79 T.

Musical notation for 'Sicut sagittae' in treble clef, 3/4 time signature, key of G major. The piece consists of 79 measures.

6. *Beatus vir*, S solo, Vlne solo, Org solo

Vlne solo 49 T.

Musical notation for 'Beatus vir' in bass clef, common time signature, key of G major. The piece consists of 49 measures.

7. *Gloria*, S solo, V I, II, Va, Org, Bc

Larghetto, Org obl 30 T.

Musical notation for 'Gloria' in treble clef, 3/4 time signature, key of G major. The piece consists of 30 measures.

8. *Sicut erat in principio*, SAT tutti, V I, II, Va, Bc

Allegro 30 T.

Musical notation for 'Sicut erat in principio' in treble clef, common time signature, key of G major. The piece consists of 30 measures.

QUELLE

D-DI, Mus. 2973-D-39

Partitur, Querformat (20,5 x 16 cm)

Titelticket (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G. 24 Fach 15.*

Lage | Nisi Dominus | à 3. voci | Sopr. Alt: e Ten: | co VV^{mi} Viola ed Org. |

Partitura sola | del Sig.^r Galuppi | [Incipit]

rastriertes Titelblatt: Nisi Dominus | a 3. Voci. | con vari Strumenti Obligati |

Del Sig.^e Buranello.

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Schreiber: Copisteria Baldan

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765:

Schrank I, Fach 19, Lage 18

BEMERKUNGEN

Von Michael Talbot wurde dieses Werk als Vivaldi RV 803 identifiziert: Folgende Punkte spielten dabei eine Rolle:

1. Chalumeau, Tromba marina und Viola d'amor waren typische Instrumente für das Ospedale della Pietà, an dem Vivaldi angestellt war
2. die musikalische Faktur

3. zwei fehlende Psalmen in einer Abrechnung Vivaldis, in die das *Nisi Dominus* hineinpassen würde.

LITERATUR

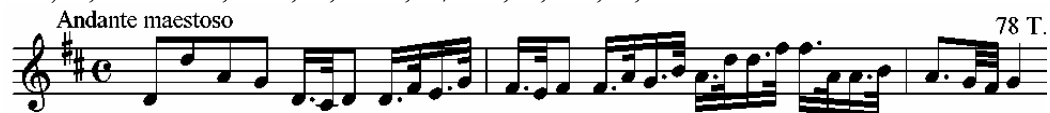
ROSSI 1998, S. 490; Michael Talbot, *Recovering Vivaldi's Lost Psalm*, in: *Eighteenth-Century Music*, 1, (2004); Edition hrsg. von Michael Talbot, Ricordi 2004

Messe D-Dur (Florian Leopold Gaßmann)

BESETZUNG: ATB soli, TTB tutti, Tr I, II, Hr I, II, Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc



2. *Christe*, TT soli, V I, II, Bc



3. *Kyrie*, TTB tutti, Hr I, II, V I, II, Bc



Gloria

1. *Gloria*, TTB tutti, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc



2. *Laudamus te*, T solo, V I, II, Bc



3. *Gratias agimus tibi*, TTB tutti, V I, II, Bc



4. *Domine Deus*, TB soli, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc



5. *Qui tollis peccata mundi*, TTB tutti, V I, II, Bc

Musical notation for 'Qui tollis peccata mundi'. The score is in G major, common time (C), and begins with the tempo marking 'Lento'. The melody consists of eighth notes. The measure number 37 T. is indicated at the end of the line.

6. *Quoniam tu solus*, B solo, V I, II, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, Bc

Musical notation for 'Quoniam tu solus'. The score is in G major, common time (C), and begins with the tempo marking 'Allegro'. The melody features sixteenth-note runs. The measure number 102 T. is indicated at the end of the line.

7. *Cum Sancto Spiritu*, TTB tutti, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, Bc

Musical notation for 'Cum Sancto Spiritu'. The score is in G major, common time (C), and begins with the tempo marking 'Presto'. The melody consists of quarter notes. The measure number 56 T. is indicated at the end of the line.

Credo

1. *Patrem omnipotentem*, TTB tutti, Hr I, II, Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc

Musical notation for 'Patrem omnipotentem'. The score is in G major, 2/4 time, and begins with the tempo marking 'Allegro mà non troppo'. The melody consists of eighth notes. The measure number 100 T. is indicated at the end of the line.

2. *Et incarnatus est*, TT soli, V I, II, Bc

Musical notation for 'Et incarnatus est'. The score is in G major, 3/4 time, and begins with the tempo marking 'Adagio'. The melody consists of quarter notes. The measure number 78 T. is indicated at the end of the line.

3. *Crucifixus*, TTB tutti, V I, II, Bc

Musical notation for 'Crucifixus'. The score is in G minor, 3/4 time, and begins with a 7-measure rest. The melody consists of eighth notes. The measure number 25 T. is indicated at the end of the line.

4. *Et resurrexit*, TTB tutti, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Va, Bc

Musical notation for 'Et resurrexit'. The score is in G major, 2/4 time, and begins with eighth notes. The measure number 143 T. is indicated at the end of the line.

Sanctus

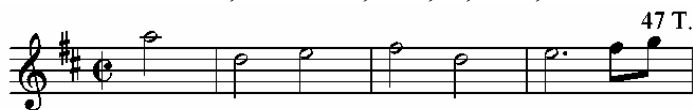
1. *Sanctus*, TTB tutti, Tr I, II, V I, II, Bc

Musical notation for 'Sanctus'. The score is in G major, common time (C), and begins with the tempo marking 'Adagio'. The melody features sixteenth-note runs. The measure number 78 T. is indicated at the end of the line.

2. *Benedictus*, A solo, V I, II, Bc

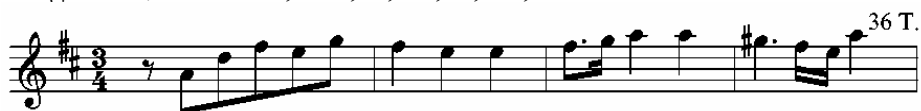
Musical notation for 'Benedictus'. The score is in G major, 2/4 time, and begins with the tempo marking 'Adagietto'. The melody consists of quarter notes. The measure number 73 T. is indicated at the end of the line.

3. *Osanna in excelsis*, ATB tutti, Tr I, II, Hr I, II oder Ob I, II/Fl I, II, V I, II, Bc

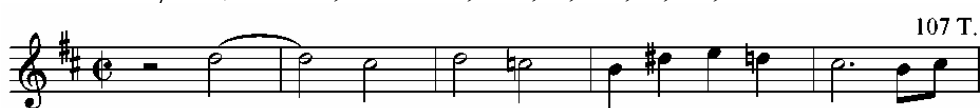


Agnus Dei

1. *Agnus Dei*, ATB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Dona nobis pacem*, AT soli, TTB tutti, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-10

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett: *No: 5. Messa ex D dur | à | 3 Voci | 2) Tenori. 1. Basso | 2) Violini. 2. Corni | 2) Oboe. 2 Flauti non Obl. | Violetta. | et | Organo. | dell' Sig^{te} Baldss:Galuppi d^{mo} | Buranello.*

rastriertes Titelblatt: *Messa | Del Sig.^e Baldassar Galuppi | D.^e Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan, Sanctus und Agnus Dei: anderer Schreiber

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765, Schranck I, Fach 16, Lage 2

BEMERKUNGEN

Diese Messe stammt von Florian Leopold Gaßmann. Das Autograph der Sätze *Kyrie*, *Gloria* und *Credo* befindet sich in A-Wgm.

In der Dresdener Partitur sind die letzten beiden Sätze *Sanctus* und *Agnus Dei* nachträglich zu der Partitur hinzugefügt und stammen von einem anderen Schreiber. Da die Partitur-Abschrift für den Dresdener Hof bestimmt war, musste die dort übliche Form einer fünfsätzigen Messe hergestellt werden. Auf der Titelseite des *Sanctus* befindet sich folgende Notiz, die auf diese Ergänzung.

Die im Catalogo 1765 aufgeführten Stimmen sind seit 1945 verloren.

LITERATUR

ROSSI 1998, S. 489

Messe A-Dur (Jan Kasper Pierszynski)

ENTSTEHUNGSZEIT: unbekannt

BESTIMMUNG: unbekannt

BESETZUNG: SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc

Kyrie

1. *Kyrie*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc

Musical notation for the first movement of the Kyrie, marked *Adagio*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '9 T.' is written at the end of the staff.

2. *Kyrie*, SB soli, V I, II, Bc

Musical notation for the second movement of the Kyrie, marked *Allegro*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is 2/4. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with a final measure containing a fermata. The number '52 T.' is written at the end of the staff.

Gloria

1. *Et in terra pax*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc

Musical notation for the first movement of the Gloria, marked *Et in terra pax*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '5 T.' is written at the end of the staff.

2. *Laudamus te*, S solo, V I, II, Bc

Musical notation for the second movement of the Gloria, marked *Laudamus te*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is 3/4. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '43 T.' is written at the end of the staff.

3. *Gratias agimus tibi*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc

Musical notation for the third movement of the Gloria, marked *Gratias agimus tibi*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is common time (C). The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '8 T.' is written at the end of the staff.

4. *Domine Deus*, SB soli, V I, II, Bc

Musical notation for the fourth movement of the Gloria, marked *Domine Deus*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is common time. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '26 T.' is written at the end of the staff.

5. *Qui tollis peccata mundi*, SB soli, V I, II, Bc

Musical notation for the fifth movement of the Gloria, marked *Qui tollis peccata mundi*, marked *Adagio*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is common time. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '12 T.' is written at the end of the staff.

6. *Quoniam tu solus*, S solo, V I solo, Bc

Musical notation for the sixth movement of the Gloria, marked *Quoniam tu solus*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is common time. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '24 T.' is written at the end of the staff.

9. *Cum Sancto Spiritu*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc

Musical notation for the ninth movement of the Gloria, marked *Cum Sancto Spiritu*, marked *Allegro*. It features a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps. The time signature is 2/4. The melody is composed of quarter and eighth notes, with a final measure containing a fermata. The number '14 T.' is written at the end of the staff.

Credo

1. *Patrem omnipotentem*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



2. *Et incarnatus est*, S solo, Bc



3. *Et resurrexit*, SB soli, Bc



4. *Et in spiritum*, B solo, Tr I, II, V I, II, Bc



5. *Et vitam venturi*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



Sanctus

1. *Sanctus*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



2. *Pleni sunt coeli*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



3. *Osanna in excelsis*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



4. *Benedictus*, B solo, Bc



Agnus Dei

1. *Agnus Dei*, SB soli, Tr I, II, V I, II, Bc



2. *Dona nobis pacem*, SB soli, V I, II, Bc



QUELLE

D-Mbs, Mus.Ms.6597

7 Stimmen, Hochformat (33,5 x 21,5 cm): S, B, V I, II, Tr I, II, Org

Umschlagtitel: *Nro 3tio* | *Missa Ex.D* | *à* | *Canto e Basso* | *Violino Primo* | *Violino Secundo* | *Clarino Primo* | *Clarino Secundo Ex.A.* | *Auto: D: Galupi* | *Anno 1764* | *Ex Rebus* | *J: Stesżawski* | *mpp.* [andere Hand:] *Chori Monasterii O(brensis). Nro 3tio*

Schreiber: drei verschiedene Kopisten, einer davon gleicher Kopist wie Pl-Wu, RM 4372 (Messe d-Moll), Pl-Wu, RM 4373 (Credo G-Dur)

Wasserzeichen: ?

Provenienz: unklar (siehe Titelblatt)

Pl-Pa, Muz GR I/104 (olim: A 92)

7 Stimmen (33,5 x 21 cm): 2 S, 2 B, V I, II, Vc I, II, Org

kein Titel

Schreiber: ?, ca. 1750

Wasserzeichen: ?

Provenienz: Grodzisk Wielkopolski, Kościół sw. Jadwigi

BEMERKUNGEN

Pl-Pa, Muz GR I/104 (olim: A 92)

In der Sopran und Bassstimme ist der Komponist verzeichnet: „*Caspar Pierszynski, Cantor et Organarius Lesnensis mpp.*“ (Jan Kasper Pierszynski 1718-1758)

Nach Denis Arnold, der keine Zweifel an der Autorschaft Galuppis erhebt, wurde diese Messe 1764 für ein polnisches Kloster kopiert.

LITERATUR

Danuta Idzszak, *Grodzisk Wielkopolski. Katalog tematyczny muzykaliów*, Studia et dissertationis instituti musicologiae universitatis Varsoviensis, A/1, Kraków 1993; Denis Arnold, *Galuppi's Religious Music*, in: *The Musical Times* 126 (1985), S.47; ROSSI 1998, S. 489

Prata, colles, plantes, flores E-Dur (Johann Adolf Hasse)

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Prata, colles*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo accompagnato *Jesus salvator mundi*, S solo, V I, II, Va, Bc

S
Je-sus sal-va-tor mun-di Im - men-so al-to ful-go-re cir-cum - cinc-tus res-plen-det

3. Aria *O caelestis adorata*, S solo, V I, II, Va, Bc

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

QUELLE

Text: Libretto-Sammlung „Sacra Modulamina“ (1743-57), (1754-60) (beide handschriftlich, I-Vcm)

D- DI, Mus. 2973-E-14

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titelticket (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I. | G.22. Fach [Zahl aufgeklebt:] 18. Lage | Motetto | No: 7., Prata, colles | à Soprano Solo | co VV.^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig^o Galuppi | [Incipit]*

Partiturtitel: *Mottetto . Del Sig^o Buranello.*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: B, Tre Lune

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 7

GB-Lbm, Add. 31628

Partitur

Titel: *Motetto | Del Sig^o | Sassone*

Per la Sig.^a Mastellera

Schreiber: unbekannt

Provenienz: Julian Marshall

BEMERKUNGEN

Die Zuschreibung an Galuppi ist unsicher, da zum einen die Londoner Quelle als Komponisten il „Sassone“, also Johann Adolf Hasse (1699-1783), aufführt und zum anderen das Libretto „Sacra Modulamina“ (1743-1757) Gioacchino Cocchi (ca. 1720 bis nach 1788) als Komponisten anführt. Berthold Over schließt Galuppi gänzlich als Komponisten aus, da die im Libretto aufgeführte Sängerin Emilia Cedroni das Ospedale degl’Incurabili bereits 1757 verließ und Galuppi seine Stelle als Maestro di Coro erst 1762 antrat. Außerdem wäre auch die in der Londoner Quelle aufgeführte Sängerin „Mastellera“ zeitlich viel früher einzuordnen (1730 bis 1740er Jahre), als Galuppi am Ospedale degl’ Incurabili tätig war.

LITERATUR

HANSELL 1970, S. 75f.; OVER 1998, S. 316, 358f., 370; ROSSI 1998, S. 490

Quae columna luminosa C –Dur (Johann Adolf Hasse)

BESETZUNG: S solo, V I, II, Va, Bc

1. Aria *Quae columna luminosa*, S solo, V I, II, Va, Bc



2. Recitativo *O Paradisi sedes*, S solo, V I, II, Va, Bc

S 19 T.
O Pa-ra-di-si se-des mihi quan-do ap-pe-re-bit cer-te spe-ro, quod

3. Aria *Non cor, non mentem*, S solo, V I, II, Va, Bc

Larghetto 116 T.

4. *Alleluia*, S solo, V I, II, Va, Bc

Allegro assai 118 T.

QUELLEN

Text: Libretto-Sammlung „Modulamina Sacra“ (1754-60) (handschriftlich, I-Vcm)

D-DI, Mus. 2973-E-15

Partitur, Querformat (20 x 16 cm)

Titeletikett (auf älteres aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I | G.22. Fach* [Zahl aufgeklebt:] *20. Lage | Motetto | No: 9., Qua Columna | à Soprano Solo | co VV.^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*
rastriertes Titelblatt: *Mottetto. | In Soprano. | A' Voce Sola con Strum.^{ti} | Del Sig.^e Baldassar Galuppi, d.^e Buranello.*
Schreiber: Copisteria Baldan
Wasserzeichen: B
Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 9

D-Dl, Mus. 2973-E-16

Partitur, Querformat (24 x 19 cm)
Titeletikett (auf zwei frühere aufgeklebt): *Lit: Schranck No: I | G.22. Fach* [Zahl aufgeklebt:] *15. Lage | Motetto | No: 4., Qua Columna | à Soprano Solo | co VV.^m Viola ed Org. | Partitura sola | del Sig.^e Galuppi | [Incipit]*
Partiturtitel: *Motetto Del Sig: Baldassare Galuppi detto Buranello*
Wasserzeichen: Pferd, Wappen mit G oder CT im Oval, darunter: NAVE
Schreiber: Copisteria Baldan ?
Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 18, Lage 9

D-Wa, 46 Alt 319

Partitur, Querformat (30 x 22 cm)
Titel: *Mottetto. à Voce | Sola Del Sig.^r | Baldassar | Galuppi | Detto Buranello.*
Schreiber: Italien 2. Hälfte 18. Jh.
Wasserzeichen: Tre Lune und V G von einem Kreuz geteilt
Provenienz: Herzogliches Theater Braunschweig

I-CHF, C 14

Partitur
Titel: *Motetto*; Singstimme: *Soprano trasporto al Tenore*
Schreiber: 2. Hälfte 18. Jh.
Wasserzeichen: ?
Provenienz: Archivio dei Filippini, Chioggia

F-Pn, Ms. 2039

Partitur
Titel: *n.° 6 | Emilia Cedroni | Motteto, à Voce sola, di soprano. | Con Strumenti. | Del Signor' Gio: Adolfo Hasse, detto il | Sassone | à Venezia | Nel Spedale degl' Incurabili*
Schreiber: Titelblatt und Paraphe von Johann Adolf Hasse; Rest: Kopist
Wasserzeichen: ?
Provenienz: Bibliothek des Hôtel des Menus Plaisirs du Roi

BEMERKUNGEN

Berthold Over schreibt diesen Motetto Johann Adolf Hasse zu, da die Pariser Quelle (F-Pn, Ms. 2039) Hasses autographes Titelblatt samt seiner Paraphe enthält.

In der Wolfenbütteler Quelle wurden in der Arie „Quae columna luminosa“ 21 Takte der ursprünglichen 219 Takte gestrichen. Die gestrichenen Takte enthalten entweder vollständige oder geringfügig veränderte Wiederholungen.

Die Vokalstimme der Partitur aus Chioggia (I-CHF, C 14) wurde in den Tenorschlüssel transponiert.

LITERATUR

HANSELL, S. 76f.; KINDLER 1990, S. 83; OVER 1998. S.358, 372; ROSSI 1998, S. 491

Te Deum laudamus D-Dur (Florian Leopold Gaßmann)

BESETZUNG: Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB, tutti, Ob I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Bc

1. *Te Deum laudamus*, Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, Tr I, II, Ob I, II, V I, II, Va, Bc



2. *Te ergo quaesumus*, Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, V I, II, Va, Bc



3. *Et rege*, Coro I: SATB tutti, Coro II: SATB tutti, Ob I, II, Tr I, II, V I, II, Va, Bc



QUELLE

D-Dl, Mus. 2973-D-26

Partitur, Hochformat (20 x 28 cm)

herzförmiges Titeletikett: *No.3. Te Deum laudamus | à 4^o Voci. | con 2) Clarini et Tympani | 2) Oboe 2) Violini | Violetta | e | Basso | dell | Sig.^{re} Baldasser Galuppi | detto il Buranello | [Incipit]*

Partiturtitel: *Tedeum Laudamus. Del Sig.^e Buranello*

Schreiber: Copisteria Baldan

Wasserzeichen: -

Provenienz/Nachweis: Dresden, Katholische Hofkirche; Catalogo 1765: Schrank I, Fach 19, Lage 3

BEMERKUNGEN

Die im Catalogo 1765 verzeichneten 25 Stimmen sind seit 1945 verloren. Ein Datum („*Marianus 1776*“) findet sich in der Partitur, das aber weder Kompositions- noch Kopierdatum sein kann, da die Partitur bereits im Catalogo 1765 aufgeführt wird.

Dieses *Te Deum* ist im Katalog der Göttweiger Stiftsbibliothek unter Florian Leopold Gaßmann überliefert. Vgl. *Der Göttweiger Thematische Katalog von 1830*, Faksimile der Originalhandschrift, hrsg. von F.W. Riedel, München-Salzburg 1779, Bd. I, S. 269, Nr. 1710.
